



Sportstättenentwicklungskonzept für die Stadt Forst (Lausitz)

Schlussfassung
April 2019

Auftraggeber

Stadt Forst (Lausitz)

Lindenstraße 10–12
03149 Forst (Lausitz)

Ansprechpartner

Dr. Andreas Kaiser
Fachbereichsleiter Bildung und Soziales
T 03562 989-300
a.kaiser@forst-lausitz.de

Auftragnehmer

KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH

Am Waldschlösschen 4
01099 Dresden

T 0 51 2105-0
F 0351 2105-111
dresden@ke-mitteldeutschland.de
www.ke-mitteldeutschland.de

Joris Schofenberg (Projektleiter)
Nadine Schneider
Michael Kroll

Inhaltsverzeichnis

Seite

Abkürzungsverzeichnis

Planverzeichnis

1.	Einleitung	1
1.1	Planungsziele und Planungszeiträume	1
1.2	Planungsraum	2
1.3	Auftragsbearbeitung und methodische Vorgehensweise	3
2.	Planungsgrundlagen	5
2.1	Bevölkerungsentwicklung und -prognose	5
2.2	Entwicklung des Schulstandortes Forst (Lausitz)	6
2.3	Veränderungen im Freizeit- und Sportverhalten	8
3.	Organisationsformen und Struktur des örtlichen Sports	10
3.1	Schulsport	10
3.2	Organisierter Sport der Bevölkerung	12
3.3	Unorganisierter Sport der Bevölkerung	17
4.	Bestandserfassung und -bewertung vorhandener Sportstätten	20
4.1	Bewertungskategorien	20
4.2	Sporthallen sowie Gymnastik- und Sporträume	21
4.3	Sportfreiflächen	26
4.4	Schwimmbäder	35
4.1	Sonstige Sportstätten und -möglichkeiten	35
4.2	Bewirtschaftung der städtischen Sportstätten	37
4.3	Zusammenfassende Bewertung der Bestandserfassung der Sportstätten	38
5.	Bedarfsermittlung und Bilanzierung	39
5.1	Berechnungsgrundlagen	39
5.2	Ermittlung des Sportstättenbedarfes	40
5.2.1	Ermittlung des Anlagenbedarfes für den Schulsport	41
5.2.2	Ermittlung des Anlagenbedarfs für den Bevölkerungssport	45
5.3	Bilanzierung von Bestand und Bedarf an Sportstätten	48
6.	Entwicklungs- und Handlungskonzept	51
6.1	Zusammenfassung der Handlungserfordernisse	51
6.2	Übergeordnete Zielstellungen	51
6.3	Prioritäre investive Maßnahmen	52
6.4	Weitere Maßnahmen	58
7.	Zusammenfassung und Fazit	60
Literaturverzeichnis		62
Anlage		63
Anlage 1: Fragebogen der Vereins-, Schul- und Bürgerversammlung		63
Anlage 2: Betriebskostenauswertung der Sportstätten		69

Abkürzungsverzeichnis

AE	Anlageneinheit
BGF	Bruttogrundfläche
BISp	Bundesinstitut für Sportwissenschaften
GS	Grundschule
INSPO	Institut für kommunale Sportentwicklungsplanung
LK	Landkreis
MBJS	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg
MZG	Mehrzweckgebäude
OSZ	Oberstufenzentrum
OT	Ortsteil
PSV	Polizeisportverein
SG	Sportgemeinschaft
SV	Sportverein
TV	Turnverein

Planverzeichnis

	nach Seite
Plan 1 – Vorhandene Sportstätten in der Stadt Forst (Lausitz)	38
Plan 2 – Sportstätte Sperlingsgasse (Neuordnung)	56
Plan 3 – Rad- und Reitstadion mit Umfeld (Neuordnung)	57

1. Einleitung

Die Stadt Forst (Lausitz) kann auf eine langjährige und erfolgreiche Sporttradition zurückblicken, die sich bis heute beispielsweise durch die rege sportliche Betätigung der Einwohner in etwa 40 Sportvereinen und vielfältigen Sportarten fortsetzt. Eine große Bedeutung für die Stadt weist der Rad- und Reitsport mit seiner seit 1906 bestehenden Tradition auf. Weitere beliebte Sportarten in Forst (Lausitz) sind unter anderem auch Fußball, Wassersport/Seesportmehrkampf und Faustball. Eine hohe Bedeutung über die Stadt hinaus nehmen auch die Schwimmhalle und das Freibad ein, da es sich um die einzigen Einrichtungen dieser Art im Umkreis von 25 km handelt.

1.1 Planungsziele und Planungszeiträume

Im Integrierten Stadtentwicklungskonzept der Stadt Forst (Lausitz) aus dem Jahr 2017 wird auf die Erstellung einer maßnahmenorientierten Sportstättenentwicklungskonzeption verwiesen. Als Ziele werden neben einer Analyse der Bestandssituation vor allem die Erarbeitung von Handlungserfordernissen und Entwicklungsprioritäten für die Gesamtstadt aufgeführt. Einen räumlichen Schwerpunktbereich mit hohem Entwicklungsbedarf bildet dabei das Gebiet um das Stadion am Wasserturm mit der angrenzenden Schwimmhalle und dem Gymnasium. Dieser Bereich soll unter Berücksichtigung der verschiedenen Nutzungsansprüche (u. a. Schulanforderungen, Vereinssport, Freizeit-/Jugendsport, Veranstaltungsfläche) als „Schul- und Sportzentrum am Wasserturm“ entwickelt werden.

Die übergeordneten Ziele der Stadt Forst (Lausitz) für das Sportstättenentwicklungskonzept sind:

- Schaffung bzw. Erhaltung eines auf den Bedarf in der Bevölkerung und die Ausstattungsanforderungen im Schulsport ausgerichteten, wirtschaftlich tragfähigen Sportstättenangebotes
- Erarbeitung einer fundierten Begründung des Bedarfs an Sportstätten zur sachgerechten Vorbereitung von Entscheidungen

Um eine bedarfsgerechte, zukunftsweisende und nachhaltige kommunale Sportentwicklungsplanung unter besonderer Berücksichtigung von Ökologie, Ökonomie und sozialen Aspekten für die Stadt zu erstellen, erfolgt die Bedarfsermittlung nach dem im Leitfaden des Bundesinstituts für Sportwissenschaft (BISp) enthaltenen verhaltensorientierten Ansatz.

Das übergreifende Ziel einer bürgernahen Planung wird durch eine breite Beteiligung der Schulen und der Sportvereine sowie über die Bürgerbefragung und die Diskussion in einer gemeinsamen Veranstaltung erreicht. Mit der abschließenden Aufstellung einer „Kooperativen Planung“ wird nicht nur das Wissen über lokale Gegebenheiten und die fachliche Kompetenz der Beteiligten genutzt, sondern dies erhöht auch die Akzeptanz für die Maßnahmenumsetzung in der Bürgerschaft. Insgesamt soll die Sportstättenentwicklungsplanung ein Baustein der strategischen Stadtentwicklung und des Stadtmarketingprozesses sein und dadurch neue Impulse für die ökologische, ökonomische und soziale Entwicklung der Stadt ermöglichen.

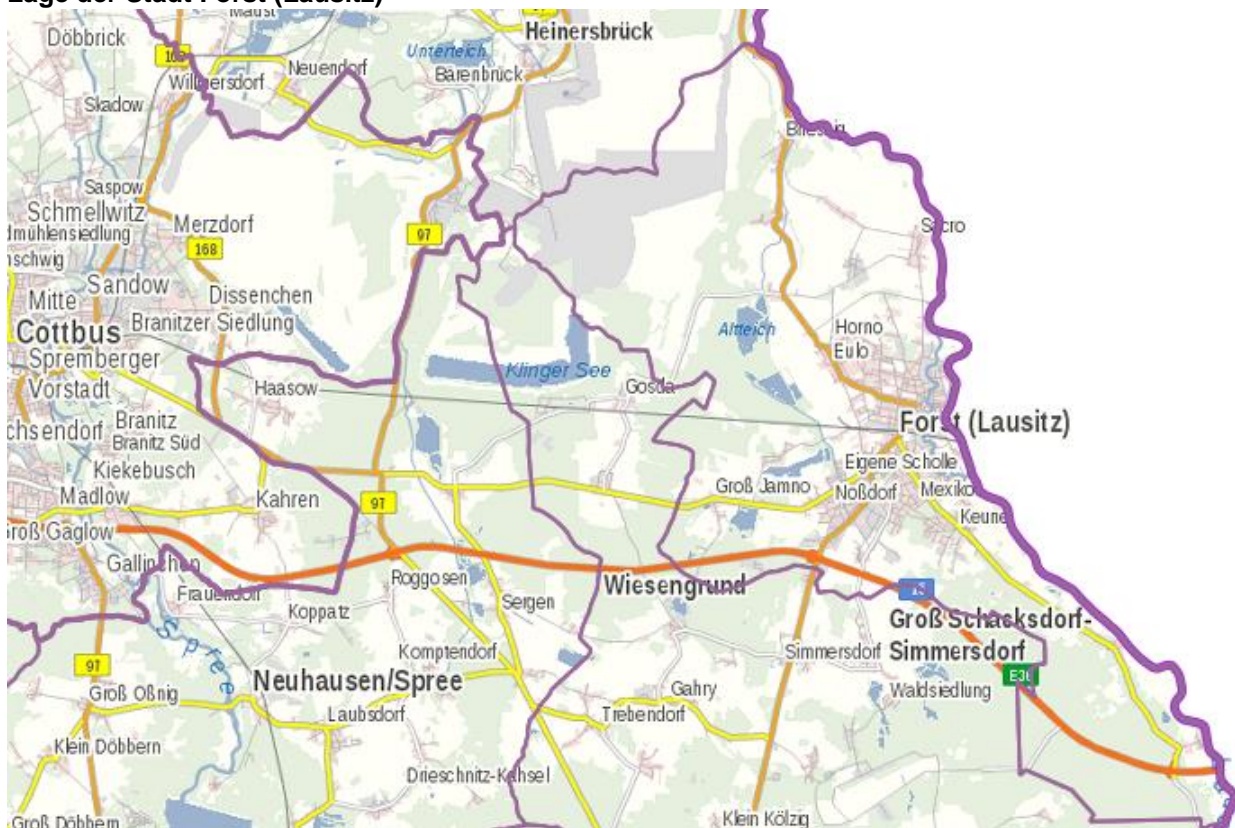
Angelehnt an den vorliegenden Zeithorizont für die Bevölkerungsprognose für die Stadt Forst (Lausitz), die schul- und klassenspezifischen Prognosedaten der Schulnetzplanung und die Empfehlung des verhaltensorientierten Leitfadens werden die Zielvorstellungen der Sportentwicklungsplanung für einen Zeitraum bis 2025 formuliert. Im Hinblick auf die sich verändernden Planungsvo-

raussetzungen, Rahmenbedingungen, Prioritäten und Ausstattungsmerkmale sollte die Entwicklungsplanung im Abstand von 5 bis 8 Jahren fortgeschrieben werden. Statistisches Ausgangsjahr für den Sportentwicklungsplan der Stadt Forst (Lausitz) ist das Jahr 2016 bzw. für den Schulsport das Schuljahr 2017/18.

1.2 Planungsraum

Die Stadt Forst (Lausitz) ist die Kreisstadt im Landkreis Spree-Neiße und liegt an der Neiße im Südosten des Landes Brandenburg an der Grenze zur Republik Polen. Die Stadt umfasst die Kernstadt und die ländlich geprägten Ortsteile Mulknitz, Bohrau, Briesnig, Naundorf, Groß und Klein Bademeusel, Groß und Klein Jamno, Sacro sowie Horno (Rogow). Die Forster Kernstadt setzt sich aus sieben historisch gewachsenen Wohnplätzen (Domsdorf, Eigene Scholle, Eulo, Försterei Bademeusel, Försterei Keune, Keune, Mexiko, Neu Sacro, Noßdorf) zusammen. Insgesamt leben aktuell 18.569 Einwohner (Stand: 11/2018) auf einer Fläche von ca. 110,6 km².

Lage der Stadt Forst (Lausitz)



Über die durch das Stadtgebiet verlaufende Autobahn 15 ist die Stadt gut an das westlich gelegene Oberzentrum Cottbus, Berlin und den Raum um Dresden sowie in Richtung Breslau und Krakau angebunden.

1.3 Auftragsbearbeitung und methodische Vorgehensweise

Die wesentlichen bei der Erstellung des Konzeptes verwendeten Grundlagen des Bundesinstitutes für Sportwissenschaften (BISp), Landes Brandenburg, des Landkreises Spree-Neiße und der Stadt Forst (Lausitz) werden im Literaturverzeichnis genannt.

Am 19.12.2017 erfolgte die Auftaktberatung zum Sportstättenentwicklungskonzept mit der Stadt Forst (Lausitz). Zunächst wurde eine **Bestandserfassung/-bewertung der Sportstätten und Sportangebote** durchgeführt, wobei insbesondere folgende Informationen und Daten ausgewertet wurden:

- Zuarbeiten der Stadt Forst (Lausitz) und der Sportvereine zu den Sportstätten (u. a. kommunale Erfassungsbögen mit baulichen Informationen, Angaben zu Eigentum/Bewirtschaftung, Grundrisse, Fotos),
- Schriftliche Befragung aller Schulen, Sportvereine und der Bürger der Stadt Forst (Lausitz) zu Sportverhalten und Handlungsbedarfen mittels teilstandardisierten Fragebogen im 1. Quartal 2018,
- Vor-Ort-Besichtigung von insgesamt 72 Einzelsportanlagen in der Stadt Forst (Lausitz) mit Bewertung der Sportanlagen unter baulichen und sportfunktionalen Gesichtspunkten im Mai 2018,
- Belegungspläne der Sporthallen im öffentlichen Eigentum und des Stadions am Wasserturm,
- Verbrauchskosten der durch die Stadt bewirtschafteten Sportstätten,
- Mitgliederstatistiken der Sportvereine,
- Recherche der kommerziellen und nicht vereinsorganisierten Sportangebote,
- Statistikdaten des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg zur demografischen Entwicklung und Bevölkerungsprognose und Schülerzahlen der Stadt Forst (Lausitz).

Im Anschluss erfolgte eine **Bedarfsanalyse für den Schul- und Bevölkerungssport**. Dabei erfolgte eine Ermittlung des inhaltlichen Bedarfes an notwendigen Schulsportanlagen unter Beachtung der zu erwartenden demografischen Entwicklung sowie der geltenden Vorschriften für Schulbau und -sport. Es wurde das technische Anforderungsprofil an die sportlichen Anlagen für den schulischen, bevölkerungs- und leistungssportlichen Bedarf ermittelt. Zudem flossen die Ergebnisse der Schul-, Vereins- und Bürgerbefragung zum Sportverhalten ein. Die Bedarfsermittlung erfolgte unter Verwendung von Standardwerten für einzelne Parameter (z. B. aus Leitfaden des BISp) mit abschließendem Vergleich der Parameter mit brandenburgischen Vergleichswerten.

In einer differenzierten gesamtstädtischen **Bestands-Bedarfs-Bilanzierung** wurden nachfolgend die Bestandssituation und der Bedarf im Schulsport sowie organisierten und nicht-organisierten Bevölkerungssport gegenübergestellt. Es erfolgte die Ermittlung der Bedarfsdefizite und -überschüsse für die einzelnen Sportanlagentypen in einer städtischen Gesamtbetrachtung.

Die Ergebnisse der Bestandserfassung und -bewertung der Sportstätten und Sportangebote, Bedarfsanalyse für den Schul- und Bevölkerungssport sowie Bestands-Bedarfs-Bilanzierung wurden im Rahmen von zwei verwaltungsinternen Sitzungen am 03.05.2018 und 20.06.2018 abgestimmt sowie erste Handlungserfordernisse und -ansätze diskutiert.

Am 04.07.2018 fand die **1. Akteursversammlung** statt, zu der Vertreter aller Schulen, Sportvereine, der Stadtverordnetenversammlung und der Stadtverwaltung eingeladen wurden. Im Rahmen dieser Akteursversammlung wurden die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse, Bewertung und Bilanzierung sowie Handlungserfordernisse vorgestellt und diskutiert. Als Hauptziel wurde dabei die Umstrukturierung des überwiegend vereinsgebundenen Angebotes an Außensportflächen definiert. Das Stadion am Wasserturm, die Sportstätte an der Sperlingsgasse sowie das Rad- und Reitstadion mit Umfeld wurden als Hauptentwicklungsbereiche ausgewählt. An der Veranstaltung nahmen insgesamt 42 Personen teil.

Zur Abstimmung der Handlungsempfehlungen und Maßnahmen für diese drei Schwerpunktbereiche wurde anschließend der **Arbeitskreis „Kooperative Planung“** gebildet. Es fanden drei Sitzungen des Arbeitskreises am 28.08.2018, 10.10.2018 und 07.11.2018 statt. Daran nahmen neben Mitarbeitern des Landkreises Spree-Neiße und der Stadtverwaltung auch Vertreter der Schulen (Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium, Evangelische Grundschule Forst) und der Sportvereine (SV Lausitz Forst e. V., PSV 1893 Forst e. V., LTSV Forst 1990 e. V., Eisenbahnersportverein Forst (L.) e. V., TV 1861 Forst e. V.) teil, die diese Sportstätten momentan nutzen. Im Rahmen der Sitzung erfolgte eine Abstimmung der Maßnahmenblätter für die drei prioritären Maßnahmen sowie eine Diskussion weiterer Maßnahmen für das Sportstättenentwicklungskonzept. Die Feinabstimmung der weiteren Maßnahmen erfolgte im Rahmen einer verwaltungsinternen Beratung am 12.12.2018.

Im **Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales** wurden am 28.01.2019 wesentliche Inhalte der Sportstättenentwicklungskonzeption vorgestellt und diskutiert mit Aufnahme und anschließender Einarbeitung von Hinweisen der Teilnehmenden.

Eine **2. Akteursversammlung** fand am 28.02.2019 statt. Dabei erfolgte eine Vorstellung und Diskussion der im Arbeitskreis „Kooperative Planung“ erarbeiteten allgemeinen und konkreten sportfachlichen Zielstellungen, drei prioritären investiven und weiteren Maßnahmen sowie von Empfehlungen für das weitere Vorgehen. Von den Teilnehmern wurden einzelne Hinweise zu Ergänzungen und Anpassungen von Formulierungen genannt, die in das Konzept eingearbeitet wurden.

2. Planungsgrundlagen

2.1 Bevölkerungsentwicklung und -prognose

In der Stadt Forst (Lausitz) leben insgesamt 18.569 Einwohner (Stand: 11/2018).

Im Vergleich zu 2005 hat sich die Bevölkerungszahl 2016 um 16,7 % verringert. Im Vergleich zum Land Brandenburg (ca. -3 % im gleichen Zeitraum) ist dies ein sehr hoher Rückgang. Auch bei der Altersstruktur sind Veränderungen seit 2005 erkennbar. Der Anteil der Kinder, Jugendlichen und jüngeren Menschen im erwerbsfähigen Alter (bis < 45 Jahre) an der Gesamtbevölkerung sank von 48,7 % im Jahr 2005 auf 37,4 % im Jahr 2015, wohingegen der Anteil der Personen im älteren erwerbsfähigen Alter und im Rentenalter (45 Jahre und älter) von 51,3 % (2005) auf 62,6 % (2015) anstieg. Dementsprechend stieg auch das Durchschnittsalter der Bevölkerung von 45,4 Jahre (2006) auf 49,2 Jahre (2016) an.

Bevölkerungsentwicklung der Stadt Forst (Lausitz) seit 2005 nach Altersgruppen

	2005	2010	2016	Veränderung 2005–2016
	Anzahl (Anteil)	Anzahl (Anteil)	Anzahl (Anteil)	Anzahl (Anteil)
unter 6 Jahre	923 (4,1 %)	843 (4,1 %)	845 (4,5 %)	-78 (-8,5 %)
6 bis < 18 Jahre	2.200 (9,8 %)	1.660 (8,1 %)	1.764 (9,5 %)	-436 (-19,8 %)
18 bis < 25 Jahre	2.042 (9,1 %)	1.495 (7,3 %)	775 (4,2 %)	-1.267 (-62,0 %)
25 bis < 45 Jahre	5.738 (25,6 %)	4.627 (22,4 %)	3.587 (19,2 %)	-2.151 (-37,5 %)
45 bis < 65 Jahre	6.434 (28,7 %)	6.831 (33,1 %)	6.608 (35,4 %)	+174 (+2,7 %)
65 Jahre und älter	5.054 (22,6 %)	5.162 (25,0 %)	5.072 (27,2 %)	+18 (+0,4 %)
Summe	22.391	20.618	18.651	-3.740 (-16,7 %)

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (2018)

Sowohl die vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg und Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) erstellte Bevölkerungsvorausberechnung für das Land Brandenburg als auch die Prognose der Bertelsmann Stiftung (Wegweiser Kommune) gehen für die Stadt Forst (Lausitz) von einem Einwohnerrückgang zwischen 2016 und 2030 von ca. 15 % aus. Für das **Jahr 2025** ist für die Stadt von einer Einwohnerzahl von **ca. 17.000 Einwohnern** (ca. -8,9 %) auszugehen.

Bevölkerungsprognosen für die Stadt Forst (Lausitz) im Vergleich

	2020	2025	2030	Veränderung 2016–2030
Bevölkerungsvorausschätzung für das Land Brandenburg (Ausgangsjahr: 2014)	18.051	k. A.	15.990	-14,3 %
Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune (Ausgangsjahr: 2012)	17.720	16.790	15.880	-14,9 %

Quellen: Kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung des LBV, Dez. Raumbeobachtung (2015); Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune (2018)

Mit dem Einwohnerrückgang wird auch eine fortschreitende Veränderung der Altersstruktur einhergehen. Es ist mit einem deutlichen Rückgang der Anzahl an unter 15-Jährigen sowie an Personen im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) an der Gesamtbevölkerung bis 2030 zu rechnen. Die Anzahl der Personen mit 65 Jahren und älter werden dagegen zunehmen.

2.2 Entwicklung des Schulstandortes Forst (Lausitz)

In der Stadt Forst (Lausitz) gibt es momentan insgesamt neun Schulen unterschiedlicher Schulformen, darunter fünf Grundschulen, eine Oberschule, ein Gymnasium, eine Schule mit sonderpädagogischem Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“, eine Schule mit sonderpädagogischem Schwerpunkt „Lernen“, die im Schuljahr 2018/19 ausläuft, sowie ein Oberstufenzentrum.

Grundschulen

Es sind fünf ein- bis zweizügige Grundschulen in Forst (Lausitz) vorhanden, davon drei Schulen in städtischer und zwei in freier Trägerschaft. Im aktuellen Schuljahr 2017/18 werden insgesamt 43 Klassen mit 882 Schüler unterrichtet.

Grundschulen in der Stadt Forst (Lausitz)

Einrichtung	Träger	Kapazität	Auslastung	Klassen	Schülerzahlen 2017/18	Schülerprognose 2024/25
Grundschule Nordstadt Frankfurter Str. 48	Stadt	2-zügig	2-zügig*	13	291	256**
Grundschule Mitte Max-Fritz-Hammer-Str. 15	Stadt	2-zügig	2-zügig	12	257	247**
Grundschule Keune Keuner Str. 100	Stadt	1-zügig	1-zügig	6	144	129**
Evangelische Grundschule Cottbuser Str. 151	freier Träger	1-zügig	1-zügig	6	125	125***
Archimedes Grundschule Pestalozzistr. 4	freier Träger	1-zügig	1-zügig	6	65	87***
Summe				43	882	844 (ca. -4,3 %)

* In der Klassenstufe 6 werden momentan drei Züge unterrichtet.

** Städtische Prognose der Schülerzahlen (2018)

*** Prognose aus der Fortschreibung Schulentwicklungsplanung Landkreis Spree-Neiße 2017–2022 für Schuljahr 2022/23 (2017, S. 43)

Quellen: Stadt Forst (Lausitz), Fachbereich Bildung und Soziales (2018); Schulbefragung zum Sportstättenentwicklungskonzept (2018); Fortschreibung Schulentwicklungsplanung Landkreis Spree-Neiße 2017–2022 (2017)

Für die Schulen in eigener Trägerschaft hat die Stadt Forst (Lausitz) bereits Schülerzahlenprognosen bis zum Schuljahr 2024/25 erstellt. Demnach werden die Schülerzahlen in diesen drei Grund-

schulen um durchschnittlich ca. 8,7 % zurückgehen. Für die Grundschulen der freien Träger wurde auf Prognosen des Landkreises Spree-Neiße zurückgegriffen, die jedoch nur bis zum Schuljahr 2022/23 verfügbar sind. Insgesamt ergibt sich bis zum Schuljahr 2024/25 ein Rückgang der Schülerzahlen an den fünf Grundschulen um durchschnittlich ca. 4,3 %.

Weiterführende Schulen

In Forst (Lausitz) sind zudem die Gutenberg Oberschule in städtischer Trägerschaft mit 280 Schülern und das Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium in Trägerschaft des Landkreises Spree-Neiße mit 485 Schülern vorhanden. In der Oberschule und dem Gymnasium werden momentan jeweils drei Züge pro Klassenstufe unterrichtet. Das Gymnasium ist für vier Züge pro Klassenstufe ausgelegt. Während für die Oberschule bis zum Schuljahr 2024/25 ein leichter Rückgang prognostiziert wird, wird für das Gymnasium mit steigenden Schülerzahlen gerechnet, so dass die Anzahl der Schüler an den weiterführenden Schulen insgesamt weitestgehend stabil bleiben wird.

Weiterführende Schulen in der Stadt Forst (Lausitz)

Einrichtung	Träger	Kapazität	Auslastung	Klassen	Schülerzahlen 2017/18	Schülerprognose 2024/25
Gutenberg Oberschule Bahnhofstr. 31	Stadt	3-zügig	3-zügig	12	280	229
Europaschule Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium Jahnstr. 3-9	Landkreis Spree- Neiße	4-zügig	3-zügig	18	485	529*
Summe				30	765	758 (-0,9 %)

* Städtische Prognose der Schülerzahlen (2018)

** Prognose für Schuljahr 2022/23 aus der Fortschreibung Schulentwicklungsplanung Landkreis Spree-Neiße 2017–2022 (2017, S. 70), Auswahl von Variante 2, da die aktuellen Zahlen für 2017/18 dieser Variante eher entsprechen
Quellen: Stadt Forst (Lausitz), Fachbereich Bildung und Soziales (2018); Schulbefragung zum Sportstättenentwicklungskonzept (2018); Fortschreibung Schulentwicklungsplanung Landkreis Spree-Neiße 2017–2022 (2017)

Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt

Von ursprünglich zwei Sonderschulen in Forst (Lausitz) läuft die Albert-Schweitzer-Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ im Jahr 2019 aus. Grund dafür ist das landesweite Inklusionsprojekt „Schule für Alle“, im Rahmen dessen erprobt wird, wie die sonderpädagogische Grundversorgung an Regelschulen durchgeführt werden kann. Die restlichen zwei Klassen der Albert-Schweitzer-Schule wurden der Gutenberg Oberschule zugeordnet und laufen dort aus.

Darüber hinaus gibt es die Wichernschule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ in freier Trägerschaft mit 80 Schülern, die als evangelische Ganztagschule geführt wird. Für die Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ zeichneten sich in den letzten Jahren steigende Gesamtschülerzahlen ab, daher wird der Bestand dieser Schulen durch den Landkreis Spree-Neiße als gesichert eingeschätzt. Für die Prognose (Schuljahr 2024/25) wurde angenommen, dass die Schülerzahl insgesamt stabil bleibt.

Schulen mit sonderpädagogischem Schwerpunkt in der Stadt Forst (Lausitz)

Einrichtung	Träger	Kapazität	Auslastung	Klassen	Schülerzahlen 2017/18	Prognose Schülerzahlen 2024/25
Wichern-Schule Wiesenstr. 18	freier Träger	1-zügig	1-zügig	9	80	ca. 80

Quellen: Stadt Forst (Lausitz), Fachbereich Bildung und Soziales (2018); Schulbefragung zum Sportstättenentwicklungskonzept (2018); Fortschreibung Schulentwicklungsplanung Landkreis Spree-Neiße 2017–2022 (2017)

Oberstufenzentrum

Im Oberstufenzentrum (OSZ) 1 werden aktuell in zwei Abteilungen insgesamt 55 Klassen unterrichtet. Träger der Einrichtung ist der Landkreis Spree/Neiße. In der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Landkreis Spree-Neiße 2017–2022 wird von einem Weiterbestehen beider Abteilungen im OZS 1 ausgegangen. Der Bestand des OSZ 1 ist demnach bis zum Ende des Planungszeitraums 2022 gesichert. Für die Prognose (Schuljahr 2024/25) wurde angenommen, dass die Schülerzahl insgesamt stabil bleibt.

Oberstufenzentrum in der Stadt Forst (Lausitz)

Einrichtung	Träger	Kapazität	Klassen	Schülerzahlen 2017/18	Prognose Schülerzahlen 2024/25
Oberstufenzentrum 1 Spree-Neiße Heinrich-Heine-Str. 14–16	Land- kreis Spree/ Neiße	2 Abteilungen: Metalltechnik/ KFZ und Elektrotechnik/IT	55	1.080	ca. 1.080

Quellen: Stadt Forst (Lausitz), Fachbereich Bildung und Soziales (2018); Schulbefragung zum Sportstättenentwicklungskonzept (2018); Fortschreibung Schulentwicklungsplanung Landkreis Spree-Neiße 2017–2022 (2017)

2.3 Veränderungen im Freizeit- und Sportverhalten

Sport und Bewegung sind heute mehr denn je wichtige Eckpfeiler in unserer Gesellschaft. Gesundheit und Fitness sind mittlerweile die Leitbilder, an denen sich ein Großteil der Bevölkerung orientiert. Sport übernimmt zudem auf vielfältige Weise und in vielen Lebensbereichen wichtige gesellschaftliche Funktionen. Er leistet einen wesentlichen Beitrag für eine sinnvolle Freizeitgestaltung, zur Gesundheitserziehung, fördert die soziale Kompetenz sowie das Miteinander von Menschen unterschiedlicher Generationen, sozialer und kultureller Herkunft. Darüber hinaus werden im Sport wichtige Werte wie Disziplin, Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit und Fair-Play vermittelt.

Neben den unmittelbar mit der demografischen Entwicklung verbundenen Herausforderungen, die sich in erster Linie durch das Schrumpfen und Älterwerden der Wohnbevölkerung ergeben, haben auch die sich seit geraumer Zeit vollziehenden Veränderungen im Freizeit- und Sportverhalten die Bedeutung des Sports und insbesondere die Sportnachfrage der Bevölkerung in den letzten Jahren nachhaltig verändert.

Die Veränderungen im Sportverhalten lassen sich vereinfacht durch drei Grundtendenzen beschreiben: Individualisierung, Pluralisierung sowie Verlust des Organisations- und Deutungsmono-

pols der Sportvereine.¹ Demnach hat das lange vorherrschende Streben nach Leistung in Verbindung mit Wettkämpfen und Kräftemessen in den letzten 30 Jahren deutlich an Bedeutung verloren. Gewonnen haben hingegen die dem Freizeit- und Gesundheitssport zuzuordnenden Motive wie Gesundheit, Fitness, Wohlbefinden, Spaß, Ausgleich, Entspannung und Geselligkeit. Hinzu kommt, dass der in der Gesellschaft festzustellende Trend zur Selbstverwirklichung und Individualisierung auch im Sport Einzug gehalten hat. Dadurch haben nicht nur die Vereine mit den bei ihnen organisierten Wettkampf- und Breitensportlern eine verstärkte Konkurrenz durch vereinsungebundene Individualsportler bekommen, sondern es wird mittlerweile sogar ein Großteil aller Sport- und Bewegungsaktivitäten selbstorganisiert und ohne institutionelle Anbindung betrieben. Dazu trägt auch bei, dass sportliche Aktivitäten in einer organisierten Institution einen finanziellen Aufwand darstellen. Das vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) und dem Bundesministerium des Innern (BMI) beauftragte Forschungsprojekt „Wirtschaftliche Bedeutung des Sportkonsums in Deutschland“ kam zu dem Ergebnis, dass fast Dreiviertel der sportlich aktiven Bevölkerung ab 16 Jahre in Deutschland selbstorganisiert Sport treiben, während die unter 16-Jährigen häufiger im Verein sportlich aktiv sind.²

Dieser Wandel in der Sportnachfrage der Bevölkerung bleibt nicht ohne Einfluss auf die Sportinfrastruktur. Wie zahlreiche Sportverhaltensstudien belegen, finden heute Sportaktivitäten nur noch zu einem Teil auf den traditionellen, auf den Wettkampfsport zugeschnittenen Sportanlagen statt. Viele der heutigen Sportler bevorzugen hingegen informelle Bewegungsräume bzw. Sportgelegenheiten (Wege, Straßen, Wald, Wiesen, öffentliche Plätze u. a.). Dies stellt zwar keineswegs die klassischen Sporträume grundsätzlich in Frage. Vereinsungebundene Sportarten, wie Jogging, Inline Skating, Nordic Walking, Mountainbiking, Radfahren setzen jedoch auf den Trend der Individualisierung, sind nicht an Vereine und feste Zeiten gebunden sowie benötigen größtenteils keine in Investition und Unterhalt teuren Sportanlagen.

Vor diesem Hintergrund und der Tatsache, dass Sportanlagen mit den darauf stattfindenden Wettkämpfen und Veranstaltungen ebenso wie auch sonstige Bewegungsräume bzw. Sportgelegenheiten heutzutage wichtige Standortfaktoren im Wettbewerb mit anderen Kommunen sind, liegt die Herausforderung in der Erarbeitung eines Sportstättenkonzeptes, welches das gewandelte Sportverhalten berücksichtigt und neben dem Vereinssport den gewerblich angebotenen Sport sowie den stark wachsenden von Vereinen unabhängigen Sport einschließt.

¹ vgl. Rittner, V. (2003): Das Ideal einer innovativen kommunalen Sportpolitik. Für eine Erneuerung der Sportpolitik.

² vgl. Preuss, H. et. al. (2012): Wirtschaftliche Bedeutung des Sportkonsums in Deutschland - Executive Summary.

3. Organisationsformen und Struktur des örtlichen Sports

In der Stadt Forst (Lausitz) wird Sport hauptsächlich in den folgenden Organisationsformen betrieben:

- Sport in den Schulen (Pflichtsport im Rahmen des Unterrichts),
- Sport in Sportvereinen (durch Vereinsmitglieder organisierter Breiten-, Freizeit-, Trainings- und Wettkampfsport),
- Sport in Institutionen (u. a. Volkshochschule),
- Sport in kommerziellen Einrichtungen (z. B. Fitness-Studio),
- Sport in selbstorganisierter Form (vorwiegend individuell als Freizeitsport ausgeübt).

Nach Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung des Bundesinstitutes für Sportwissenschaften (BISp) können die oben genannten Organisationsformen in zwei Kategorien zusammengefasst werden:

- Schulsport
- Sport der Bevölkerung

Der Sport der Bevölkerung wird wiederum in die Kategorien „organisierter“ (Vereinssport) und „unorganisierter“ Sport unterteilt.

3.1 Schulsport

In der Stadt Forst (Lausitz) gibt es insgesamt neun Schulen verschiedener Schulformen (*siehe Kapitel 2.2*). Der Schulsport wird in den folgenden Sportstätten/-anlagen durchgeführt:

Schulname	Genutzte Sportstätten/-anlagen
Grundschule (GS) Nordstadt	- Sporthalle und Außenanlage der GS Nordstadt (Frankfurter Str. 48)
Grundschule Mitte	- Sporthalle und Außenanlage der GS Mitte (Sorauer Str. 50)
Grundschule Keune	- Sporthalle und Außensportanlage der GS Keune (Triebeler Str. 200) - Yoga-/Entspannungsraum - Sportplatz Forster SV Schwarz-Weiß Keune e. V. (Schacksdorfer Str. 4 a) - Stadion am Wasserturm (Jahnstr. 4)
Evangelische Grundschule	- Sporthalle und Außenanlage Evangelische GS/SV Lausitz Forst e. V. (Sperlingsgasse 11)
Archimedes Grundschule	- Sporthalle Noßdorf und Außenanlage der GS (Pestalozzistr. 4)
Gutenberg Oberschule	- Sporthalle und Außenanlage der Gutenberg Oberschule (Bahnhofstr. 54 a)
Friedrich-Ludwig-	- Dreifach-Halle und Einfach-Halle am Gymnasium (Jahnstr. 3–9)

Schulname	Genutzte Sportstätten/-anlagen
Jahn Gymnasium	- Stadion am Wasserturm (Jahnstr. 4)
Wichern-Schule	- Einzelhalle und Ballgarten an Schule (Wiesenstr. 18)
Ehem. Albert-Schweitzer-Schule	- Sporthalle an der Schule (Pestalozziplatz 7): 2 Restklassen an der Oberschule
Oberstufenzentrum 1 Spree/Neiße	- Zweifach-Halle, Gymnastik-/Multisportraum sowie Außenanlagen am OSZ (Heinrich-Heine-Straße 14-16)

Quelle: Stadt Forst (Lausitz), Fachbereich Bildung und Soziales (2018); Befragung der Schulen im Februar/März (2018)

Der Sportunterricht in den Forster Schulen richtet sich nach den Rahmenlehrplänen des Brandenburger Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg (MBS). Für die verschiedenen Niveaustufen A bis H werden bewegungsfeldübergreifende und bewegungsfeldspezifische Standards in den Kompetenzbereichen Bewegen und Handeln, Reflektieren und Urteilen, Interagieren, sowie Methoden anwenden beschrieben. Darin ist geregelt, welche Kompetenzen die SchülerInnen während ihrer Schullaufbahn im Unterricht erwerben sollen, angepasst daran, über welche Lernvoraussetzungen sie verfügen und welcher Abschluss oder Übergang angestrebt wird. Insbesondere die Standards für verschiedene Bewegungsformen wie Laufen, Springen, Werfen, Stoßen, Bewegen an Geräten, Spielen etc. haben Auswirkungen auf die Ausstattung und Größe der benötigten Sportanlagen. Folgende Niveaustufen sind für die verschiedenen Schulformen zu unterrichten:

Zusammenfassende Anforderungen des Fachlehrplans Sport an den Sportunterricht

Schulform	Niveaustufen
Grundschule	Niveaustufen A bis D
Oberschule	Niveaustufen E bis G
Gymnasium	Niveaustufen E bis H
Schule mit sonderpädagogischem Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“	Niveaustufen A bis E

Quelle: Rahmenlehrplan für die Jahrgangsstufen 1–10 der Berliner und Brandenburger Schulen – Teil C Sport (Jahrgangsstufen 1–10) vom 18.11. 2015

Auswertung der Schulbefragung

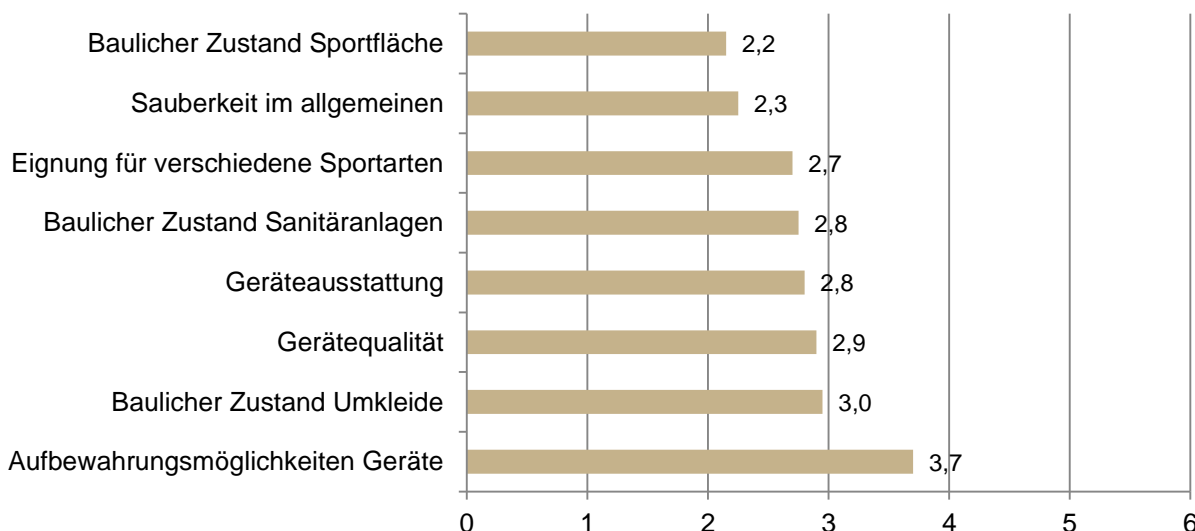
Es wurden im Jahr 2018 alle Schuleinrichtungen in der Stadt Forst (Lausitz) befragt. Nachfolgend werden ausgewählte Ergebnisse der Befragung vorgestellt.

Die Sportsituation in den Schulen wird insgesamt als befriedigend ($\bar{x} = 2,7$) eingeschätzt sowie die Kapazitäten der zur Verfügung stehenden Sportstätten mit gut ($\bar{x} = 2,0$) bewertet.

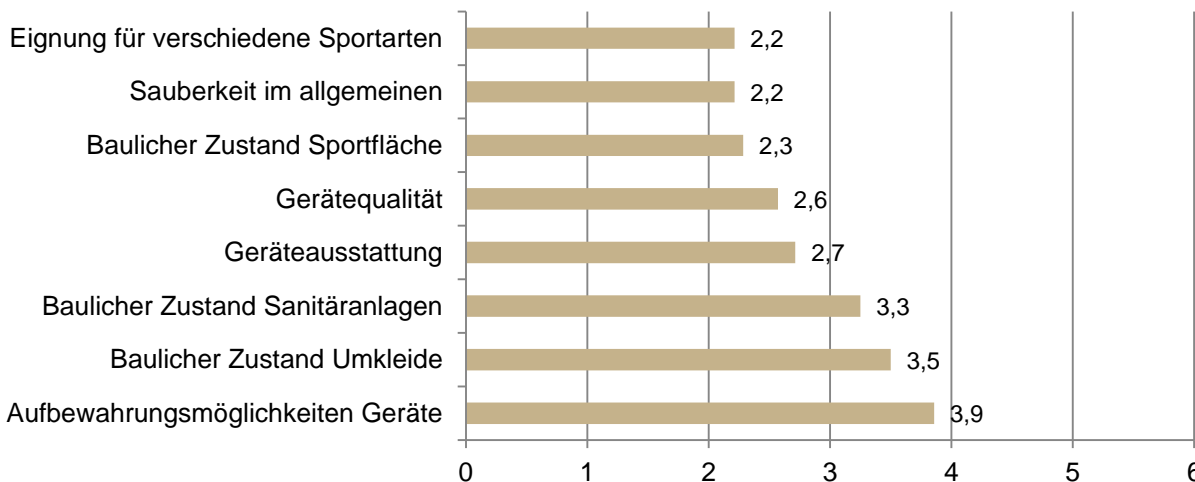
Die Qualität der genutzten Sporthalle und Außenanlage werden insgesamt mit einem Durchschnittswert von 2,8 bewertet. Während der bauliche Zustand der Innen- und Außenflächen, die allgemeine Sauberkeit sowie für die Außenanlagen auch die Eignung für verschiedene Sportarten mehrheitlich mit gut bewertet wird, werden insbesondere die Aufbewahrungsmöglichkeiten für Ge-

räte nur mit der Note 4 (ausreichend) bewertet. Auch der Zustand der Nebenanlagen (Umkleiden, Sanitäranlagen) sowie die Gerätequalität/-ausstattung wurden lediglich mit befriedigend bewertet.

Wie bewerten Sie die Qualität der von Ihnen genutzten Sporthalle in Schulnoten? (Durchschnitt = 2,8; n = 10)



Wie bewerten Sie die Qualität der von Ihnen genutzten Außenanlagen in Schulnoten? (Durchschnittswert = 2,8; n = 10)



Quelle: Schulbefragung zum Sportstättenentwicklungskonzept (2018)

3.2 Organisierter Sport der Bevölkerung

In der Stadt Forst (Lausitz) gibt es insgesamt 40 Sportvereine mit 2.927 Mitgliedern. Damit sind ca. 15,6 % der Forster Bevölkerung in einem Sportverein Mitglied. Im Vergleich zum Land Brandenburg (13,8 %) ist dies eine leicht überdurchschnittliche Quote. Auffällig ist der deutliche Überhang von 1.950 männlichen Vereinsmitgliedern (66,6 %) gegenüber 977 weiblichen Mitgliedern (33,4 %), der deutlich stärker ausgeprägt ist als im Landesdurchschnitt. 25 Forster Sportvereine (62,5 %) sind Mitglied im Kreissportbund Spree-Neiße e. V.

Sportvereine in der Stadt Forst (Lausitz) zum Stand: 31.12.2017

Vereinsname	Abteilungen	Mitgliedszahlen	Mitglied im Kreissportbund
Eisenbahnersportverein Forst (L.) e. V.	Fußball Gymnastik Schwimmen Tischtennis	147	ja
Fachschulsportverein Textil e. V.	Badminton Volleyball	35	ja
FC 91 Stammtisch	Fußball	k. A.	-
Forster Reit- und Fahrverein e. V.	Pferdesport	10	ja
Forster Schachclub 95 e. V.	Schachsport	31	ja
Forster Schützenverein e. V.	Sportschützen	62	ja
Forster Seesportklub e. V.	Seesportmehrkampf	29	ja
Forster SV Schwarz-Weiß Keune e. V.	Fußball	114	ja
Fußballsportverein Wasserturm e. V.	Fußball	12	-
Herzsportgruppe Forst (Lausitz) e. V.	Reha-Sport	36	ja
Hundesportverein Forst (Lausitz) e. V.	Hundesport	45	-
International Ropenatics e. V.	Toprope/Boulder/ Seilzugtechnik	20	-
Kegelsportverein Süden 1984 Forst (L.) e. V.	Kegeln	14	ja
Lausitzer Seesportteam e. V.	Seesportmehrkampf	34	ja
Line Dance Friends Forst e. V.	Line Dance	8	ja
LTSV Forst 1990 e. V.	Allg. Sportgruppe Leichtathletik Triathlon	95	ja
Modellflug Forst e. V.	Modellflug	18	-
Motorsportklub Forst (Lausitz) e. V.	Motorsport	41	-
Polzeisportverein 1893 Forst e. V.	Allg. Sportgruppe Gesundheitssport Pferdesport Radrennsport Sportakrobatik	273	ja
SG Bademeusel e. V.	Faustball Geräteturnen Pferdesport	254	ja
SG Turbine Forst (Lausitz) e. V.	Kanusport	27	-
Sportgemeinschaft Forst-Süd e. V.	Gymnastik	73	ja
SV Alemania Forst (Lausitz) e. V.	Karate Kegeln Tai-Chi	106	ja
SV Gesundheit Forst e. V.	Allg. Sportgruppe	53	ja
SV Grün-Weiß Groß Jamno e. V.	Kegeln	29	-

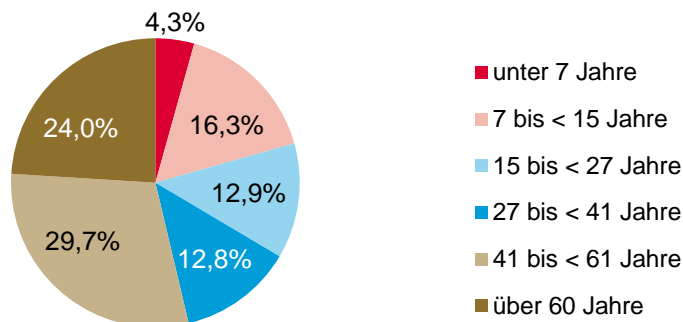
Vereinsname	Abteilungen	Mitgliedszahlen	Mitglied im Kreissportbund
SV Lausitz Forst e. V.	Billard Fußball Gymnastik Handball Volleyball	369	ja
SV Malxe Noßdorf e. V.	Volleyball	63	ja
Taekwon-Do Kampfsportschule e. V.	Hapkido Taekwondo	38	ja
Tanzclub „Smaragd“ e. V.	Tanzsport	45	ja
Tanzsportclub „Rose“ e. V.	Tanzsport	100	ja
Tennisverein Blau-Weiß 90 Forst e. V.	Tennis	36	ja
Turnverein 1861 Forst e. V.	Fußball Handball Tennis Volleyball Gymnastik	310	ja
Turn- und Sportverein Sacro 1898 e. V.	Handball	26	-
Wassersport Forst (Lausitz) e. V.	Kanusport	45	ja
1. Anglerverein Gr. Bademeusel e. V.	Angeln	38	-
Anglerverein "Naturfreunde" e. V.	Angeln	35	-
Anglerverein Forst-Nord e. V.	Angeln	85	-
Anglerverein Forst-Wehrinsel e. V.	Angeln	49	-
Anglerverein Forst/Süd e. V.	Angeln	94	-
Sportgemeinschaft Forster Tufa e. V.	Angeln	28	-
Summe		2.927	25

Quelle: Stadt Forst (Lausitz) zum Stand: 31.12.2017

Die mitgliederstärksten Sportvereine sind der SV Lausitz Forst e. V. mit 369 Mitgliedern, der Turnverein 1861 Forst e. V. mit 310 Mitgliedern, der Polizeisportverein 1893 Forst e. V. mit 273 Mitgliedern sowie der SG Bademeusel e. V. mit 254 Mitgliedern.

Von den Vereinsmitgliedern in Forst (Lausitz) sind etwas mehr als 20 % unter 15 Jahre alt, ca. 13 % Jugendliche/junge Erwachsene (15 bis unter 27 Jahre) sowie ca. 13 % zwischen 27 und 40 Jahre alt. Etwa 30 % der Mitglieder sind zwischen 41 und 59 Jahre und ca. 24 % über 60 Jahre alt. Im Vergleich zur Struktur der städtischen Gesamtbevölkerung fällt der höhere Anteil an Vereinsmitgliedern in der Altersgruppe von 7 bis unter 15 Jahre auf, während der Anteil der über 60-Jährigen in Sportvereinen deutlich geringer ist.

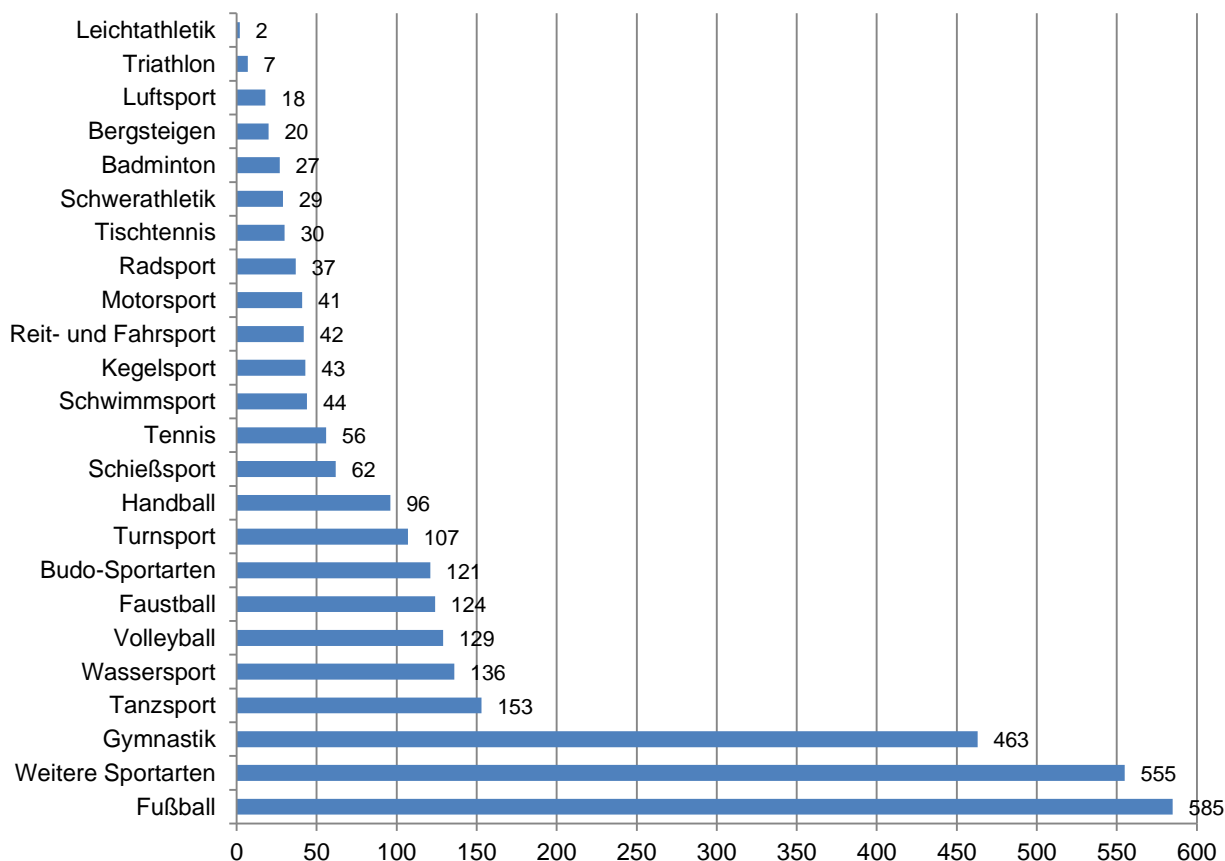
Altersstruktur der Vereinsmitglieder in Forst (Lausitz)



Quelle: Stadt Forst (Lausitz) zum Stand: 31.12.2017; eigene Darstellung

Die am häufigsten betriebenen Sportarten im Vereinssport sind: Fußball mit 585 Mitgliedern, Gymnastik mit 463 Mitgliedern, Tanzsport mit 153 Mitgliedern, Wassersport mit 136 Mitgliedern und Volleyball mit 129 Mitgliedern. Darüber hinaus nehmen auch die weiteren Sportarten mit 555 Mitgliedern (u. a. allgemeine Sportgruppen, Angeln, Schach, Motorsport, Modellflug) einen hohen Anteil ein.

Anzahl der Vereinsmitglieder nach Sportarten in Forst (Lausitz)



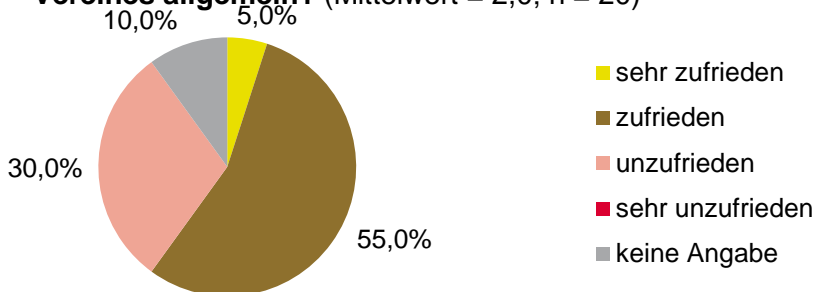
Quelle: Stadt Forst (Lausitz) zum Stand: 31.12.2017; eigene Darstellung

Auswertung der Vereinsbefragung

Im Rahmen der Erstellung des Sportstättenentwicklungskonzeptes wurde eine schriftliche Befragung der Sportvereine durchgeführt. 20 vorrangig mitgliederstarke Sportvereine (50 % aller Sportvereine) haben sich daran beteiligt. Dadurch sind insgesamt 2.191 Vereinsmitglieder vertreten. Dies entspricht ca. 74,9 % aller Mitglieder in Sportvereinen in Forst (Lausitz). Nachfolgend werden ausgewählte Fragen ausgewertet. Andere im Rahmen der Befragung erhobene Daten wurden zur Ermittlung von Bedarf und Bestand an Sportstätten genutzt.

Insgesamt wurde die Zufriedenheit mit der Sportstättensituation von den Vereinen mehrheitlich mit zufrieden bzw. sehr zufrieden, aber von etwas weniger als einem Drittel auch mit unzufrieden bewertet. Kein Verein hat die Sportstättensituation jedoch als sehr unzufrieden eingeschätzt.

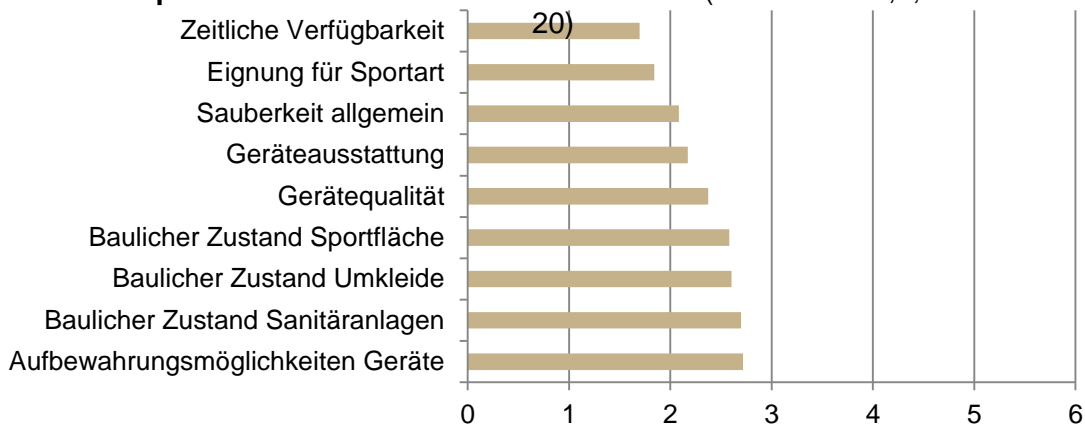
Wie zufrieden sind Sie mit der Sportstättensituation Ihres Vereines allgemein? (Mittelwert = 2,0; n = 20)



Quelle: Vereinsbefragung zum Sportstättenentwicklungskonzept (2018)

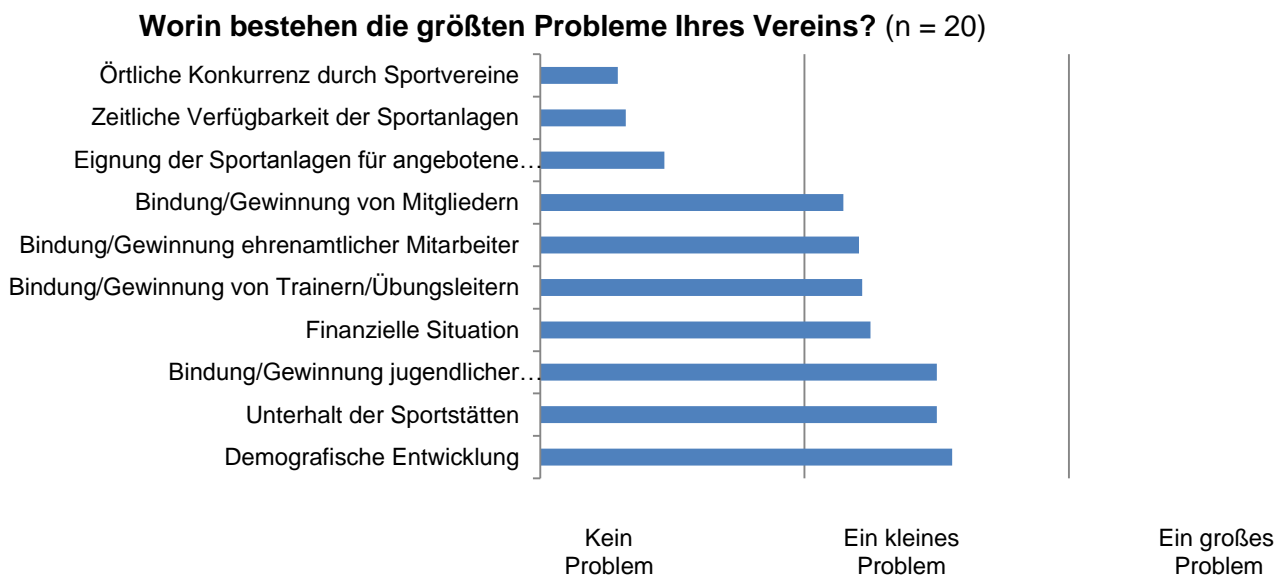
Die Qualität der von den Sportvereinen genutzten Sportstätten wird insgesamt mit gut ($\bar{x} = 2,3$) bewertet. Schlechtere Bewertungen erhielten die Aufbewahrungsmöglichkeiten für Geräte sowie die Sanitäranlagen und Umkleiden. Die zeitliche Verfügbarkeit der Anlagen und die Eignung für die Sportarten wurden dagegen deutlich besser bewertet.

Wie bewerten Sie die Qualität der von Ihnen genutzten Sportstätten in Schulnoten von 1 bis 6? (Mittelwert = 2,3; n = 20)



Quelle: Vereinsbefragung zum Sportstättenentwicklungskonzept (2018)

Von den Vereinen werden die größten Probleme und Herausforderungen in der demografischen Entwicklung, im Unterhalt der Sportstätten sowie in der Bindung/Gewinnung jugendlicher Leistungssportler gesehen. Kleinere Probleme stellen die finanzielle Situation sowie die Bindung/Gewinnung von Trainern/Übungsleitern, ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitgliedern dar. Nur in Einzelfällen stellt dagegen die Eignung und zeitliche Verfügbarkeit der Anlagen sowie die örtliche Konkurrenz ein Problem dar.



Quelle: Vereinsbefragung zum Sportstättenentwicklungskonzept (2018)

3.3 Unorganisierter Sport der Bevölkerung

Im Rahmen der Bürgerbefragung in Forst (Lausitz) wurden die un- bzw. selbstorganisierten Sportaktivitäten der Bevölkerung ermittelt. Insgesamt gab es 477 auswertbare Rückmeldungen. Dies entspricht einer Beteiligung von ca. 2,5 % der Forster Bevölkerung. Ein sehr hoher Anteil von ca. 60 % der Teilnehmer ist zwischen 6 und unter 18 Jahre alt, während insbesondere die ältere Bevölkerung zwischen 45 und unter 65 Jahre (ca. 6 %) und über 65 Jahre (ca. 2 %) deutlich unterrepräsentiert sind. Nachfolgend werden ausgewählte Ergebnisse vorgestellt. Weitere Ergebnisse fließen in die Bedarfsermittlung für den Bevölkerungssport ein.

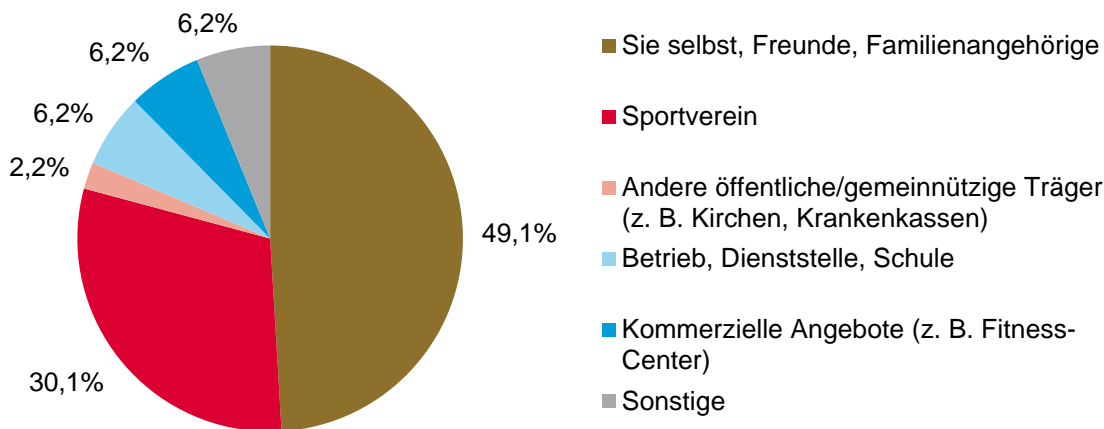
Von den 477 Teilnehmern der Befragung sind ca. 61 % Sporttreibende und ca. 40 % Mitglieder eines Sportvereins (davon 36 % in Forst (Lausitz) und 4 % außerhalb der Stadt). Als Hauptgründe, warum von ca. 39 % der Teilnehmer kein Sport getrieben wird, wurde angegeben, dass bereits genug Bewegung vorhanden ist (25 %), andere Freizeitaktivitäten bevorzugt werden (24 %), keine Zeit da ist (24 %) bzw. die gewünschte Sportart/-möglichkeit/-anlage nicht angeboten wird (10 %). Gesundheitliche Gründe, eine zu weite Entfernung zu Sportangeboten, finanzielle Gründe und das Alter spielen dagegen eine eher untergeordnete Rolle.

Auf die Frage „Wer organisiert Ihre Sportausübung?“ (n=581)³ gab ein hoher Anteil von ca. 49 % der Teilnehmer an, dass sie selbst, Freunde oder Familie dies tun. Bei 30 % organisiert die

³ Es wurden die am häufigsten sowie am zweit- und dritthäufigsten betriebenen Sportarten abgefragt.

Sportausübung ein Sportverein, während andere Anbieter nur mit vergleichsweise geringen Prozentsätzen vertreten sind. Rein quantitativ hat der vereinsungebundene Individualsport damit den Vereinssport überholt.

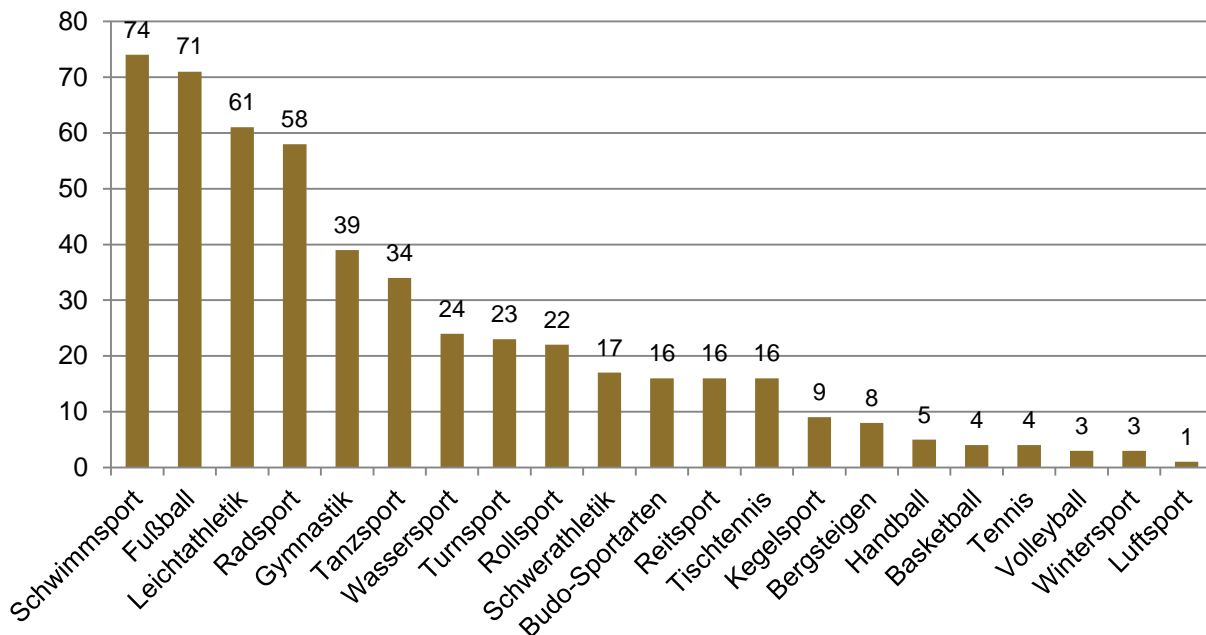
Wer organisiert Ihre Sportausübung? (n = 581)



Quelle: Bürgerbefragung zum Sportstättenentwicklungskonzept (2018)

Als häufigste betriebene Sportarten werden Schwimmsport/Schwimmen, Fußball, Leichtathletik, Radsport und Gymnastik genannt. Diese Sportarten gibt es zwar auch als Vereinsangebote in Forst (Lausitz), jedoch werden sie auch in großem Umfang selbstorganisiert betrieben.

Welche Sportarten betreiben Sie? (bis zu drei Nennungen möglich, n = 527)



Quelle: Bürgerbefragung zum Sportstättenentwicklungskonzept (2018)

Auch anhand der Sportinfrastruktur in Forst (Lausitz) wird dieser Sachverhalt deutlich. Auf die Frage „In welchen Sportstätten in Forst (Lausitz) üben Sie Ihren Sport aus? (n=1.207) war mit 23 % zwar die meist genannte Antwort die Turn-/Sporthalle. Mit jeweils 12 % wurden aber auch die Sportstätten Spielfeld/Sportplatz, Schwimmhalle/Freibad und Straßen/Wege gewählt. Insbesondere die Kategorien Schwimmhalle/Freibad und Straßen/Wege werden häufig für selbstorganisiertem Sport genutzt. Auch die mit ca. 8 % häufig genannten Antworten Park/Grünanlagen, Felder/Wiesen/Wälder und Zuhause beschreiben die wachsende Nutzung informeller Bewegungsräume.

Die Ergebnisse aus der Bürgerbefragung bestätigen für Forst (Lausitz) auch den im *Kapitel 2.3* beschriebenen Trend des sich ausdehnenden Individualsports. Deshalb ist langfristig ein größeres Augenmerk, neben der Schaffung von klassischen Sportanlagen, auf die Schaffung und Instandhaltung informeller Sportanlagen und -möglichkeiten zu legen.

4. Bestanderfassung und -bewertung vorhandener Sportstätten

Im Mai 2018 wurde eine Vor-Ort-Besichtigung der vorhandenen Sportstätten in Forst (Lausitz) durchgeführt, im Rahmen derer der bauliche Zustand und die sportfunktionale Eignung der Sportstätten bewertet wurde. Als Bewertungsgrundlage dienten die im vom BISp herausgegebenen Leitfaden für Sportstättenentwicklung erläuterten Bewertungskategorien. Darüber hinaus wurden auch vorhandene Erfassungsbögen und Fotodokumentationen für die Sportanlagen, vorab durchgeführte Befragungen der Stadt Forst (Lausitz) sowie die Ergebnisse der im Rahmen dieses Konzeptes durchgeführten Befragungen einbezogen.

Insgesamt gibt es in der Stadt 26 räumlich voneinander getrennte Sportstätten. Da die Sportstätten mehrheitlich aus mehreren Anlagentypen bestehen (z. B. Sporthalle, Kleinspielfeld und Leichtathletikanlage) und im *Kapitel 5* der Bedarf an Sportstätten nach Anlagentypen ermittelt wird, erfolgte die Bestanderfassung und -bewertung der Sportstätten ebenfalls getrennt nach Anlagentypen.

4.1 Bewertungskategorien

Die Bewertung der Sportstätten wird u. a. benötigt, um in der Prognose des Sportanlagenbedarfs aussagen zu können, inwieweit sich aufgrund eventueller qualitativer Mängel der Bestand in Zukunft verändern könnte. Ist z. B. eine Sportanlage im Jahr 2018 noch mit geringen Mängeln nutzbar, so kann in der Prognose davon ausgegangen werden, dass diese Sportanlage im Jahr 2025 in die Bauzustandsstufe 3 mit schwerwiegenden Mängeln fällt, wenn keine bzw. nur geringe Erneuerungsmaßnahmen für die nächsten Jahre eingeplant werden.

Kategorien des Nutzungszustandes der Sportanlagen

Kategorie	Bedeutung	Beschreibung
Kategorie 1	Sportanlage in gebrauchsfähigem Zustand	Die Anlage hat keine oder nur unbedeutende Mängel, die im Zuge der laufenden Instandhaltung beseitigt werden können.
Kategorie 2	Sportanlage mit geringen Mängeln	Die Grundkonstruktion ist im Wesentlichen brauchbar, jedoch sind umfassende Erneuerungsarbeiten (z. B. Sportböden, Gebäude, Technik, Ausstattung, Nebenräume) erforderlich.
Kategorie 3	Sportanlage mit schwerwiegenden Mängeln	Es bestehen Mängel in einem Umfang, die Bestand oder die weitere Nutzung gefährden. Eine umfassende Erneuerung zum Bestandserhalt ist unerlässlich, da z. B. wesentliche Teile der Grundkonstruktion nicht mehr brauchbar sind, notwendige ergänzende Einrichtungen wie Umkleide- und Sanitärräume, Heizungsanlage, Wasseraufbereitung fehlen.
Kategorie 4	Sportanlage unbrauchbar	Die Nutzung der Anlage ist wegen schwerster Mängel aufzugeben. Einzelne Anlagenteile sind bauaufsichtlich bedenklich, eine Erneuerung käme einem Neubau gleich.

Quelle: BISp-Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung (2000, S. 39)

Im Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung ist der Bauzustand mit dem Nutzungszustand gleichzusetzen. Um auch die zukünftige Eignung als Sportanlage ausreichend zu berücksichtigen, wurde im Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung zusätzlich folgende Orientierungshilfe zur Bewertung der Sportstätten herausgegeben:

Kategorie der baulichen Bewertung von Sportanlagen und ihre zukünftige Eignung

Kategorie	Eignung der Sportanlage		
	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
Kategorie 1	geeignet	geeignet	geeignet
Kategorie 2	geeignet	bedingt geeignet (kompensatorische Maßnahmen erforderlich, umfangreiche Erneuerung)	bedingt geeignet (nur nutzbar, wenn mittelfristig kompensatorische Maßnahmen durchgeführt werden)
Kategorie 3	bedingt geeignet (kompensatorische Maßnahmen erforderlich, umfangreiche Erneuerung)	bedingt geeignet (nur nutzbar, wenn mittelfristig kompensatorische Maßnahmen durchgeführt werden)	bedingt geeignet (nur nutzbar, wenn kurzfristig kompensatorische Maßnahmen durchgeführt werden)
Kategorie 4	nicht geeignet	nicht geeignet	nicht geeignet

Quelle: BISP-Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung (2000, S. 39)

Um eine differenzierte Aussage zum baulichen und funktionalen Zustand der Sportstätten zu erhalten, wurde eine Bewertung der Sportstätten in 0,5er Schritten durchgeführt.

4.2 Sporthallen sowie Gymnastik- und Sporträume

In Forst (Lausitz) gibt es eine Dreifach-Sporthalle (Mehrzweckhalle Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasium), eine Zweifach-Halle (Oberstufenzentrum 1) sowie zwölf Einzel-Hallen/Turnhallen, die jedoch größtenteils unter dem Standardmaß für Einzel-Sporthallen liegen. Darüber hinaus gibt es zwei Gymnastikräume und zwei Krafträume.

Vorläufige Zusammenfassung Nutzungszustand „Sporthallen sowie Gymnastik- und Sporträume“

Nutzungszustand	Anzahl	Bestand in m ²	Bestand in %
1,0	7	2.608	44,2 %
1,5	2	683	11,6 %
2,0	3	1.258	21,3 %
2,5	-	-	-
3,0	5	1.156	19,6 %
3,5	1	200	3,4 %
4,0	-	-	-
	18	5.905	100 %

Quelle: eigene Erhebungen und Berechnungen

Sportstätte (Baujahr)	Nutzbare Sportfläche	Eigentümer/ Betreiber	Baulicher Zustand	Sportfunktionale Eignung	Nutzer/ Auslastung	Kate- gorie
Sporthallen						
Sporthalle Oberstufenzentrum 1 Heinrich-Heine-Str. 14-16 (2007)	968 m ²	Landkreis Spree-Neiße	Neubau 2007, Mauerwerksbau mit 10.692 m ³ umbautem Raum, synthetischer Belag, großflächige Fester im Deckenbereich mit Jalousein, sehr guter baulicher Zustand, Ausfall der Heizung in Einzelfällen	moderne 2-Feld-Halle (22 x 44 m, Höhe: 7,3 m) mit sehr guten Bedingungen für den Schul- und Vereinssport, ausreichend Lagerkapazitäten, sehr gute Geräteausstattung	wochentags Schulsport von 7:50 bis max. 16:45 Uhr, anschließend bis 22 Uhr Vereinsnutzung ganzjährig für Badminton, Handball und Tanzen sowie saisonal für Fußball, Volleyball und Modellflug, Auslastung außerhalb Unterricht: ca. 85 %	1
Mehrzweckhalle Friedrich-Ludwig-Jahn- Gymnasium Jahnstr. 3-9 (1998)	1.125 m ²	Landkreis Spree-Neiße	Mauerwerksbau mit Klinkerfassade, synthetischer Belag, Instandsetzungen an Boden, Decken und Dach durchgeführt, geringfügige Abnutzungen, guter baulicher Zustand	moderne 3-Felder-Halle (25 x 45 m) mit sehr guten Bedingungen für den Schul- und Vereinssport, Tribünenbereich, ausreichend Lagerkapazitäten, sehr gute Geräteausstattung	wochentags Schulsport von 7:30 bis max. 16:00 Uhr, anschließend bis 22 Uhr Vereinsnutzung ganzjährig für Handball und Badminton sowie saisonal für Fußball, Leichtathletik, Volleyball und Tennis, Auslastung außerhalb Unterricht: ca. 75 %	1
Sporthalle Friedrich-Ludwig-Jahn- Gymnasium (Holzhalle) Jahnstr. 3-9 (1929 – Generalsanierung 1992)	333 m ²	Landkreis Spree-Neiße	Mauerwerksbau mit 2.600 m ³ umbautem Raum, angegliedert an Schulgebäude, Sanierungsmaßnahmen 1992 durchgeführt, großflächige Fenster, gepflegter Eindruck, guter Zustand	mit ca. 13 x 25,6 m und ca. 6 m lichte Höhe sehr gut für Turn- und Gymnastiksport geeignet, Sprunggrube und Bodenmatten vorhanden, gute Geräteausstattung, Geräteraum vorhanden	wochentags Schulsport von 7:30 bis max. 16:00 Uhr, Nutzung durch Trommler der Musikschule, keine öffentliche Nutzung	1,5
Turnhalle Gutenberg Oberschule Bahnhofstr. 54 a (1887 – Generalsanierung 2011)	406 m ²	Stadt Forst (Lausitz)	Mauerwerksbau mit 5.200 m ³ umbautem Raum, Decke mit Holzverkleidung und kleinem Wasserschaden, Energieausweis 2009 (niedrige Verbrauchswerte für Strom und Heizwärme), guter Zustand	mit ca. 14 x 29 m und ca. 6 m lichte Höhe sehr gute Bedingungen für Schul- und Vereinssport, umlaufender Prallschutz, ausreichend Lagerkapazitäten, gute Geräteausstattung, wenig schwingender Boden	wochentags Nutzung durch Schulsport von 7:30 bis max. 15:00 Uhr, anschließend bis 22 Uhr Vereinsnutzung ganzjährig für Tanzen, Judo und Volleyball sowie saisonal für Fußball, Auslastung außerhalb Unterricht: ca. 70 %	2
Turnhalle Grundschule Keune Triebeler Str. 200 (1965)	200 m ²	Stadt Forst (Lausitz)/ Zentrales Gebäudem-	Mauerwerksbau mit Ziegelddeckung (Satteldach) und 2.150 m ³ umbautem Raum, Anbau Lehrerzimmer/Lager (Bitumen-	mit ca. 10 x 20 m und ca. 6 m lichte Höhe gut für den Schul- und Vereinssport geeignet, zu wenig Lagerkapazitäten für Ver-	wochentags Nutzung durch Schulsport und Hort Pfiffikus von 9:45 bis max. 14:10 Uhr, anschließend bis 22 Uhr Vereinsnutzung ganzjährig für Tanzen, Turnen und	3,5

Sportstätte (Baujahr)	Nutzbare Sportfläche	Eigentümer/ Betreiber	Baulicher Zustand	Sportfunktionale Eignung	Nutzer/ Auslastung	Kate- gorie
		nagement	deckung, Wasserschäden), sanierungsbedürftige Sanitär- und Umkleidebereiche, alte Fenster und Türen, erneuerungsbedürftiger Boden, Lagerraum mit Asbestdecke, Risse an Innen- und Außenwänden, Elektroheizung häufig defekt, schlechter baulicher Zustand	einsgeräte/-materialien, Beeinträchtigung/Verletzungsgefahr durch insgesamt hohen Abnutzungsgrad (Wände, Fußboden, Sportgeräte, etc.) sowie fehlenden Prallschutz	Aerobic sowie saisonal für Fußball, Rad-, Schwimm- und Wassersport, Auslastung außerhalb Unterricht: ca. 45 %	
Turnhalle Grundschule Mitte Sorauer Str. 50 (1982 – Generalsanierung 2011)	350 m ²	Stadt Forst (Lausitz)	Metallbauweise mit 5.332 m ³ umbautem Raum, Pultdach, Stahlkonstruktion, Sanierungsmaßnahmen 2011 durchgeführt, guter baulicher Zustand	mit ca. 13,2 x 26,6 m und ca. 6 m lichte Höhe gut geeignet für Schul- und Vereinssport, ausreichend Lagerkapazitäten, gute Geräteausstattung, verblässende, aber noch erkennbare Sportfeldmarkierungen	wochentags Nutzung durch Schulsport/ Ganztagsangebote von 7:30 bis max. 15:30 Uhr, anschließend bis 22 Uhr Vereinsnutzung ganzjährig für Volleyball, Tischtennis, Gymnastik und Sportgruppe bzw. Bundespolizei, saisonal für Fußball, Auslastung außer. Unterricht: ca. 80 %	1,5
Turnhalle Grundschule Nordstadt Frankfurter Str. 48 (1927 - Generalsanierung 1996/97)	392 m ²	Stadt Forst (Lausitz)	Mauerwerksbau mit Walmdach-Holz/Stahl-Konstruktion und 3.800 m ³ umbautem Raum, ohne Dämmung, kleine Wandrisse in einzelnen Räumen, Durchführung von Sanierungsmaßnahmen (Boden 1995, Sanitär 2005, Dach 2014), guter baulicher Zustand	mit ca. 14 x 28 m und ca. 6 m lichte Höhe gut geeignet für Schul- und Vereinssport, zu geringe Lagerkapazitäten, gute Geräteausstattung, verblässende, aber noch erkennbare Sportfeldmarkierungen	wochentags Nutzung durch Schulsport von 7:30 bis max. 14:05 Uhr, Hort Sonnenstadt, Sozialarbeit der Grundschule und Bundespolizei bis max. 16 Uhr, anschließend bis 22 Uhr Vereinsnutzung ganzjährig für Taekwondo, Volleyball, Wassersport und Turnen sowie saisonal für Fußball, Auslastung außerhalb Unterricht: ca. 80 %	2
Turnhalle Archimedes Grundschule (ehem. Grundschule Noßdorf) Pestalozzistr. 4 (1975)	293 m ²	Archimedes Schulträger gUG	Mauerwerksbau mit Satteldach und 2.780 m ³ umbautem Raum, Parkett erneuert, sanierungsbedürftige Sanitär- und Umkleidebereiche, alte Fenster, Türen, Heizkörper, Wasserleitungen und Bodeneinläufe, Risse an	mit ca. 14,2 x 20,6 m und ca. 5,5 m lichte Höhe gut geeignet für Schulsport, zu geringe Lagerkapazitäten (tw. Gerätelagerung in Halle), gute Geräteausstattung, Beeinträchtigung/ Verletzungsgefahr durch feh-	wochentags Nutzung durch Schulsport und Kita bis zum frühen Nachmittag, nachmittags bis 22 Uhr Vereinsnutzung ganzjährig für Reha- und Tanzsport	3

Sportstätte (Baujahr)	Nutzbare Sportfläche	Eigentümer/ Betreiber	Baulicher Zustand	Sportfunktionale Eignung	Nutzer/ Auslastung	Kate- gorie
			Innenwänden vorhanden, mittlerer bis schlechter baulicher Zustand	lenden Prallschutz und in der Halle stehende Sportgeräte		
Sporthalle Wichernschule Wiesenstraße 18 (2016)	302 m ²	Samariteranstalten Fürstenwalde/Spree	Neubau in Stahl-Aluminium-Konstruktion, Fußbodenheizung, sehr guter baulicher Zustand	mit ca. 20,7 x x14,6 m und ca. 7,3 m lichte Höhe gut geeignet für Schulsport, zu geringe Lagerkapazitäten (Neubau Geräte-raum 2018), gute Gräteausstattung, umlaufender Prallschutz	wochentags Nutzung durch Schule, keine Vereins-/öffentliche Nutzung	1
Turnhalle SV Lausitz Forst e. V./Evangelische Grundschule Sperlingsgasse 11 (1910)	220 m ²	Stadt Forst (Lausitz)/ SV Lausitz Forst e. V.	Mauerwerksbau mit Satteldach-Holz/Stahl-Konstruktion (leichte Korrosion), Bitumendeckung, Außenwand mit starken Nutzungsspuren, neue Fenster mit maroden Einfassungen, alte Heizungsanlage, mittlerer baulicher Zustand	mit ca. 10 x 22 m und ca. 4,5 m lichte Höhe ausreichend groß, jedoch relativ niedrig für Ballsportarten, Lagerung der Geräte im Vorraum (nicht abschließbar), z. T. nicht mehr zeitgemäße Sportgeräte, Spanplatte als Prallschutz an drei Wänden	wochentags Nutzung durch Schulsport und Hort sowie nachmittags bis 22 Uhr Vereinsnutzung ganzjährig für Gymnastikabteilung des SV Lausitz Forst e. V. sowie für saisonal Fußball, Handball und Volleyball	3
Sporthalle ehem. Albert-Schweitzer-Schule Pestalozziplatz 7 (1886 - Grundinstandsetzung 2007)	165 m ²	Stadt Forst (Lausitz)	Mauerwerksbau mit 2.300 m ³ , umbautem Raum, Fußbodenheizung, Feuchtigkeitsprobleme im Sanitärbereich/EG, mittlerer baulicher Zustand	mit ca. 11 x 15 m und ca. 5 m lichte Höhe zu klein/niedrig für bestimmte Ballsportarten, teils veraltete/zu wenig Geräteausstattung, zu enge Lagerkapazitäten	wochentags Nutzung durch Schule und Kita, nachmittags bis 22 Uhr Vereinsnutzung ganzjährig für Budo-sport, <i>nach Schließung der Schule Übergabe des Schulgebäudes inkl. Sporthalle an Musikschule vorgesehen</i>	3
Turnhalle Max-Fritz-Hammer-Str. 3 (1965)	287 m ²	Stadt Forst (Lausitz)	Mauerwerksbau mit Ziegeldeckung (Satteldach), alte Fenster, Türen und Heizkörper, Sanitäreinrichtung im Originalzustand, Armaturen erneuert, Innen- und Außenwände mit abblätterndem Putz und Rissen, mittlerer bis schlechter baulicher Zustand	mit ca. 12,9 x 22,3 m und ca. 5,6 m lichte Höhe gut für Ballsport, Gymnastik und Tanzen geeignet, ausreichend Lagerkapazitäten für Geräte, Beeinträchtigungen durch nicht vollständig umlaufenden Prallschutz, teilweise hohen Abnutzungsgrad (Sportgeräte, Wän-	wochentags Nutzung durch Kita „Kinderland“ und „Waldhaus“ sowie Hort der Grundschule Mitte (insgesamt ca. 8,5 h pro Woche) sowie Vereinsnutzung durch Gymnastik, Aerobic, Volleyball, Hallenfußball, Angeln und Tanzsport, Auslastung: ca. 68 % (wochentags 7 bis 22 Uhr), zudem Ausweichhalle bei Sanierung der Schulsporthallen	3

Sportstätte (Baujahr)	Nutzbare Sportfläche	Eigentümer/ Betreiber	Baulicher Zustand	Sportfunktionale Eignung	Nutzer/ Auslastung	Kate- gorie
				de, etc.), wenig schwingenden Boden und z. T. kaum sichtbare Spielfeldmarkierungen		
Sporthalle SG Bademeusel e.V. Groß Bademeuseler Str. 56 (1970 – Sanierung 1991)	191 m ²	Stadt Forst (Lausitz)/ SG Bade- meusel e.V.	Mauerwerksbau mit Walmdach, Dachgeschoss wegen Brandschutz gesperrt, alte Fenster und Türen, 1996 Sanierung Sanitärbereich, 2008 Umbau Heizungsanlage, mittlerer bis schlechter baulicher Zustand	mit ca. 9,8 x 19,5 m und ca. 5,5 m lichte Höhe für Ballsportarten gut geeignet, Gerätelager im Anbau zu klein, Prallschutz vorhanden	Vereinsnutzung durch SG Bademeusel e. V. (Faustball, Turnen, Reiten) sowie für allgemeine Sportgruppen/Gymnastik	3
Sporthalle der Volkshochschule Heinrich-Heine-Str. 14	460 m ²	Landkreis Spree-Neiße	Mauerwerksbau, Durchführung Dachsanierung 2016, Erneuerung der Dachbalken geplant, Warmwasser für Duschen nur über elektrischen Durchlauferhitzer, guter baulicher Zustand	mit ca. 20 x 23 m und ca. 5,1 m lichte Höhe für Kurse der Volkshochschule gut nutzbar, ausreichend Lagerkapazitäten, gute Geräte-/Materialausstattung für Kurse	Kurse der Volkshochschule (u. a. Yoga, Zumba, Ausgleichs- und Wirbelsäulengymnastik, Pilates): ca. 9 Kurse mit insgesamt 15 Stunden pro Woche	2
Gymnastik- und Sporträume						
Gymnastikraum Sporthalle OSZ 1 Heinrich-Heine-Str. 14–16 (2007)	62 m ²	Landkreis Spree-Neiße	Zugänglichkeit über Flur, Fenster vorhanden, synthetischer Belag, ansonsten siehe Sporthalle OSZ	mit ca. 7,5 x 8,2 m als Gymnastikraum sehr gut nutzbar, gute Belüftung über Fenster	momentan nicht in Nutzung (ursprünglich für Volkshochschulkurse gedacht: eigene Halle mit Gymnastikraum vorhanden)	1
Kraftsportraum Sporthalle OSZ 1 Heinrich-Heine-Str. 14–16 (2007)	48 m ²	Landkreis Spree-Neiße	Zugänglichkeit über Halle, Fenster vorhanden, synthetischer Belag, ansonsten siehe Sporthalle OSZ	mit ca. 10,6 x 4,5 m als Kraftraum gut nutzbar, gute Belüftung über Fenster, gute Geräteausrüstung vorhanden	Nutzung durch Schule und Vereine	1
Gymnastikraum Sporthalle der Volks- hochschule Heinrich-Heine-Str. 14	55 m ²	Landkreis Spree-Neiße	Zugänglichkeit über Halle, Fenster im Deckenbereich vorhanden, synthetischer Belag, ansonsten siehe Sporthalle der Volkshochschule	mit ca. 4,3 x 4,5 m als Gymnastikraum sehr gut nutzbar, gute Belüftung über Fenster	Nutzung durch Kurse der Volkshochschule, kein Vereinssport	1

Sportstätte (Baujahr)	Nutzbare Sportfläche	Eigentümer/ Betreiber	Baulicher Zustand	Sportfunktionale Eignung	Nutzer/ Auslastung	Kate- gorie
Kraftsportraum Mehrzweckhalle Gymnasium Jahnstr. 3–9 (1998)	48 m ²	Landkreis Spree-Neiße	Zugänglichkeit über Flur, Fenster vorhanden, synthetischer Belag, ansonsten siehe Mehrzweckhalle Gymnasium	mit ca. 7,5 x 9 m als Kraftsportraum sehr gut nutzbar, sehr gute Geräteausstattung, gute Belüftung über Fenster	Nutzung durch Schule, kein öffentliche Nutzung oder Vereinssport	1

4.3 Sportfreiflächen

Mit dem Stadion am Wasserturm gibt es eine großflächige Sportstätte mit zwei Großspielfeldern, einer Leichtathletikanlage und einem Volleyballfeld in Forst (Lausitz). Darüber hinaus gibt es elf weitere Kleinspielfelder, zwölf Großspielfelder, acht Leichtathletikanlagen sowie fünf sonstige Sportfreianlagen. Neben den Sportfreianlagen an den neun Schuleinrichtungen ist eine Vielzahl von Anlagen vorhanden, die von Sportvereinen bzw. durch den Bevölkerungssport genutzt werden. Mit dem Rad- und Reitstadion Forst gibt es darüber hinaus eine weitere großflächige Anlage. Diese wurde als Sondersportfläche unter den sonstigen Sportstätten (*siehe Kapitel 4.5*) aufgenommen.

Zusammenfassung Nutzungszustand „Sportfreiflächen“

Nutzungszustand	Anzahl	Bestand in m ²	Bestand in %
1,0	-	-	-
1,5	-	-	-
2,0	13	49.112	43,6 %
2,5	1	518	0,5 %

Nutzungszustand	Anzahl	Bestand in m ²	Bestand in %
3,0	21	53.208	47,2 %
3,5	2	2.400	2,1 %
4,0	4	7.513	6,7 %
	41	112.751	100 %

Quelle: eigene Erhebungen und Berechnungen

Sportstätte (Baujahr)	Nutzbare Sportfläche	Eigentümer/ Betreiber	Baulicher Zustand	Sportfunktionale Eignung	Nutzer/ Auslastung	Kate- gorie
Kleinspielfelder						
Kleinsportanlage Oberstufenzentrum 1 Heinrich-Heine-Str. 14-16 (2007)	792 m ²	Landkreis Spree-Neiße	Tartanplatz in guter Qualität, Anfälligkeit bei Nässe mit Wasserstau in Platzmitte und vor Tor, angrenzend Weitsprunganlage (nicht in Nutzung)	mit ca. 18 x 44 m gut geeignet für Schulsport, Nässeanfälligkeit, Tore mit Netz, Basketballkorb und dreiseitig Ballfangnetze vorhanden	wochentags bei gutem Wetter Schulnutzung von 7:50 bis max. 16:45 Uhr, anschließende Nutzung durch Internatsschüler möglich, keine sonstige Nutzung	2
Sportplatz Gutenberg Oberschule Bahnhofstraße 54 a	<u>Tennenplatz:</u> 518 m ²	Stadt Forst (Lausitz)	<u>Tennenplatz:</u> Aschenplatz in mäßiger Qualität mit Betoneinfassung, Unkrautbewuchs in Teilbereichen, Anfälligkeit gegenüber anhaltender Trockenheit und Nässe <u>Rasenplatz:</u> holpriger Platz mit schlechter Rasenqualität, keine Begrenzung vorhanden, Gefährdung durch angrenzendes einsturzfähiges Brachobjekt	<u>Tennenplatz:</u> mit ca. 18,5 x 28 m gut geeignet für Schulsport, Metalltore, Basketballkörbe und Ballfangzäune vorhanden, Verletzungsgefahr durch Unkrautbewuchs <u>Rasenplatz:</u> mit ca. 25 x 40 m gut geeignet für Schulsport, Metalltore, jedoch Verletzungsgefahr durch schlechte Bodenbeschaffenheit und starken Wiesen-/Unkrautbewuchs	<u>Tennenplatz:</u> wochentags bei gutem Wetter Schulnutzung von 7:30 bis max. 15 Uhr, keine öffentliche oder Vereinsnutzung <u>Rasenplatz:</u> momentan keine Nutzung	2,5
	<u>Rasenplatz:</u> 1.000 m ²					3,5
Sportplatz Grundschule Mitte Sorauer Straße 50 (1974 – Erneuerung 2011)	960 m ²	Stadt Forst (Lausitz)	Tartanplatz mit ca. 18 Jahre altem Belag (Abnutzungsspuren vorhanden, aber noch gebrauchsfähig) und Betoneinfassung	mit ca. 30 x 32 m gut geeignet für Schulsport, Tore und Basketballkörbe vorhanden, direkt angrenzend zu Leichtathletikanlagen (Laufbahn, Weitsprunganlage), kein Ballfangnetz o. ä.	wochentags bei gutem Wetter Schulnutzung von 7:30 bis max. 15:30 Uhr, keine öffentliche oder Vereinsnutzung	2
Sportplatz Grundschule Nordstadt Frankfurter Straße 48 (1927 – Generalsanierung 2009)	<u>Tartanplatz:</u> 613 m ²	Stadt Forst (Lausitz)	<u>Tartanplatz:</u> wenig holpriger Platz in guter Qualität, leichte Anfälligkeit gegenüber anhaltender Trockenheit und Nässe <u>Rasenplatz:</u> holpriger Platz mit mäßiger Rasenqualität	<u>Tartanplatz:</u> mit 18,5 x 33,2 m gut geeignet für Schulsport, Metalltore, Basketballkörbe und Ballfangzaun <u>Rasenplatz:</u> mit 33,2 x 54 m gut geeignet für Schulsport, Metalltore, Beeinträchtigungen durch Bodenunebenheiten und Wiesen-/Unkrautbewuchs	<u>Tartanplatz:</u> wochentags bei gutem Wetter Schulnutzung von 7:30 bis max. 14 Uhr, keine öffentliche Nutzung oder Vereinsnutzung <u>Rasenplatz:</u> siehe Nutzung Tartanplatz	2
	<u>Rasenplatz:</u> 1.750 m ²					3

Sportstätte (Baujahr)	Nutzbare Sportfläche	Eigentümer/ Betreiber	Baulicher Zustand	Sportfunktionale Eignung	Nutzer/ Auslastung	Kate- gorie
Sportplatz SV Lausitz Forst e. V. Sperlingsgasse 11	<u>Rasenplatz 1:</u> 1.716 m ² <u>Rasenplatz 2:</u> 1.855 m ² <u>Rasenplatz 3:</u> 2.700 m ² <u>Tartanplatz:</u> 500 m ²	Stadt Forst (Lausitz)/ SV Lausitz Forst e. V.	holprige Rasenplätze mit mäßiger Rasenqualität und ohne Sportflächenbeleuchtung, Tartanplatz mit stark abgenutztem, sanierungsbedürftigem Belag, angrenzendes MZG mit sanierungsbedürftigen Umkleide-, Sanitär- und Vereinsräumen, Feuchtigkeitsprobleme in schlechtem baulichen Zustand	Rasenplätze größtmäßig als Kleinfeld für Training geeignet, z. T. Tore und Ballfangnetze vorhanden, Beeinträchtigungen durch Bodenunebenheiten und Wiesen-/Unkrautbewuchs, Tartanplatz mit Beeinträchtigung durch rissigen Oberflächenbelag und Unebenheiten, Tore ohne Netze	Nutzung der Rasenplätze für Trainingsbetrieb der D-, E- und F-Jugend des SV Lausitz Forst e. V., Nutzung des Tartanplatzes durch evangelische Grundschule Forst	3 (alle Plätze)
Sportplatz SV Lausitz Forst e. V. Euloer Straße	2.016 m ²	SV Lausitz Forst e. V./ Stadt Forst (Lausitz)	holpriger Rasenplatz mit mäßiger Rasenqualität und ohne Sportflächenbeleuchtung, Umkleide-, Sanitär- und Vereinsräume am Sportplatz Waldstraße	mit ca. 36 x 56 m für Training geeignet, Tore vorhanden, keine Ballfangnetze, Beeinträchtigungen durch Bodenunebenheiten und Wiesen-/Unkrautbewuchs, keine Spielfeldmarkierung	Nutzung als Ausweichplatz für Fußballtraining des SV Lausitz Forst e. V.	3
Sportplatz TV 1861 Forst e.V. Wehrinselstraße 43 (1925)	1.935 m ²	TV 1861 Forst e. V.	holpriger Rasenplatz mit mäßiger Rasenqualität, Flutlichtmasten vorhanden, Vereinsgebäude mit Umkleide-, Sanitär- und Vereinsräumen in guter Qualität	mit ca. 38 x 51 m für Training geeignet, Tore vorhanden, keine Ballfangnetze, Beeinträchtigungen durch Bodenunebenheiten und Wiesen-/Unkrautbewuchs, keine Spielfeldmarkierung	Nutzung für Torwarttraining/-schule sowie im Winter	3
Großspielfelder						
Stadion am Wasserturm Jahnstraße 4 (1988)	<u>Hauptplatz:</u> 4.366 m ² <u>Nebenplatz:</u> 5.758 m ²	Stadt Forst (Lausitz)	holprige Rasenplätze mit mäßiger Rasenqualität und hoher Wetteranfälligkeit, Nebenplatz mit Sportflächenbeleuchtung, angrenzendes MZG mit Umkleide-, Sanitär- und Vereinsräumen in schlechtem baulichen Zustand (Risse an Innen- und Außenwänden, z. T. alte Fenster, alte Sanitäranlagen/Umkleiden, etc.), sanierungsbedürftige Traversen	<u>Hauptplatz:</u> mit ca. 56,7 x 77 m für Schul-/Vereinsport gut geeignet, Beeinträchtigungen durch Bodenunebenheiten und Wiesen-/ Unkrautbewuchs, Tore vorhanden, eingeschränkte Nutzbarkeit nach Regen <u>Nebenplatz:</u> mit ca. 65,8 x 87,5 m für Schul-/Vereinsport gut geeignet, Beeinträchtigungen durch Bodenunebenheiten und Wiesen-/ Unkrautbewuchs, Tore und Ballfangnetze vorhanden	wochentags Schulsport von 7:30 bis max. 16:00 Uhr, anschließend saisonal Vereinsnutzung durch 1. Männer-, Frauen- und Nachwuchsmannschaft des ESV Forst 1990 e.V. sowie Forster Seesportklub e.V.	3 (alle Plätze)

Sportstätte (Baujahr)	Nutzbare Sportfläche	Eigentümer/ Betreiber	Baulicher Zustand	Sportfunktionale Eignung	Nutzer/ Auslastung	Kate- gorie
Sportplatz SV Lausitz Forst e. V. Waldstraße	6.825 m ²	Stadt Forst (Lausitz)/ SV Lausitz Forst e. V.	wenig holpriger Rasenplatz mit guter Rasenqualität und ohne Sportflächenbeleuchtung, angrenzendes MZG mit Umkleide-, Sanitär- und Vereinsräumen in mittlerem baulichen Zustand, Sprecherturm	mit ca. 65 x 105 m entspricht der Platz annähernd den Maßen eines Fußball-Normalspielfeldes (68–70 x 105 m), Tore, umlaufendes Gelände, Lagerkapazitäten in MZG	Nutzung für Spiel- und Trainingsbetrieb der 1. und 2. Mannschaft sowie Alte Herren-Mannschaft des SV Lausitz Forst e. V.	2
Sportplatz SV Lausitz Forst e. V. Sperlingsgasse 11	<u>Hauptplatz:</u> 6.300 m ² <u>Nebenplatz:</u> 6.300 m ²	Stadt Forst (Lausitz)	<u>Hauptplatz:</u> leicht holpriger Rasenplatz mit mäßiger Rasenqualität und ohne Sportflächenbeleuchtung <u>Nebenplatz:</u> holpriger Rasenplatz mit mäßiger Rasenqualität und mit Sportflächenbeleuchtung, angrenzendes MZG mit sanierungsbedürftigen Umkleide-, Sanitär- und Vereinsräumen, Feuchtigkeitsprobleme in schlechtem baulichen Zustand	mit jeweils 60 x 105 m entsprechen die Plätze annähernd den Maßen eines Fußball-Normalspielfeldes (68–70 x 105 m), Tore vorhanden, Beeinträchtigungen durch Bodenunebenheiten und Wiesen-/Unkrautbewuchs	Hauptplatz für Spielbetrieb und Nebenplatz für Training der B- und C-Jugend des SV Lausitz Forst e. V. genutzt	3 (alle Plätze)
Sportplatz SV Lausitz Forst e. V. Euloer Straße	<u>Hauptplatz:</u> 4.050 m ² <u>Nebenplatz:</u> 5.197 m ²	Stadt Forst (Lausitz)/ SV Lausitz Forst e. V.	holpriger Rasenplatz mit mäßiger Rasenqualität, Nebenplatz mit Sportflächenbeleuchtung, Nutzung der Umkleide-, Sanitär- und Vereinsräume am Sportplatz Waldstraße	mit ca. 45 x 90 m (Hauptplatz) sowie 55 x 94,5 m (Nebenplatz) kleiner als die Maße eines Fußball-Normalspielfeldes (68–70 x 105 m), umlaufendes Gelände um Hauptplatz, Ballfangzäune vorhanden, Beeinträchtigungen durch Bodenunebenheiten und Wiesen-/Unkrautbewuchs	Hauptplatz für Training der A-Jugend- und Alte Herren-Mannschaft des SV Lausitz Forst e. V., Nebenplatz als Ausweichfläche zur Rasenschonung genutzt, angrenzende Bereiche gehören zum Rad- und Reitstadion (durch Reitsport genutzt)	3 (alle Plätze)
Sportplatz TV 1861 Forst e. V. Wehrinselstraße 43 (1925)	<u>Hauptplatz:</u> 7.035 m ² <u>Nebenplatz:</u> 6.000 m ²	TV 1861 Forst e. V.	wenig holprige Rasenplätze mit guter Rasenqualität, Nebenplatz mit Sportflächenbeleuchtung, umlaufendes Gelände, Vereinsgebäude mit Umkleide-, Sanitär- und Vereinsräumen in guter Qualität	mit ca. 67 x 105 m (Hauptplatz) sowie ca. 60 x 100 m (Nebenplatz) entsprechen die Plätze annähernd den Maßen eines Fußball-Normalspielfeldes (68–70 x 105 m), Tore vorhanden	Hauptplatz für Spielbetrieb der Männer- und Alte Herren-Mannschaft, Nebenplatz für Training genutzt <i>(3. Großspielfeld nicht mehr für Sport genutzt, daher nicht einbezogen)</i>	2 (alle Plätze)

Sportstätte (Baujahr)	Nutzbare Sportfläche	Eigentümer/ Betreiber	Baulicher Zustand	Sportfunktionale Eignung	Nutzer/ Auslastung	Kate- gorie
Sportplatz Forster SV Schwarz- Weiß Keune e. V. Schacksdorfer Straße 4a	<u>Hauptplatz:</u> 10.800 m ² <u>Nebenplatz:</u> 6.300 m ²	Stadt Forst (Lausitz)/ Forster SV Schwarz-Weiß Keune e. V.	wenig holprige Rasenplätze mit guter Rasenqualität, Nebenplatz mit kleiner Sportflächenbeleuchtung, umlaufende Geländer, angrenzendes MZG mit Umkleide-, Sanitär- und Vereinsräumen wird momentan saniert/um-gebaut (derzeit nur 1 WC, z. T. alte Fenster und altes Dach)	Hauptplatz mit ca. 90 x 120 m entspricht Maximalmaß für Fußballfeld, Nebenplatz mit ca. 63 x 100 m entspricht annähernd den Maßen eines Fußball-Normalspielfeldes (68–70 x 105 m), Tore vorhanden	Hauptplatz für Spiel- und Trainingsbetrieb der Erwachsenen-Mannschaften (Männer, Altliga), Nebenplatz für Spiel- und Trainingsbetrieb der Kinder-Mannschaften (C- bis F-Jugend, Bambinis) des Forster SV Schwarz-Weiß Keune e. V. genutzt	2 (alle Plätze)
Sportplatz SG Bademeusel e.V. Groß Bademeuseler Straße 56	6.600 m ²	Stadt Forst (Lausitz)/ SG Bademeusel e.V.	wenig holpriger Rasenplatz mit guter Rasenqualität und ohne Sportflächenbeleuchtung, erneuerungsbedürftige Zaunanlage, alter Sprecher-turm und Schuppen/Lager	mit ca. 60 x 110 m entspricht der Sportplatz annähernd den Maßen eines Fußball-Normalspielfeldes (68–70 x 105 m), für Faustball geeignet, Ballfangnetze vorhanden	Nutzung für Spiel- und Trainingsbetrieb der sieben Faustball-Jugend-, Frauen- und Männer-Mannschaften des SG Bademeusel e.V.	2
Sportplatz SV Grün-Weiß Groß Jamno e.V. Jether Weg	6.000 m ²	Stadt Forst (Lausitz)/ SV Grün-Weiß Groß Jamno e.V.	stark holpriger Rasenplatz mit schlechter Rasenqualität und Sportflächenbeleuchtung, umlaufender Zaun, Anbau (Neubau) des angrenzenden MGZ mit Umkleide-, Sanitär- und Vereinsräumen	mit ca. 60 x 100 m entspricht der Platz annähernd den Maßen eines Fußball-Normalspielfeldes (68–70 x 105 m), Tore und Ballfangnetze hinter Toren vorhanden, Beeinträchtigungen durch starken Wiesen-/Unkrautbewuchs und Bodenunebenheiten	momentan kaum in Nutzung	4
Sportplatz OT Sacro Forster Straße	5.940 m ²	Stadt Forst (Lausitz)/ Turn- und Sportverein Sacro 1898 e. V.	holpriger Rasenplatz mit schlechter Rasenqualität und Sportflächenbeleuchtung, Bungalow mit Umkleide	mit ca. 54 x 110 m entspricht der Platz annähernd den Maßen eines Fußball-Normalspielfeldes (68–70 x 105 m), Tore und Ballfangnetze hinter Toren vorhanden, Beeinträchtigungen durch Wiesen-/Unkrautbewuchs und Bodenunebenheiten	Nutzung durch Verein, keine Schul- oder öffentliche Nutzung	3

Sportstätte (Baujahr)	Nutzbare Sportfläche	Eigentümer/ Betreiber	Baulicher Zustand	Sportfunktionale Eignung	Nutzer/ Auslastung	Kate- gorie
Leichtathletikanlagen						
Leichtathletikanlage Stadion am Wasserturm Jahnstraße 4 (1988)	1.400 m ²	Stadt Forst (Lausitz)	300 m-Rundlaufbahn (Aschenbahn) mit z. T. schräg stehender Steineinfassung, Weitsprunganlaufbahn teils auf Betonplatten, teils auf Gummimatten, Sprunggrube ohne Einfassung und z. T. mit zuwachsen, zwei Betonkreise für Kugelstoßen, kein Stoßsektor abgegrenzt, angrenzendes MZG mit Umkleide-, Sanitär- und Vereinsräumen in schlechtem baulichen Zustand (z. T. alte Sanitäranlagen/Umkleiden, alte Fenster, Risse an Innen- und Außenwänden)	<u>Laufbahn:</u> mit ca. 300 x 3,5 m (3 Bahnen) größtmäßig gut für Schul- und Vereinssport geeignet, nur eingeschränkt nutzbar (Unkrautbewuchs, Bodenunebenheiten, Nässeanfälligkeit), Verletzungsgefahr durch schräg stehende Steineinfassung <u>Weitsprunganlage:</u> ca. 50 m lange, unebene Anlaufbahn, Sprunggrube z. T. zugewachsen, alter Sprungbalken <u>Kugelstoßanlage:</u> zwei Stoßkreise vorhanden, ohne abgetrennten Stoßsektor (Wurf auf angrenzendes Spielfeld)	wochentags Schulsport von 7:30 bis max. 16:00 Uhr, anschließend Vereinsnutzung durch Leichtathletikabteilung des LTSV Forst 1990 e.V.	3,5
Leichtathletikanlage Gutenberg Oberschule Bahnhofstraße 54 a	1.250 m ²	Stadt Forst (Lausitz)	250 m-Rundstrecke inkl. 100 m-Laufbahn und Weitsprunganlaufbahn mit Tennenbelag und leichten Unebenheiten, Anfälligkeit bei andauernder Trockenheit, Sprunggrube und Kugelstoßsektor mit Einfassung, Betonring für Kugelstoßen, Tennenbelag in Auswurfzone	<u>Laufbahn:</u> mit ca. 250 x 3 m (3 Bahnen) größtmäßig gut für Schulsport geeignet, bei Trockenheit Staubeinwirkung <u>Weitsprunganlage:</u> ca. 30 m Anlaufbahn (1 Bahn), Verletzungsgefahr durch alten Sprungbalken <u>Kugelstoßanlage:</u> größtmäßig gut für Schulsport geeignet, Stoßkreis und -sektor klar abgetrennt	wochentags bei gutem Wetter Schulnutzung von 7:30 bis max. 15 Uhr, keine öffentliche oder Vereinsnutzung	2
Leichtathletikanlage Grundschule Mitte Sorauer Straße 50 (1974 – Erneuerung 2011)	675 m ²	Stadt Forst (Lausitz)	60 m-Laufbahn mit Auslauf und Weitsprunganlaufbahn aus Tartanbelag (ca. 18 Jahre alt, aber noch noch gebrauchsfähig), ca. 10 m ² große Bodenabsenkung im Laufbahnbereich, Weitsprunggrube und Kugelstoßsektor mit Betonsteineinfassung, Betonring für Kugelstoßen, Sandgemisch in Auswurfzone	<u>Laufbahn:</u> mit ca. 70 x 4,5 m (4 Bahnen) gut für kurze Sprints geeignet, direkt neben Kleinspielfeld, Verletzungsgefahr durch größere Bodenunebenheit <u>Weitsprunganlage:</u> mit ca. 25 m Anlaufbahn (2 Bahnen) gut für Schulsport geeignet, direkt neben Kleinspielfeld <u>Kugelstoßanlage:</u> größtmäßig gut für Schulsport geeignet, Stoßkreis und	wochentags bei gutem Wetter Schulnutzung von 7:30 bis max. 15:30 Uhr, keine öffentliche oder Vereinsnutzung	2

Sportstätte (Baujahr)	Nutzbare Sportfläche	Eigentümer/ Betreiber	Baulicher Zustand	Sportfunktionale Eignung	Nutzer/ Auslastung	Kate- gorie
				-sektor klar abgetrennt		
Leichtathletikanlage Grundschule Nordstadt Frankfurter Straße 48 (1927 – Erneuerung 2009)	1.100 m ²	Stadt Forst (Lausitz)	240 m-Rundlaufbahn und 2 Weit- sprungbahnen mit Tennenbelag und Einfassung, Weitsprunggrube mit leicht überstehender Einfassung und altem Absprungbalken, beide Weit- sprunganlagen mit gleicher Ausrich- tung, Betonring für Kugelstoßen, kein Stoßsektor markiert, leichte An- fälligkeit bei andauernder Trocken- heit und Nässe	<u>Laufbahn:</u> mit ca. 240 x 3,2 (3 Bahnen) größenmäßig gut für Schulsport geeig- net, bei trockenem Wetter durch Stau- beinwirkung und nach Regen kaum nutzbar <u>Weitsprunganlage:</u> mit jeweils ca. 30 x 2,5 m (2 Bahnen) mit ca. 25 m Anlauf- bahn gut für Schulsport geeignet, Bah- nen in gleicher Ausrichtung angelegt, Verletzungsgefahr am Absprungbalken, Bodenunebenheiten und überstehende Einfassung <u>Kugelstoßanlage:</u> Größenmäßig gut für Schulsport geeignet, Stoßkreis ohne abgetrennten Stoßsektor (Wurf auf an- grenzendes Kleinspielfeld)	wochentags bei gutem Wet- ter Schulnutzung von 7:30 bis max. 14:05 Uhr, keine öffentliche oder Vereinsnut- zung	2
Leichtathletikanlage Grundschule Keune Triebeler Straße 200 (1965)	750 m ²	Stadt Forst (Lausitz)	ca. 190 m-Rundlaufbahn über holp- rige Schotter- und Wiesenfläche mit Unkrautbewuchs, Weitsprunganlauf- bahn mit Betoneinfassung und auf Gummimatten auf Beton/Kies, Ab- sprungbrett und Grube in Betonein- fassung, Absprungbereich durch Be- tonunterbau wellig, Betonring für Kugelstoßen, kein Stoßsektor abge- trennt	<u>Laufbahn:</u> mit ca. 190 x 3 m (3 Bahnen) größenmäßig für Schulsport gut geeig- net, Verletzungsgefahr durch schlechte Bodenbeschaffenheit und Wiesen-/Un- krautbewuchs <u>Weitsprunganlage:</u> Größenmäßig für Schulsport geeignet, 1 Anlaufbahn, Ver- letzungsgefahr durch Bodenunebenhei- ten und alten, unebenen Sprungbalken <u>Kugelstoßanlage:</u> Stoßkreis ohne abge- trennten Stoßsektor (Wurf auf angren- zende Freifläche)	wochentags Nutzung durch Schulsport von 9:45 bis max. 14:10 Uhr, keine öf- fentliche oder Vereinsnut- zung	3
Leichtathletikanlage Archimedes Grund- schule (ehem. Grund-	480 m ²	Archimedes Schulträger gUG	ca. 200 m-Rundstrecke mit 60 m- Laufbahn auf Betonplatten/Schotter- weg, Anlaufbahn der Weitsprung-	<u>Laufbahn:</u> ca. 60 m/200 m (2 Bahnen) auf Betonplatten-/Schotterweg, Verlet- zungsgefahr durch schlechte Bodenbe-	wochentags Nutzung durch Schulsport von 7:30 bis max. 15:00 Uhr, keine öf-	3

Sportstätte (Baujahr)	Nutzbare Sportfläche	Eigentümer/ Betreiber	Baulicher Zustand	Sportfunktionale Eignung	Nutzer/ Auslastung	Kate- gorie
schule Noßdorf) Pestalozzistraße 4			grube verläuft teils über Betonplatten, teils über stark holprige Fläche mit Unkrautbewuchs, Betonsteineinfassung der Weitsprunganlage zum Teil beschädigt, Absprungbalken z. T. von Sand überdeckt	schaffenheit und Unkrautbewuchs <u>Weitsprunganlage</u> : ohne abgegrenzten Anlaufbereich (1 Bahn), Verletzungsgefahr durch schlechte Bodenbeschaffenheit und Unkrautbewuchs, kaputte Einfassung, Balken nah an Grube	fentliche oder Vereinsnutzung <i>Kooperation mit angrenzender Kita: Mitnutzung des Sandfußballfeldes mit Metalltoren sowie Spielplatz</i>	
Leichtathletikanlage Evangelische Grundschule/SV Lausitz Forst e. V. Sperlingsgasse 11	300 m ²	Stadt Forst (Lausitz)/ SV Lausitz Forst e. V.	ca. 100 m-Laufbahn auf Asphaltbelag mit Bodenunebenheiten, Weitsprunganlage mit Anlaufbahn auf holprigem Schotterbereich ohne Einfassung, Sprunggrube ohne Einfassung mit starkem Unkrautbewuchs in Randbereichen, abgenutzter Absprungbalken	<u>Laufbahn</u> : ca. 100 x 2,5 m (2 Bahnen) auf Asphaltweg, Verletzungsgefahr durch schlechte Bodenbeschaffenheit <u>Weitsprunganlage</u> : Anlaufbahn direkt angrenzend zu Großspielfeld, Verletzungsgefahr durch Bodenunebenheiten, Sandgrube mit starkem Unkrautbewuchs, Absprungbrett direkt an Grube	wochentags Nutzung durch Schulsport von 7:30 bis max. 15:00 Uhr, keine öffentliche oder Vereinsnutzung	3
Leichtathletikanlage OSZ 1 Heinrich-Heine-Str. 14-16 (2007)	176 m ²	Landkreis Spree-Neiße	Weitsprunganlaufbahn mit Tartanbelag in guter Qualität, Weitsprunganlage mit Betoneinfassung, Absprungbalken in schlechtem Zustand	mit ca. 4 x 44 m gut geeignet für Schulsport, Verletzungsgefahr durch Unkraut-/Wiesenbewuchs und beschädigten Absprungbalken	momentan nicht in Nutzung	3
Leichtathletikanlagen der ehem. Realschule Kleine Amtsstraße (1990)	300 m ²	Stadt Forst (Lausitz)	50 m-Laufbahn und eine Weitsprunganlaufbahn mit Tartanbelag, Sprunggrube mit Betoneinfassung, Kugelstoßanlage mit Betonring und eingefasstem Stoßsektor, Sandgemisch in Auswerfzone, Asphaltbahn (Rollschuh-/Skatebahn)	<u>Laufbahn</u> : größtmäßig gut geeignet (2 Bahnen, ca. 50 m lang), direkt angrenzend zu Kleinspiel-/Volleyballfeld <u>Weitsprunganlage</u> : größtmäßig gut geeignet (1 Bahn), ca. 25 m Anlaufbahn, Einfassung der Sandgrube teilweise beschädigt, direkt angrenzend zu Kleinspiel-/Volleyballfeld, Beeinträchtigungen durch schlechte Bodenbeschaffenheit <u>Kugelstoßanlage</u> : größtmäßig gut geeignet, Stoßkreis und -sektor klar abgetrennt, Beeinträchtigungen durch Unkrautbewuchs	Platz momentan aufgrund Gefährdung durch angrenzendes, einsturzgefährdetes Oberschulgebäude geschlossen	4

Sportstätte (Baujahr)	Nutzbare Sportfläche	Eigentümer/ Betreiber	Baulicher Zustand	Sportfunktionale Eignung	Nutzer/ Auslastung	Kate- gorie
Sonstige Sportfreiflächen						
Sportfläche Grundschule Keune Triebeler Straße 200 (1965)	187 m ²	Stadt Forst (Lausitz)	stark holprige Wiesenfläche mit schlechter Rasenqualität	mit ca. 11 x 17 m zu klein für Schul- sport, Kleintor und Volleyballstangen (ohne Netz) vorhanden, Beeinträchti- gungen durch Bodenunebenheiten, Wiesen-/Unkrautbewuchs und fehlende Ballfangnetze	wochentags Nutzung durch Schulsport von 9:45 bis max. 14:10 Uhr, keine öf- fentliche Nutzung oder Ver- einsnutzung	3
Sportfläche Wicherschule Wiesenstraße 18	120 m ²	Samariteran- stalten Fürs- tenwalde/ Spree	Kleinspielfeld mit Fallmatten in gu- tem Zustand, Kleintore und Zaun vorhanden	mit ca. 8 x 15 m ausreichend, umlau- fende Ballfangwände, Beeinträchtigung- en durch Fugen der Fallmatten	Nutzung durch Schulsport, keine öffentliche bzw. Ver- einsnutzung	2
Sportfläche Archimedes Grundschule (ehem. Grundschule Noßdorf) Pestalozzistr. 4 (1975)	179 m ²	Archimedes Schulträger gUG	stark holprige Wiesenfläche mit schlechter Rasenqualität	mit ca. 8,5 x 21 m zu klein für Schul- sport, Kleintor vorhanden, Beeinträchti- gungen durch Bodenunebenheiten, Wiesen-/Unkrautbewuchs und fehlende Ballfangnetze	wochentags Nutzung durch Schulsport, keine öffentli- che Nutzung oder Vereins- nutzung	3
Sportfreifläche Forster Seesportklub e.V. Weißwasser Str.1	750 m ²	Stadt Forst/ Forster See- sportklub e.V.	holprige Wiesenfläche	mit ca. 15 x 50 m ausreichend für Wurf- training, 3 Bahnen abgegrenzt	Nutzung für Wurftraining des Forster Seesportklubs e.V.	3
Freizeitanlage/Sport- platz am Freibad Ringstraße 7 (2003)	593 m ²	Stadt Forst (Lausitz)	Kleinspielfeld mit Tartanbelag in schlechtem Zustand (aufgrund Win- ternutzung als Eisfläche) mit Rissen und Verfärbungen, Sportflächenbe- leuchtung und Zaun vorhanden	mit ca. 19,9 x 29,8 m gut geeignet für Vereins- und Bevölkerungssport, Metall- tore, Basketballkörbe und Ballfangzäu- ne vorhanden, Beeinträchtigung durch schlechten Zustand des Bodenbelages	Platz momentan aufgrund mangelhaftem Bodenbelag geschlossen	4
Sportanlage der ehem. Realschule Kleine Amtsstr. (1990)	620 m ²	Stadt Forst (Lausitz)	Kleinspielfeld mit Toren und Basket- ballkörben sowie Volleyballfeld mit Tartanbelag in schlechtem Zustand (u. a. Risse)	mit ca. 23,5 x 26,4 m gut geeignet für Vereins- und Bevölkerungssport, Klein- spielfeld und Volleyballfeld durch Ball- fangwand abgetrennt, Tore und Basket- ballkörbe vorhanden, Beeinträchtigung durch Zustand des Bodenbelages	Platz momentan aufgrund Gefährdung durch angren- zendes, einsturzgefährde- tes Oberschulgebäude ge- schlossen	4

4.4 Schwimmbäder

In Forst (Lausitz) gibt es im direkten Umfeld des Stadions am Wasserturm ein Hallenbad, welches ab Mai 2018 geschlossen wurde und momentan saniert und entkernt wird. Zudem gibt es ein Freibad in der Stadt. Beide Bäder sind die einzigen Einrichtungen dieser Art im Umkreis von ca. 25 km.

Sportstätte (Baujahr)	Nutzbare Sportfläche	Eigentümer/ Betreiber	Baulicher Zustand	Sportfunktionale Eignung	Nutzer/ Auslastung	Kategorie
Hallenbad Forst Jahnstraße 1a (1991 – momentan Sanierung/Entkernung)	<u>altes Schwimmerbecken:</u> 300 m ²	Stadt Forst (Lausitz)	momentan Sanierung inkl. Entkernung des Hallenbades mit Erweiterung (Wintergarten im Anbau)	mit ca. 12 x 25 m altes Becken größtmäßig sehr gut für Schwimmsport geeignet (neues Becken mit ähnlichen Maßen: 315 m ² geplant)	momentan im Bau, daher keine Nutzung (vorher Nutzung für Wettkämpfe, Trainings-/ Vereins- und Freizeitsport)	4
Freibad Forst Ringstraße 7 (1959 – Generalsanierung 2003)	<u>Schwimmerbecken:</u> 843 m ²	Stadt Forst (Lausitz)	Generalsanierung 2003, sehr guter baulicher Zustand	mit ca. 50 x 16,7 m (6 Bahnen) bietet das Schwimmerbecken sehr gute Bedingungen für Sport- und Freizeitschwimmer, Eignung für Sportwettkämpfe	Nutzung für Wettkämpfe, Trainings-/ Vereins- und Freizeitsport	1

4.1 Sonstige Sportstätten und -möglichkeiten

Neben den bereits genannten Innen- und Außenanlagen gibt es noch eine Reihe anderer Sportanlagen in der Stadt Forst. Dazu zählt die 1906 erbaute Sondersportanlage Rad- und Reitstadion mit Radrennbahn und Reitplatz. Im Stadion finden u. a. Steherrennen sowie Reit- und Springturniere statt.

Sportstätte (Baujahr)	Nutzbare Sportfläche	Eigentümer/ Betreiber	Baulicher Zustand	Sportfunktionale Eignung	Nutzer/ Auslastung	Kategorie
Rad- und Reitstadion Spremberger Straße 125 (1906 – Modernisierung 2006/08)	<u>Radsporthalle:</u> 12.000 m ² <u>Reitanlage:</u> 4.370 m ²	Stadt Forst (Lausitz)/ PSV1893 Forst e. V	2006/08: Modernisierung (u. a. Tribünen, Turmneubau, Überdachung), grundsätzliche Instandsetzung der 400 m langen Rennbahn (rissiger Beton, Hohlräume) sowie energetische Sanierung notwendig, Reitfläche, Volleyballplatz, Abreitplatz sowie Funktionsgebäude mit Kraftsportraum in gutem Zustand, Baucontainer mit Lager- und Büroflächen	Beengte/fehlende Lagerkapazitäten für Radfahrer und Reiter, enge Zufahrt für Reiter, z. T. Verletzungsgefahr durch Ausbruchstellen der Radrennbahn	Nutzung durch Polizeisportverein 1893 Forst e. V., Austragungsort für Wettbewerbe /Veranstaltungen	2,5

Darüber hinaus gibt es weitere sportartspezifische Sportanlagen, die von der Stadt, Vereinen und privaten Trägern vorgehalten werden.

Übersicht der Sondersportanlagen und sonstigen Sportstätten

Kategorie	Anlage	Bestand in m ²	Bahnen/ Plätze	Nutzungs- zustand
(Beach)Volleyballplatz	Sportplatz TV 1861 Forst e. V.	256	2	2
	Freibad Forst	256	2	1
	Stadion am Wasserturm	128	1	3
	Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium	128	1	2
	Oberstufenzentrum 1	128	1	2
	Sportplatz Forster SV Schwarz-Weiß Keune e. V.	128	1	2,5
	Volleyballplatz Naundorf	162	1	-
	Volleyballplatz Mulknitz	162	1	-
Bootshaus	Bootshaus Forster Seesportklub e. V.	152	-	3
	Bootshaus Wassersport e. V.	3.000	-	2
	Bootshaus 08 SG Turbine Forst e. V.	75	-	-
Schießanlage	Schießplatz Forster Schützenverein	6.480	14	-
	MZG Forster Schützenverein	1.200	8	-
Tennisplatz	Anlage TV 1861 Forst e. V.	782	3	1
	Anlage Tennisverein Blau-Weiß 90 Forst e. V.	782	3	1
Kegelbahn	MZG SV Grün-Weiß Groß Jamno e.V.	-	2	-
	Kegelbahn Forst OT Naundorf Webers K.	-	4	-
Bowlingbahn	Bowlingbahn Big B. im Grünen Forst	-	2	-
	Bowlingcenter Tuchfabrik	-	6	-
	Bowlingbahn Hornoe Krug	-	3	-
	Bowlingbahn „Zur Waldeule“	-	2	-
Fitnessstudio	Sport- und Gesundheitsstudio Lerche	520	-	-
	S1 Gesundheits- u. Reha-Sport-Studio Bahlo	700	-	-
Reitplatz	Sportplatz Lerchenfeld	12.090	1	-
Bolzplatz	Platzes des Friedens	-	-	-
	Robert-Koch-Straße	-	-	-
Hundesportplatz	Nähe Eulorer Teiche/Bahnstrecke	-	-	-
	Weißwasserstraße	-	-	-
Fitnessparcour	Fitnessgeräte am „Weißen Haus“	-	-	-
Boule-Feld	unterhalb Platanenhain	-	-	-

Quelle: Stadt Forst (Lausitz), 2018; Eigene Erhebung

4.2 Bewirtschaftung der städtischen Sportstätten

Insgesamt befinden sich 18 Sportstätten im städtischen Eigentum, darunter neun Sportstätten, die auch durch die Stadt Forst (Lausitz) betrieben werden (Stadion am Wasserturm, Sporthalle/-platz Gutenberg Oberschule, Grundschulen Keune, Mitte und Nordstadt, Turnhalle Max-Fritz-Hammer-Straße, Anlage ehem. Realschule, Schwimmhalle und Freibad inkl. Freizeitsportanlage). Darüber hinaus gibt es mehrere weitere Sportstätten, die Vereinen bzw. Privatpersonen gehören. Im Rahmen einer Begehung der Sportstätten wurde festgestellt, dass teilweise Defizite bezüglich der Pflege der Sportanlagen bestehen.

Ein Vergleich der **Verbrauchskennwerte** von Sporthallen, die sich im Eigentum und in Betreuung der Stadt Forst (Lausitz) befinden, zeigt einen besonders hohen Kennwert für die Turnhalle Grundschule Keune, deren Beheizung mit Strom erfolgt. Einen leicht erhöhten Kennwert für die Gesamtbewirtschaftungskosten weist zudem die Sporthalle Gutenberg Oberschule auf, was auf einen überdurchschnittlichen Gas-/Fernwärmeverbrauch zurückzuführen ist. Den niedrigsten Kennwert weist die Turnhalle Max-Fritz-Hammer-Straße auf, die keine reguläre Nutzung durch den Schulsport (Nutzung nur als Ausweichhalle) und damit gegenüber den anderen Sporthallen eine deutlich geringere Auslastung aufweist.

Vergleich der Sporthallen im Eigentum der Stadt Forst (Lausitz)

Sporthalle	Kennwert Gas/Fernwärme ¹	Kennwert Strom ²	Kennwert Trink-/Abwasser ³	Kennwert gesamt ⁴
Grundschule Keune	0,0*	63,0*	1,0	64,0
Grundschule Mitte	9,5	3,4	0,8	13,7
Grundschule Nordstadt	7,6	8,6	1,3	17,6
Gutenberg Oberschule	14,9	6,3	1,1	22,4
Max-Fritz-Hammer-Str. **	6,2	3,3	0,8	10,4
Durchschnitt	9,0	12,6	1,0	22,6

Datenquelle: Zentrales Gebäudemanagement der Stadt Forst (Lausitz) (2018); Eigene Berechnungen

* Beheizung der Turnhalle Keune erfolgt momentan mit Strom.

** Turnhalle Max-Fritz-Hammer-Straße hat aktuell keine reguläre Nutzung für Schulsport.

Berechnungsgrundlagen für Kennwerte:

¹ Kosten für Gas-/Fernwärmeverbrauch (Jahr 2017) dividiert durch Bruttogrundfläche (BGF) der jeweiligen Sportstätte

² Kosten für Stromverbrauch (Jahr 2017) dividiert durch BGF der jeweiligen Sportstätte

³ Kosten für Trinkwasserverbrauch/Abwasserentsorgung (Jahr 2017) dividiert durch BGF der jeweiligen Sportstätte

⁴ Gesamtbewirtschaftungskosten (Gas/Fernwärme, Strom, Trink-/Abwasser, Wasseranalyse) im Jahr 2017 dividiert durch BGF der jeweiligen Sportstätte

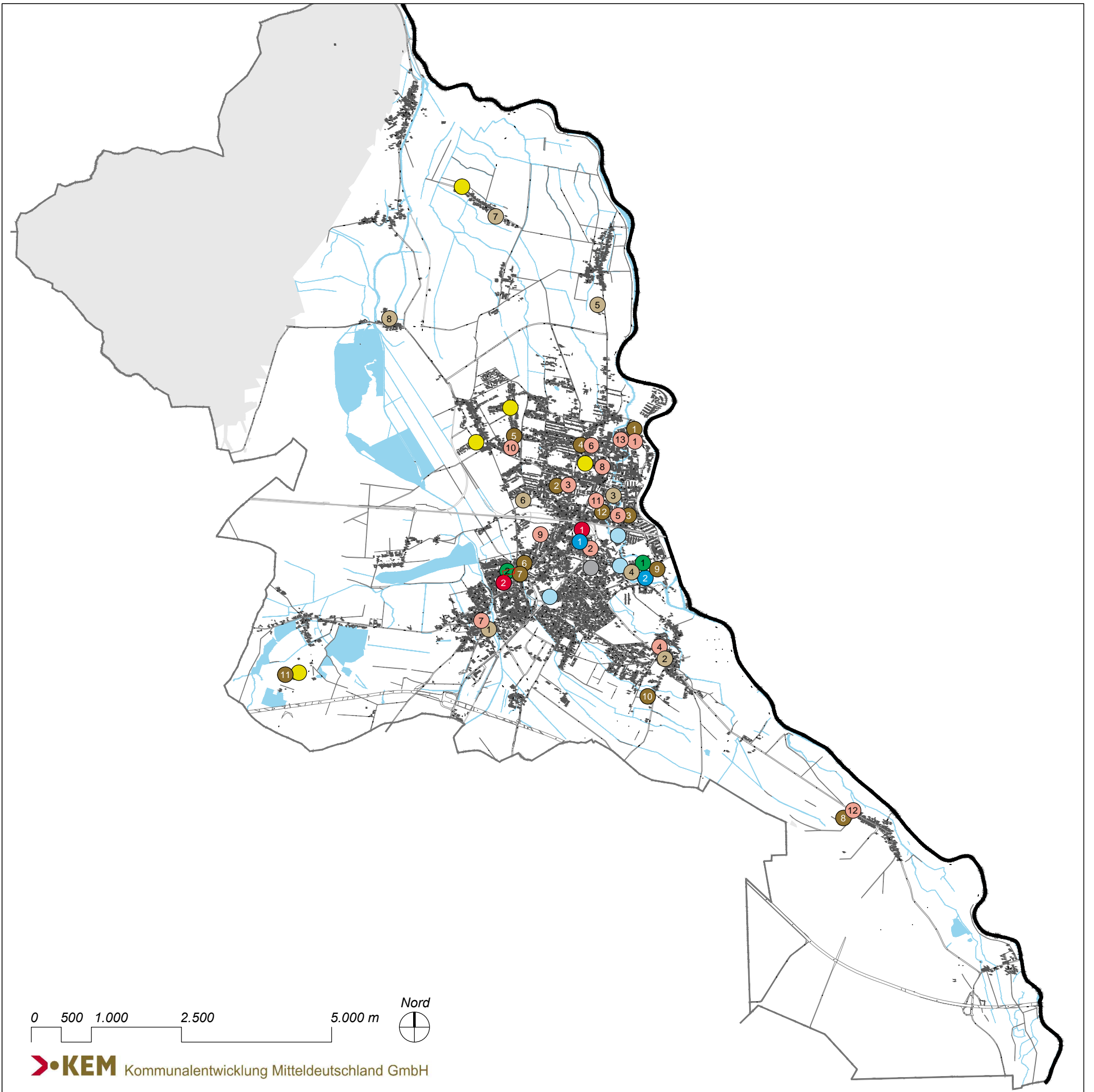
Eine detailliertere Auswertung bezüglich der Betriebskosten der Sportstätten erfolgt in Anlage 2.

4.3 Zusammenfassende Bewertung der Bestandserfassung der Sportstätten

In der Stadt Forst (Lausitz) gibt es eine hohe Anzahl von 62 Einzelsportanlagen (Sporthallen/-räume, Sportfreiflächen, Schwimmbäder) in insgesamt 26 Sportstätten sowie weitere 29 Sonder-sportanlagen und sonstige Sportstätten. Auf den Sportanlagen ist die Ausübung vielfältiger Sportarten möglich.

Die Zustandserfassung und -bewertung von insgesamt 72 Einzelsportanlagen anhand der Bewertungskriterien des vom BISP herausgegebenen Leitfadens für die Sportstättenentwicklungsplanung zeigt, dass ein Großteil der Sportanlagen Defizite bzw. Mängel aufweist, die vereinzelt auch schwerwiegend sind. Die Zustandsdurchschnittsnote aller Sportanlagen beträgt 2,5.

Die Sporthallen sind mit Ausnahme weniger Hallen in einem guten bis sehr guten Zustand. Bei den Sportplätzen und sonstigen Außensportanlagen bestehen dagegen häufiger bauliche und sportfunktionale Defizite, die durch eine Sanierung oder Erneuerung zu beheben sind. Dies ist auch häufig auf eine fehlende bzw. nicht ausreichende Pflege der Sportanlagen zurückzuführen.



Vorhandene Sportanlagen in der Stadt Forst (Lausitz)

Stadion

- 1 Stadion Am Wasserturm
- 2 Rad- und Reitstadion

Sporthallen/Mehrzweckgebäude (MZG)

- 1 Halle Oberstufenzentrum (OSZ) 1
- 2 MZG und Halle Gymnasium Forst
- 3 Halle Gutenberg Oberschule
- 4 Halle Grundschule Keune
- 5 Halle Grundschule Mitte
- 6 Halle Grundschule Nordstadt
- 7 Halle Archimedes Grundschule (Noßdorf)
- 8 Halle Albert-Schweitzer-Schule
- 9 Halle Wichernschule
- 10 Halle Evangelische Grundschule/SV Lausitz Forst e. V.
- 11 Halle Max-Fritz-Hammerstraße
- 12 Halle SG Bademeusel e. V.
- 13 Halle Volkshochschule Standort Forst

Sportplätze

- 1 Sportplatz-Kleinsportanlage OSZ 1
- 2 Sportplatz Gutenberg Oberschule
- 3 Sportplatz Grundschule Mitte
- 4 Sportplatz Grundschule Nordstadt
- 5 Sportplatz Evang. GS/SV Lausitz Forst e. V. Sperlingsgasse
- 6 Sportplatz SV Lausitz Forst e. V. Waldstraße
- 7 Sportplatz SV Lausitz Forst e. V. Euloer Straße
- 8 Sportplatz SG Bademeusel e. V.
- 9 Sportplatz TV 1861 Forst e. V.
- 10 Sportplatz Forster SV Schwarz-Weiß Keune e. V.
- 11 Sportplatz SV Grün-Weiß Groß Jamno e. V.

Sonstige Außensportanlagen

- 1 Sportanlage Grundschule Keune
- 2 Sportanlage Archimedes Grundschule
- 3 Sportanlage ehemalige Realschule
- 4 Freizeitanlage am Freibad

Weitere Einzelanlagen

- 5 Sportplatz OT Sacro
- 6 Reitplatz Lerchenfeld
- 7 Volleyballplatz Naundorf
- 8 Volleyballplatz Mulknitz

Schwimmbäder

- 1 Hallenbad Forst
- 2 Freibad Forst

Sondersportanlagen

- 1 Tennisanlage TV 1861 Forst e. V.
- 2 Tennisanlage Tennisverein Blau-Weiß 90 Forst e. V.
- Kegel-/Bowlingbahn
- Schießplatz
- Bootshaus

5. Bedarfsermittlung und Bilanzierung

5.1 Berechnungsgrundlagen

Folgende Grundlagen wurden für die Ermittlung des Sportstättenbedarfes verwendet:

- Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung des Bundesinstitutes für Sportwissenschaften (BISp) inkl. Kommentar (2000),
- Raumprogrammempfehlungen für die verschiedenen Schulformen des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBSJ) (2005),
- Handreichung für eine bedarfsgerechte kommunale Sportentwicklungsplanung im Land Brandenburg des Institutes für kommunale Sportentwicklung e. V. im Auftrag des MBSJ (2016).

Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung des BISp

Im dem Leitfaden sind Gleichungen für die Berechnung des Sportstättenbedarfes für den Schul- und den Bevölkerungssport (organisiert und nicht organisiert) enthalten.

Grundlagen für die Berechnung zum **Bevölkerungssport** sind die Einwohnerzahl, die gegenwärtige und zukünftige Anzahl der Sporttreibenden (in organisierter und nicht organisierter Form) und weitere Faktoren zum Sportverhalten. Es wird die Annahme getroffen, dass der Sportbedarf dem Sportstättenbedarf entspricht. Dieser wird in Anlageneinheiten (AE) nach dem BISp-Leitfaden wie folgt ermittelt:

$$\text{Sportstättenbedarf in Anlageneinheiten (AE)} = \frac{\text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \times \text{Häufigkeit} - \text{Dauer} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

Weitere Bezugsgrößen, die im Rahmen der Bedarfsermittlung ermittelt werden müssen, sind:

$$\text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor}$$

$$\text{Sportbedarf} = \text{Sportler} \times \text{Häufigkeit} \times \text{Dauer}$$

$$\text{Sportstättenbedarf} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

Die Handreichung für eine bedarfsgerechte kommunale Sportentwicklungsplanung im Land Brandenburg (Konzeptentwurf 2016) bezieht sich ebenfalls auf diese Berechnungsmethode für den Bevölkerungssport.

Die Berechnung des **Schulsportbedarfes** basiert nach dem BISP-Leitfaden auf einer ähnlichen Formel wie für den Bevölkerungssport:

$$\text{Sportstättenbedarf in Anlageneinheiten (AE)} = \frac{\text{Klassen x Zeitstunden Sport inkl. Schulschwimmen pro Woche}}{\text{Belegungsdichte x Nutzungsdauer pro Woche}}$$

Raumprogrammempfehlungen des MBS

Für die Schulformen Grund-, Gesamt- und Oberschule sowie Gymnasium gibt das MBS Raumprogrammempfehlungen bezüglich der benötigten Schulsportanlagen. Für die in der Stadt Forst (Lausitz) vorhandenen Schulen ergeben sich folgende Werte:

Raumprogrammempfehlungen des MBS bezogen auf Schulsportanlagen

Anlagentyp	Grundschule (1-zügig)	Grundschule (2-zügig)	Oberschule (3-zügig)	Gymnasium (3/4-zügig)
Schulsporthalle				
Halle mit Nebenräumen in m²	405	405	986	986
Freisportanlagen				
Freispielfläche in m² (27 x 45 m)	1.215	1.215	2.430	2.430
Gymnastikrasen in m²	400	400	400	400
Leichtathletikanlage in m², davon	1.230	1.230	1.440	1.440
100 m-Laufbahn (4 Bahnen)	750	750	750	750
Weitsprunganlage (3 Bahnen)	480	480	480	480
Hochsprunganlage	-	-	60	60
Kugelstoßen (10 x 15 m)	-	-	150	150

Quelle: Raumprogrammempfehlungen für die verschiedenen Schulformen des MBS (2005)

Für Schulen mit sonderpädagogischem Schwerpunkt sowie Oberstufenzentren sind Raumprogrammempfehlungen von Seiten des MBS vorhanden.

5.2 Ermittlung des Sportstättenbedarfes

Der Sportstättenbedarf setzt sich aus dem Anlagenbedarf für den Schulsport sowie den organisierten und nicht-organisierten Bevölkerungssport zusammen. Der Bedarf für den Schulsport wird separat berechnet, um eine Sicherstellung der Flächen für den Schulsport, unabhängig vom Sportstättenbedarf für den Bevölkerungssport, gewährleisten zu können.

5.2.1 Ermittlung des Anlagenbedarfes für den Schulsport

5.2.1.1 Ermittlung des bestehenden Anlagenbedarfes nach Raumprogrammempfehlungen des MBS

Auf Grundlage der Raumprogrammempfehlungen des MBS für die Schulformen Grundschule, Oberschule und Gymnasium sowie den getroffenen Annahmen für die Schule mit sonderpädagogischem Schwerpunkt und das Oberstufenzentrum wurde für die Stadt Forst (Lausitz) folgender Bedarf an Sportstätten für den Schulsport ermittelt:

Bestehender Anlagenbedarf für Schulsport nach Raumprogrammempfehlungen des MBS (Schuljahr 2017/18)

Anlagentyp	Grundschulen		Oberschule		Gymnasium		Förderschule*		OSZ**		Summe	
	in m ²	in AE	in m ²	in AE	in m ²	in AE	in m ²	in AE	in m ²	in AE	in m ²	in AE
Einzelhalle	2.025	5,0	-	-	-	-	405	1,0	-	-	2.430	6,0
Zweifach-Halle	-	-	986	1,0	986	1,0	-	-	986	1,0	2.958	3,0
Freispielfeld	6.075	5,0	2.430	2,0	2.430	2,0	1.215	1,0	1.215	1,0	13.365	11,0
Gymnastikrasen	2.000	5,0	400	1,0	400	1,0	400	1,0	-	-	3.200	8,0
Leichtathletikanlage	6.150	5,0	1.440	1,0	1.440	1,0	1.230	1,0	-	-	10.260	8,0
100 m-Laufbahn	3.750	5,0	750	1,0	750	1,0	750	1,0	-	-	6.000	8,0
Weitsprunganlage	2.400	5,0	480	1,0	480	1,0	480	1,0	-	-	3.840	8,0
Hochsprunganlage	-	-	60	1,0	60	1,0	-	-	-	-	120	2,0
Kugelstoßen	-	-	150	1,0	150	1,0	-	-	-	-	300	2,0

* Da in der Wichernschule die Klassenstufen 1 bis 13 unterrichtet werden, wurde für die Schule mit sonderpädagogischem Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“ auf die Vorgaben für 2-zügige Grundschulen zurückgegriffen.

** Es wurden die Vorgaben für Oberschulen/Gymnasium bezüglich der Halle und für Grundschulen bezüglich der Freispielfelder ohne zusätzliche Leichtathletikanlagen (Hochsprung, Kugelstoßen) übernommen.

5.2.1.2 Ermittlung des bestehenden Anlagenbedarfes nach BISp-Leitfaden

Auf Basis der in *Kapitel 5.1* im Leitfaden des BISp aufgeführten Berechnungsmethode ergeben sich folgende Werte für die Stadt Forst (Lausitz):

Anzahl der Schulklassen und Sportstunden (Schuljahr 2017/18)

	Klassen	Schulsportstunden je Klasse und Woche	Klassen mit Schwimmsport	Schwimmstunden je Klasse und Woche
Grundschulen	43	3,0	3	0,6
Oberschule*	14	2,0	-	-
Gymnasium	18	3,0	-	-
Förderschule	9	2,0	9	2,0
OSZ	55	2,0	-	-

* Die zwei Restklassen der ehem. Albert-Schweitzer-Schule wurden bei der Oberschule mit eingerechnet.
Quelle: Schulbefragung zum Sportstättenentwicklungskonzept (2018)

Insgesamt gibt es 139 Schulklassen im Schuljahr 2017/18 in den Grundschulen, der Oberschule, dem Gymnasium, der Schule mit sonderpädagogischem Schwerpunkt und dem Oberstufenzentrum. Je nach Schulform haben die Klassen jeweils zwischen zwei und drei Stunden Sportunterricht pro Woche. Von den 139 Klassen haben nur lediglich zwölf Klassen Schwimmunterricht.

Die weiteren Parameter zur Berechnung des Schulsportbedarfes können nicht rechnerisch ermittelt, sondern müssen festgelegt werden. Dazu wurden für die Belegungsdichte Kennwerte aus vergleichbaren Untersuchungen verwendet. Für die Ermittlung der Nutzungsdauer wurden die Belegungspläne der Sportstätten in Forst (Lausitz) geprüft und mit Richtwerten aus dem Leitfaden „Planung und Entwicklung von Sportstätten – Ein Leitfaden für die kommunale Praxis“ des MBS abgeglichen. Die Standardgrößen für Anlageneinheiten wurden aus dem Leitfaden des BISp übernommen.

Parameter für den Schulsport

Anlagentyp	Belegungsdichte	Nutzungsdauer in Stunden je Woche	Standardgröße der AE in m ²
Einzelhalle	1,0	35,0	405
Kleinspielfeld	1,5	30,0	986
Leichtathletikanlage	1,5	30,0	1.500
Hallenbad	2,5	35,0	250

Ausgehend von diesen Parametern wurde mithilfe der Berechnungsformel aus dem BISp-Leitfaden folgender Anlagenbedarf für das Schuljahr 2017/18 ermittelt:

Bestehender Anlagenbedarf für Schulsport nach BISp-Leitfaden (Schuljahr 2017/18)

Anlagentyp (Standardeinheit)	Grund- schulen	Ober- schule	Gymnasi- um	Förder- schule	OSZ	Summe
	in m ² (AE)	in m ² (AE)	in m ² (AE)	in m ² (AE)	in m ² (AE)	in m ² (AE)
Einzel-Sporthalle (405 m ²) ¹	1.492,7 (3,7 AE)	324,0 (0,8 AE)	624,9 (1,5 AE)	208,3 (0,5 AE)	1.272,9 (3,1 AE)	1.272,9 (9,7 AE)
Klein-/Freispielfeld (986 m ²) ²	2.774,9 (2,9 AE)	602,3 (0,6 AE)	1.161,6 (1,2 AE)	387,2 (0,4 AE)	2.366,2 (2,4 AE)	2.366,2 (7,5 AE)
Leichtathletik- anlage (1.500 m ²) ³	4.300,0 (2,9 AE)	933,3 (0,6 AE)	1.800,0 (1,2 AE)	600,0 (0,4 AE)	3.666,7 (2,4 AE)	3.666,7 (7,5 AE)
Hallenbad (250 m ²) ⁵	5,1 (0,0 AE)	-	-	51,4 (0,2 AE)		56,6 (0,2 AE)

5.2.1.3 Gegenüberstellung der berechneten Anlagenbedarfe

Eine Gegenüberstellung der berechneten Anlagenbedarfe nach den zwei Berechnungsmethoden zeigt, dass der ermittelte Anlagenbedarf basierend auf den Raumempfehlungen des MBJS insbesondere für den Hallenbedarf und die Frei-/Kleinspielfläche deutlich höher ausfällt als bei der aus dem BISp-Leitfaden entnommenen Berechnung.

Vergleich des ermittelten Anlagenbedarfes

Anlagentyp (Standardeinheit)	Ermittlung nach Raumprogram- mempfehlungen des MBJS		Ermittlung nach BISp-Leitfaden	
	in m ²	in AE*	in m ²	in AE*
Einzel-Sporthalle (405 m ²)	2.430,0	6,0	3.922,7	9,7
Zweifach-Sporthalle (986 m ²)	2.958,0	3,0	-	-
Freispielfeld (1.215 m ²)	13.365	11,0	-	-
Kleinspielfeld (986 m ²)	-	-	7.292,3	7,5
Leichtathletikanlage (ca. 1.500 m ²)	10.260	8,0	11.300,0	7,5
Gymnastikrasen (400 m ²)	6.000	8,0	-	-
Hallenbad (250 m ²)	-	-	56,6	0,2

* Die im BISp-Leitfaden verwendeten Standardgrößen sind zum Teil abweichend von den Anlageneinheiten, die sich aus den Raumprogrammempfehlungen des MBJS ergeben.

Dies hängt u. a. damit zusammen, dass bei der Ermittlung nach BISp-Leitfaden nur von einer begrenzten Nutzungsdauer der Sportanlagen für den Schulsport während des Unterrichtszeitraums ausgegangen wird, so dass die Innen- und Außenanlagen in den Spätnachmittags- und Abendstunden durch Vereine oder den nicht organisierten Bevölkerungssport genutzt werden können. Zudem werden nach den Raumprogrammempfehlungen des MBJS zum Teil andere Größenanforderungen an die Sportanlagen gestellt. Es wurden daher beide Varianten zusammengeführt.

Insgesamt ergibt sich folgender **Bedarf für das Schuljahr 2017/18:**

Bestehender Anlagenbedarf für Schulsport (Schuljahr 2017/18)

Anlagentyp (Standardeinheit)	Bedarf in m ²	Bedarf in AE
Einzel-Sporthalle (405 m ²) ¹	3.922,7	9,7
Klein-/Freispielfeld (1.215 m ²) ²	9.112,5	7,5
Leichtathletikanlage (ca. 1.500 m ²) ³	11.300,0	7,5
Gymnastikrasen (400 m ²) ⁴	6.000	8,0
Hallenbad (250 m ²) ⁵	56,6	0,2

¹ Übernahme aus Berechnung nach BISP-Leitfaden, da Nachmittagsnutzung durch Vereine berücksichtigt

² Übernahme der AE aus Berechnung nach BISP-Leitfaden, da Nachmittagsnutzung durch Vereine berücksichtigt, aber Anpassung der Standardgröße nach Vorgaben aus Raumprogrammempfehlungen nach MBS

³ Übernahme aus Berechnung nach BISP-Leitfaden, da Nachmittagsnutzung durch Vereine berücksichtigt

⁴ Übernahme aus Vorgaben aus Raumprogrammempfehlungen nach MBS, da im BiSp-Leitfaden nicht berücksichtigt

⁵ Übernahme aus Berechnung nach BISP-Leitfaden, da in Raumprogrammempfehlungen nach MBS nicht berücksichtigt

5.2.1.4 Ermittlung des zukünftigen Anlagenbedarfes für den Schulsport

Für die Prognose der Schülerzahlen und Klassenanzahl für das Schuljahr 2024/25 wurde auf Prognosedaten der Stadt Forst (Lausitz), Fachbereich Bildung und Soziales, bzw. des Landkreises Spree-Neiße (siehe auch Kapitel 2.2) zurückgegriffen sowie die geltenden Vorgaben des Landes Brandenburg zur Klassenbildung für die verschiedenen Schulformen berücksichtigt.

Anzahl der Schüler und Schulklassen (Prognose für Schuljahr 2024/25)

Schulform	Schüler	Klassen	Auslastung	Vorgaben für Klassenbildung
Grundschulen	844	42	bleibt bestehen	mind. 15 bis max. 28 Schüler je Klasse (Orientierungswert: 23)
Oberschule	229	10	2- bis 3-zügig	mind. 20 bis max. 28 Schüler je Klasse (Orientierungswert: 25)
Gymnasium	529	21	3- bis 4-zügig	mind. 20 bis max. 28 Schüler je Klasse (Orientierungswert: 27)
Förderschule	80	9	bleibt bestehen	mind. 4 bis max. 8 Schüler je Klasse (Orientierungswert: 6)
OSZ	1.080	55	bleibt bestehen	mind. 16 bis max. 31 Schüler je Klasse (Orientierungswert: 24)
Summe	2.762	137		

Quelle: Stadt Forst (Lausitz) (2018); Fortschreibung Schulentwicklungsplanung LK Spree-Neiße 2017–2022 (2017)

Unter der Annahme, dass sich die Vorgaben aus den Raumprogrammempfehlungen des MBS und weiteren Parameter (Sportstunden je Klasse und Woche, Belegungsdichte, Nutzungsdauer) bis zum Jahr 2025 nicht ändern, ergibt sich folgender zukünftiger Anlagenbedarf:

Zukünftiger Anlagenbedarf für Schulsport (Prognose für Schuljahr 2024/25)

Anlagentyp (Standardeinheit)	Grund- schulen	Ober- schule	Gymnasi- um	Förder- schule	OSZ	Summe
	in m ² (AE)	in m ² (AE)	in m ² (AE)	in m ² (AE)	in m ² (AE)	in m ² (AE)
Einzel-Sporthalle (405 m ²) ¹	1.458,0 (3,6 AE)	231,4 (0,6 AE)	729,0 (1,8 AE)	208,3 (0,5 AE)	1.272,9 (3,1 AE)	3.899,6 (9,6 AE)
Klein-/Freispielfeld (1.215 m ²) ²	3.402,0 (2,8 AE)	540,0 (0,4 AE)	1.701,0 (1,4 AE)	486,0 (0,4 AE)	2.970,0 (2,4 AE)	9.099,0 (7,5 AE)
Leichtathletikanlage (ca. 1.500 m ²) ³	4.200,0 (2,8 AE)	666,7 (0,4 AE)	2.100,0 (1,4 AE)	600,0 (0,4 AE)	3.666,7 (2,4 AE)	11.233,3 (7,5 AE)
Gymnastikrasen (400 m ²) ⁴	2.000,0 (5,0 AE)	400,0 (1,0 AE)	400,0 (1,0 AE)	400,0 (1,0 AE)	-	6.000,0 (8,0 AE)
Hallenbad (250 m ²) ⁵	5,1 (0,0 AE)	-	-	51,4 (0,2 AE)	-	56,6 (0,2 AE)

¹ Übernahme aus Berechnung nach BISp-Leitfaden, da Nachmittagsnutzung durch Vereine berücksichtigt

² Übernahme der AE aus Berechnung nach BISp-Leitfaden, da Nachmittagsnutzung durch Vereine berücksichtigt, aber Anpassung der Standardgröße nach Vorgaben aus Raumprogrammempfehlungen nach MBS

³ Übernahme aus Berechnung nach BISp-Leitfaden, da Nachmittagsnutzung durch Vereine berücksichtigt

⁴ Übernahme aus Vorgaben aus Raumprogrammempfehlungen nach MBS, da im BiSp-Leitfaden nicht berücksichtigt

⁵ Übernahme aus Berechnung nach BISp-Leitfaden, da in Raumprogrammempfehlungen nach MBS nicht berücksichtigt

5.2.2 Ermittlung des Anlagenbedarfs für den Bevölkerungssport

5.2.2.1 Ermittlung des bestehenden Anlagenbedarfes für den Bevölkerungssport

Entsprechend der in Kapitel 5.1 erläuterten Berechnungsformel für die Ermittlung des Anlagenbedarfes für den organisierten und unorganisierten Bevölkerungssport erfolgte die nachfolgende Berechnung.

Die einzelnen Parameter zum Sportverhalten (Aktiven-, Präferenzquote, Häufigkeit, Dauer, Belegungsdichte, Nutzungsdauer, Auslastungsfaktor) in der Stadt Forst (Lausitz) wurden auf Basis der Vereinsstatistik, der Belegungspläne für die Sportstätten und der Ergebnisse aus der Bürger- und Vereinsbefragung ermittelt und mit Referenzdaten für das Land Brandenburg aus der Handreichung für eine bedarfsgerechte kommunale Sportentwicklungsplanung (Entwurf 2017) abgeglichen. Der Zuordnungsfaktor für die Anlageneinheiten je Sportart wurde dem Leitfaden des BISp entnommen. Insgesamt ergibt sich folgender Anlagenbedarf:

Sportanlagenbedarf für den Bevölkerungssport in Forst (Lausitz) – Jahr 2018

Anlagentyp	Bedarf				
	Standardgröße einer AE in m ²	Organisierter Sport in AE	Unorganisierter Sport in AE	Gesamt in AE	Gesamt in m ²
Einzel-Sporthalle	405 m ²	2,1	1,5	3,6	1.438,3
Zweifach-Sporthalle	968 m ²	1,1	0,2	1,3	1.283,5
Gymnastikraum	100 m ²	0,8	1,2	2,0	201,4
Kleinspielfeld	968 m ²	0,3	1,0	1,3	1.226,1
Großspielfeld	7.700 m ²	3,0	2,3	5,3	40.439,0
Leichtathletikanlage	1.500 m ²	0,0	0,2	0,2	290,3
Sonst. Sportfreifläche	968 m ²	0,3	0,3	0,6	577,0
Hallenbad	250 m ²	0,3	0,7	1,0	243,0
Freibad	400 m ²	0,0	0,8	0,8	322,1
Reitplatz	3.500 m ²	0,3	0,9	1,1	4.002,6
Tennisplatz	260,8 m ²	0,6	2,3	2,9	753,6

Quelle: eigene Berechnung auf Basis der Vereinsstatistik, Belegungspläne der Sportstätten sowie der Ergebnisse der Bürger- und Vereinsbefragung

5.2.2.2 Ermittlung des zukünftigen Anlagenbedarfes für den Bevölkerungssport

Ausgehend von dem prognostizierten Bevölkerungsrückgang auf ca. 17.000 Einwohner für das Jahr 2025, wurde für die Stadt Forst (Lausitz) unter der Annahme, dass sich die sonstigen Parameter zum Sportverhalten nicht ändern, folgender Anlagenbedarf für das Jahr 2025 berechnet:

Sportanlagenbedarf für den Bevölkerungssport in Forst (Lausitz) – Jahr 2025

Anlagentyp	Bedarf				
	Standardgröße einer AE in m ²	Organisierter Sport in AE	Unorganisierter Sport in AE	Gesamt in AE	Gesamt in m ²
Einzel-Sporthalle	405 m ²	2,1	1,3	3,3	1.347,6
Zweifach-Sporthalle	968 m ²	1,1	0,2	1,3	1.255,7
Gymnastikraum	100 m ²	0,8	1,0	1,8	184,4
Kleinspielfeld	968 m ²	0,3	0,8	1,1	1.080,4
Großspielfeld	7.700 m ²	3,0	1,9	4,9	37.779,6
Leichtathletikanlage	1.500 m ²	0,0	0,2	0,2	263,0

Anlagentyp	Bedarf				
	Standardgröße einer AE in m ²	Organisierter Sport in AE	Unorganisierter Sport in AE	Gesamt in AE	Gesamt in m ²
Sonst. Sportfreifläche	968 m ²	0,3	0,3	0,5	527,6
Hallenbad	250 m ²	0,3	0,6	0,9	226,1
Freibad	400 m ²	0,0	0,7	0,7	290,5
Reitplatz	3.500 m ²	0,3	0,8	1,0	3.624,6
Tennisplatz	260,8 m ²	0,6	2,0	2,6	689,6

Quelle: eigene Berechnung auf Basis der Vereinsstatistik, Belegungspläne der Sportstätten sowie der Ergebnisse der Bürger- und Vereinsbefragung

5.3 Bilanzierung von Bestand und Bedarf an Sportstätten

Aus der Gegenüberstellung von dem sich aus dem Schul- und Bevölkerungssport ergebenden Bedarf mit dem vorhandenen Bestand an Sportanlagen lässt sich für die wichtigsten Anlagentypen folgende Bilanzierung zum Stand 2018 ableiten:

Bestands-Bedarfs-Bilanzierung – 2018

Anlagentyp	Bedarf						Bestand		Bilanz	
	Schulsport		Bevölkerungssport		Summe		in m ²	in AE (Anzahl)	in m ²	in AE
	in m ²	in AE	in m ²	in AE	in m ²	in AE				
Einzel-Sporthalle	3.922,7	9,7	1.438,3	3,6	5.361,0	13,3	3.647,0	12,0	-1.714,0	-1,3
Zweifach-Sporthalle	-	-	1.283,5	1,3	1.283,5	1,3	968,0	1,0	-315,5	-0,3
Dreifach-Sporthalle	-	-	-	-	-	-	1.125,0	1,0	+1.125,0	+1,0
Gymnastik- /Sportraum	-	-	201,4	2,0	201,4	2,0	213,0	4,0	+11,6	+2,0
Kleinspielfeld	9.112,5	7,5	1.226,1	1,3	10.338,6	8,8	16.360,0	12,0	+6.021,4	+3,2
Großspielfeld	-	-	40.439,0	5,3	40.439,0	5,3	81.531,0	13,0	+41.092,0	+7,7
Leichtathletikanlage Schule	11.300,00	7,5	-	-	11.300,0	7,5	6.911,0	9,0	-4.322,3	+1,5
Leichtathletikanlage	-	-	290,3	0,2	290,3	0,2	-	-	-290,3	-0,2
Sonstige Sportfreifläche	6.000,0	8,0	577,0	0,6	6.577,0	8,6	8.269,0	6,0	+1.692,0	-2,6
Hallenbad	56,6	0,2	243,0	1,0	299,6	1,2	300,0	1,0	+0,4	-0,2
Freibad	-	-	322,1	0,8	322,1	0,8	843,0	1,0	+520,9	+0,2
Reitplatz	-	-	4.002,6	1,1	4.002,6	1,1	4.370,0	1,0	+367,4	-0,1
Tennisplatz	-	-	753,6	2,9	753,6	2,9	1.564,8	6,0	+811,2	+3,1

Quelle: eigene Erhebungen und Berechnungen

Aus der Bestands-Bedarfs-Bilanzierung für 2018 lassen sich folgende Ergebnisse ableiten:

- **Innensportanlagen:** Bei einer Zusammenfassung der Bilanzierung für Einzel-, Zweifach- und Dreifach-Sporthallen ergibt sich bezüglich der Anzahl der Anlageneinheiten aufgrund der vorhandenen Dreifach-Halle kein Defizit. Bezüglich der Gesamtgröße der Anlagen ergibt sich jedoch ein rechnerisches Defizit in Höhe von 904 m² (entspricht in etwa zwei Standard-Einzelhallen). Dies hängt damit zusammen, dass viele der kleineren Sporthallen in Forst (Lausitz) unter der Standardgröße für Einzelhallen (405 m²) liegen. Gymnastik- und Sporräume sind in ausreichender Größe und Anzahl vorhanden.
- **Klein-/Großspielfelder:** Sowohl für die Kleinspiel- als auch die Großspielfelder gibt es ein deutliches Überangebot in der Stadt Forst (Lausitz). Für die Kleinspielfelder besteht ein Überangebot von ca. 6.021 m² (entspricht ca. 6,2 Standard-Kleinspielfeldern) und für die Großspielfelder von ca. 41.092 m² (entspricht ca. 5,3 Standard-Großspielfeldern).
- **Leichtathletikanlagen:** Ähnlich wie bei den Sporthallen gibt es bezüglich der Anzahl der vorhandenen Anlagen in der Stadt Forst (Lausitz) kein Defizit, jedoch bei der Gesamtgröße. Dies ist ebenfalls bedingt dadurch, dass die bestehenden Anlagen überwiegend kleiner sind als das Standardmaß (1.500 m²). Insgesamt beträgt das Größendefizit für die Leichtathletikanlagen (Schule und sonstige) ca. 5.119 m² (entspricht 3,4 Standardanlagen).

In der Berechnung ist jedoch nicht berücksichtigt, dass ein hoher Teil der gedeckten Sportanlagen und Sportfreiflächen hinsichtlich ihres Bau- und Nutzungszustandes der Kategorie 3 (Sportanlage mit schwerwiegenden Mängeln) bzw. im Einzelfall sogar der Kategorie 4 (Sportanlage unbrauchbar) zuzuordnen sind, so dass unter Einbeziehung dieser qualitativen Kriterien bestehende Defizite etwas größer und die vorhandenen Überkapazitäten etwa kleiner ausfallen.

Für die **Bilanzierung bis 2025** wurde der Bedarf für den Schul- und Bevölkerungssport an die prognostizierte Schüler- bzw. Einwohnerzahl angepasst. Zudem wurden folgende Änderungen gegenüber dem Bestand 2018 einbezogen:

- Saniertes Hallenbad mit Schwimmerbecken (315 m²) und Sport-/Gymnastikraum (108 m²)
- Neubau der Turnhalle und Außenanlagen für die Grundschule Keune (Annahmen nach aktuellem Planstand: Halle: 405 m², Kleinspielfeld: 1.215 m², Leichtathletikanlage: 1.230 m²)

Eine weitere Änderung der Bestandsdaten wurde nicht vorgenommen, obwohl es aufgrund des schlechten Bau- und Nutzungszustandes zu einem Abgang weiterer Sportstätten kommen kann.

Bestands-Bedarfs-Bilanzierung – 2025

Anlagentyp	Bedarf						Bestand		Bilanz	
	Schulsport		Bevölkerungssport		Summe		in m ²	in AE (Anzahl)	in m ²	in AE
	in m ²	in AE	in m ²	in AE	in m ²	in AE				
Einzel-Sporthalle	3.899,6	9,6	1.347,6	3,3	5.247,2	13,0	3.852,0	12,0	-1.395,2	-1,0
Zweifach-Sporthalle	-	-	1.255,7	1,3	1.255,7	1,3	968,0	1,0	-287,7	-0,3
Dreifach-Sporthalle	-	-	-	-	0,0	0,0	1.125,0	1,0	+1.125,0	+1,0
Gymnastik- /Sportraum	-	-	184,4	1,8	184,4	1,8	321,0	5,0	+136,6	+3,2
Kleinspielfeld	7.249,2	7,5	1.080,4	1,1	8.329,6	8,6	17.575,0	15,0	+9.245,4	+6,4
Großspielfeld	-	-	37.779,6	4,9	37.779,6	4,9	81.531,0	13,0	+43.751,4	+8,1
Leichtathletikanlage Schule	11.233,3	7,5	-	-	11.233,3	7,5	6.631,0	9,0	-4.602,3	+1,5
Leichtathletikanlage	-	-	263,0	0,2	263,0	0,2	-	-	-263,0	-0,2
Sonstige Sportfreifläche	6.000,0	8,0	527,0	0,5	6.527,0	8,5	8.090,0	5,0	+1.563,0	-3,5
Hallenbad	56,6	0,2	226,1	0,9	282,6	1,1	315,0	1,0	+32,4	-0,1
Freibad	-	-	290,5	0,7	290,5	0,7	843,0	1,0	+552,5	+0,3
Reitplatz	-	-	3.624,6	1,0	3.624,6	1,0	4.370,0	1,0	+745,4	0,0
Tennisplatz	-	-	689,6	2,6	689,6	2,6	1.564,8	6,0	+875,2	+3,4

Quelle: Eigene Erhebungen und Berechnungen

6. Entwicklungs- und Handlungskonzept

6.1 Zusammenfassung der Handlungserfordernisse

Aus der Bestandserfassung und -bewertung der Sportstätten sowie der Bestands-Bedarfs-Bilanzierung lässt sich ableiten, dass ein deutliches **Überangebot an Klein- und Großspielfeldern** in der Stadt Forst (Lausitz) besteht. Vor dem Hintergrund des fortschreitenden demografischen Wandels mit einem prognostizierten Einwohnerrückgang auf ca. 17.000 Einwohner bis zum Jahr 2025 sowie der begrenzten finanziellen und personellen Ressourcen der Stadt Forst (Lausitz) und der Sportvereine wird eine Verringerung dieses Überangebotes empfohlen. Das leichte Flächendefizit, welches sich bei der Bilanzierung für die Sporthallen ergeben hat, ist zurückzuführen auf die überwiegend kleinen Hallengrößen. Es besteht daher kein größerer Handlungsbedarf bezüglich der Anzahl der Sporthallen.

Zum anderen wurden bei der Bestandserfassung und -bewertung der Sportstätten an der Mehrzahl der Sportstätten in der Stadt geringe bis schwerwiegende **Defizite bezüglich des baulichen und sportfunktionalen Zustandes** festgestellt. Dies betrifft vor allem die Sportplätze und sonstigen Außenanlagen, jedoch vereinzelt auch Sporthallen. Um eine mittel- bis längerfristige Nutzung der Anlagen gewährleisten zu können, ist teilweise eine Sanierung bzw. ein Neubau der Sportstätten erforderlich. Dies umfasst auch Maßnahmen zur Verbesserung der barrierefreien Zugänglichkeit und Nutzbarkeit der Sportanlagen. Zurückzuführen ist der schlechte Anlagenzustand jedoch häufig auch auf eine **fehlende bzw. unzureichende Pflege und Instandhaltung der Anlagen**, vor allem im Außenbereich.

Hinsichtlich der **Auslastung der Sportstätten** wurde in der Bestandserfassung und -bewertung der Sportstätten festgestellt, dass vor allem im Winterhalbjahr die Auslastung der Sporthallen in der Stadt Forst (Lausitz) sehr hoch ist. Die Außensportstätten, insbesondere das Stadion am Waserturm, weisen dagegen auch im Sommerhalbjahr zum Teil nur geringe Auslastungen auf. Zukünftig gilt es, ein besser ausgeglichenes Verhältnis bei der Auslastung/Belegung der Sportstätten zu erreichen. Ggf. lässt sich mittel- bis langfristig auch eine Reduzierung der Außensportanlagen ohne Beeinträchtigung der Nutzung realisieren.

6.2 Übergeordnete Zielstellungen

Die Stadt Forst (Lausitz) verfolgt folgende **allgemeine Zielstellungen**:

- Förderung von Sportaktivitäten aller Bevölkerungs- und Altersgruppen als wichtiger Beitrag für eine sinnvolle Freizeitgestaltung, zur Gesundheitsförderung, Integration und Gleichberechtigung, zur Vermittlung wichtiger Werte wie Disziplin, Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit und Fair-Play sowie als Element der Heimatverbundenheit und Tradition,
- Ausbau der Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den Sportvereinen, Schuleinrichtungen, der Stadt Forst (Lausitz) und dem Landkreis Spree-Neiße,
- Bereitstellung zeitgemäßer Bedingungen für den Schulsport,
- Unterstützung der Sportvereine durch die Stadt Forst (Lausitz),
- Förderung und Anerkennung ehrenamtlich Tätiger im Sportbereich,

- Ausbau der barrierefreien Zugänglichkeit und Nutzbarkeit der Sportstätten,
- Stärkung der touristischen Ausstrahlungskraft des Sports, insbesondere mit Förderung des touristischen Wasser- und Radsportes,
- Förderung der Energieeinsparung, Verbesserung der Energieeffizienz und Errichtung von Anlagen der erneuerbaren Energien in den Sportstätten.

Aus den Ergebnissen der Bestandserfassung und -bewertung der Sportstätten, der Bestands-Bedarfs-Bilanzierung sowie den Ergebnissen der Vereins-, Schul- und Bürgerbeteiligung können zudem folgende **konkretere sportfachliche Zielstellungen** abgeleitet werden:

- Schrittweise Behebung der baulichen und sportfunktionalen Defizite an den Sportstätten inkl. Verbesserung der Pflege und Instandhaltung der Sportanlagen,
- Minimierung der Engpässe durch die hohe Hallenauslastung im Winterhalbjahr und Verbesserung der ganzjährigen Auslastung der Außensportanlagen,
- Verringerung des Überangebotes an Klein- und Großspielfeldern in der Stadt Forst (Lausitz),
- Öffnung der (vereinsgebundenen) Sportanlagen für den Freizeitsport und Schaffung weiterer frei zugänglicher bzw. trendsportlicher Sportangebote.

6.3 Prioritäre investive Maßnahmen

Folgende Maßnahmen wurden im Rahmen des Arbeitskreises „Kooperative Planung“ als wesentlich für die zukünftige Sportentwicklung der Stadt Forst (Lausitz) und prioritär umzusetzen eingeschätzt:

- Nr. 1 - Entwicklung des Stadions am Wasserturm als moderne Sportstätte für den Schul-, Vereins- und Freizeitsport
- Nr. 2 - Entwicklung der Sportstätte Sperlingsgasse als Nachwuchszentrum für den Fußballsport und für den Schulsport
- Nr. 3 - Weiterentwicklung des Rad- und Reitstadions sowie der angrenzenden Sportflächen

Maßnahme Nr. 1	Entwicklung des Stadions am Wasserturm als moderne Sportstätte für den Schul-, Vereins- und Freizeitsport
Projektträger und -beteiligte	<ul style="list-style-type: none"> - Träger: Stadt Forst (Lausitz) - Beteiligung: Landkreis Spree-Neiße, Sportvereine
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> - Herstellung zeitgemäßer Schulsportbedingungen für das Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasium - Verbesserung der Bedingungen für den Vereins- und Freizeitsport mit Schaffung einer ganzjährig nutzbaren Sportanlage - Verbesserung der Auslastung des Stadions am Wasserturm - Förderung öffentlich zugänglicher Sport- und Freizeitangebote
Ausgangssituation und Projektinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Sanierungsbedürftiges Stadion mit Außenanlagen, die nicht den schulsportlichen Anforderungen entsprechen, sowie geringer Auslastung außerhalb der Schulzeiten - Maßnahme ist eingeordnet in das gemeinsame Projekt zur Entwicklung des „Schul- und Sportzentrums am Wasserturm“ durch die Stadt Forst (Lausitz) und den Landkreis Spree-Neiße - Zu bauende/sanierende Sportanlagen müssen Anforderungen laut Rahmenplan und Raumbedarfempfehlungen des Landes Brandenburg für den Schulsport erfüllen - Schaffung guter Bedingungen für den Trainings- und Wettkampfbetrieb, vor allem für Fußball und Leichtathletik - Bedarf für Einrichtung eines ganzjährig nutzbaren Großspielfeldes aufgrund begrenzender Hallenkapazitäten im Winterhalbjahr - Schaffung öffentlich zugänglicher Sportangebote im Gelände
Einzelmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Einrichtung eines Allwetterplatzes mit integrierter Kleinspielfeldmarkierung inkl. Sportflächenbeleuchtung - Sanierung/Neubau der Leichtathletikanlagen inkl. der Rundlaufbahn - Sanierung/Neubau des Funktionsgebäudes - Sanierung der Traversen - Errichtung zusätzlicher freizeit-/trendsportlicher Anlagen (z. B. Cross-/Laufrunde, Fitnessparcours, Skateanlage) im Stadiongelande
Zu schaffende Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - Berücksichtigung der Ergebnisse des Ideenwettbewerbes - Erarbeitung einer Vorplanung und eines Finanzierungskonzeptes in Zusammenarbeit mit Land, Landkreis Spree-Neiße und Sportvereinen - Klärung der Verantwortlichkeit für Betreuung/Organisation - Berücksichtigung potenzieller Konflikte zwischen der Schul- und Vereinsnutzung mit Herstellung einer klar ablesbaren Geländezuordnung für Schulsport - Einrichtung der Skateanlage in möglichst großer Entfernung zum Gymnasium zur Vermeidung von Schallimmissionen auf die Schule
Planungs- und Durchführungszeitraum	<p>ca. 2019–2020 (Planung)</p> <p>ca. 2021–2022 (Bau/Sanierung des Stadions am Wasserturm)</p>

Kostenschätzung

- Sanierung Allwetterplatz und Leichtathletikanlagen: ca. 1.033.000 €
- Zusätzliche Freizeitsportanlagen (Skateanlage, Fitnessparcours):
ca. 282.000 €
- Neubau Stadionbaracke: ca. 963.000 €
- Planungskosten gesamt: ca. 341.700 €
- **Summe: ca. 2.619.700 € (netto)**

Maßnahme Nr. 2	Entwicklung der Sportstätte Sperlingsgasse für den Schulsport sowie den Fußball-Nachwuchsbereich des SV Lausitz e. V.
Projektträger und -beteiligte	<ul style="list-style-type: none"> - Träger: Stadt Forst (Lausitz) - Beteiligte: SV Lausitz Forst e.V., Evangelische Grundschule Forst
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> - Herstellung zeitgemäßer Schulsportbedingungen für die Evangelische Grundschule Forst - Verbesserung der Wettkampf- und Trainingsbedingungen für den Fußball-Nachwuchsbereich des SV Lausitz e. V.
Ausgangssituation und Projektinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Momentan zwei Groß- und vier Kleinspielfelder in gutem bis mäßigem Zustand, Leichtathletikanlagen in mäßiger bis schlechter Qualität sowie ein stark sanierungsbedürftiges Funktionsgebäude mit Turnhalle - Entwicklung einer modernen Sportstätte mit guten Bedingungen für den Schul- und Vereinssport durch Neuordnung/Sanierung der Sportflächen sowie Sanierung des Funktionsgebäudes mit Turnhalle - Neubau von Leichtathletikanlagen, die den Anforderungen laut Rahmenplan und Raumbedarfempfehlungen des Landes Brandenburg für den Schulsport der Grundschule entsprechen - Schaffung guter Bedingungen für den Fußball-Nachwuchsbereich des SV Lausitz Forst e.V. mit Gewährleistung eines ganzjährigen Trainings- und Wettkampfbetriebs durch Einrichtung eines Allwetterplatzes auf dem 2. Hauptplatz - Variable Nutzung des Allwetterplatzes für den Vereins- und Schulsport sowie Erhaltung der weiteren vorhandenen Rasenplätze
Einzelmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Neuordnung der Sportflächen/-anlagen: <ul style="list-style-type: none"> - Neubau von Leichtathletikanlagen mit 60 m-Laufbahn und Weitsprunganlage für Schulsport und Trainingsbetrieb - Einrichtung eines Allwetterplatzes auf dem 2. Hauptplatz für Vereins- und Schulsport (mit integrierter Kleinspielfeldnutzung und Laufbahn) - Sanierung des Funktionsgebäudes mit Turnhalle (inkl. Trockenlegung, Erneuerung der Elektroinstallation, Fenster und Türen, Sanierung der Umkleiden und Sanitäranlagen) - Erneuerung der Sportflächenbeleuchtung
Zu schaffende Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung einer Vorplanung und eines Finanzierungskonzeptes in enger Abstimmung zwischen Stadt, SV Lausitz Forst e. V. und der Evangelischen Grundschule Forst
Planungs- und Durchführungszeitraum	<p>ca. 2019–2020 (Planung) ca. 2021–2022 (Neubau/Sanierung)</p>
Kostenschätzung	<p><u>Leichtathletikanlagen, Allwetterplatz, Sportflächenbeleuchtung (Neubau):</u> KG 500: ca. 780.000 € KG 700: ca. 150.000 € Summe: ca. 930.000 €</p>

Kostenschätzung

Funktionsgebäude (Sanierung):

KG 300/400: 750.000 €

KG 700: 158.000 €





Summe: ca. 908.000 €

Gesamtsumme: ca. 1.838.000 € (netto)

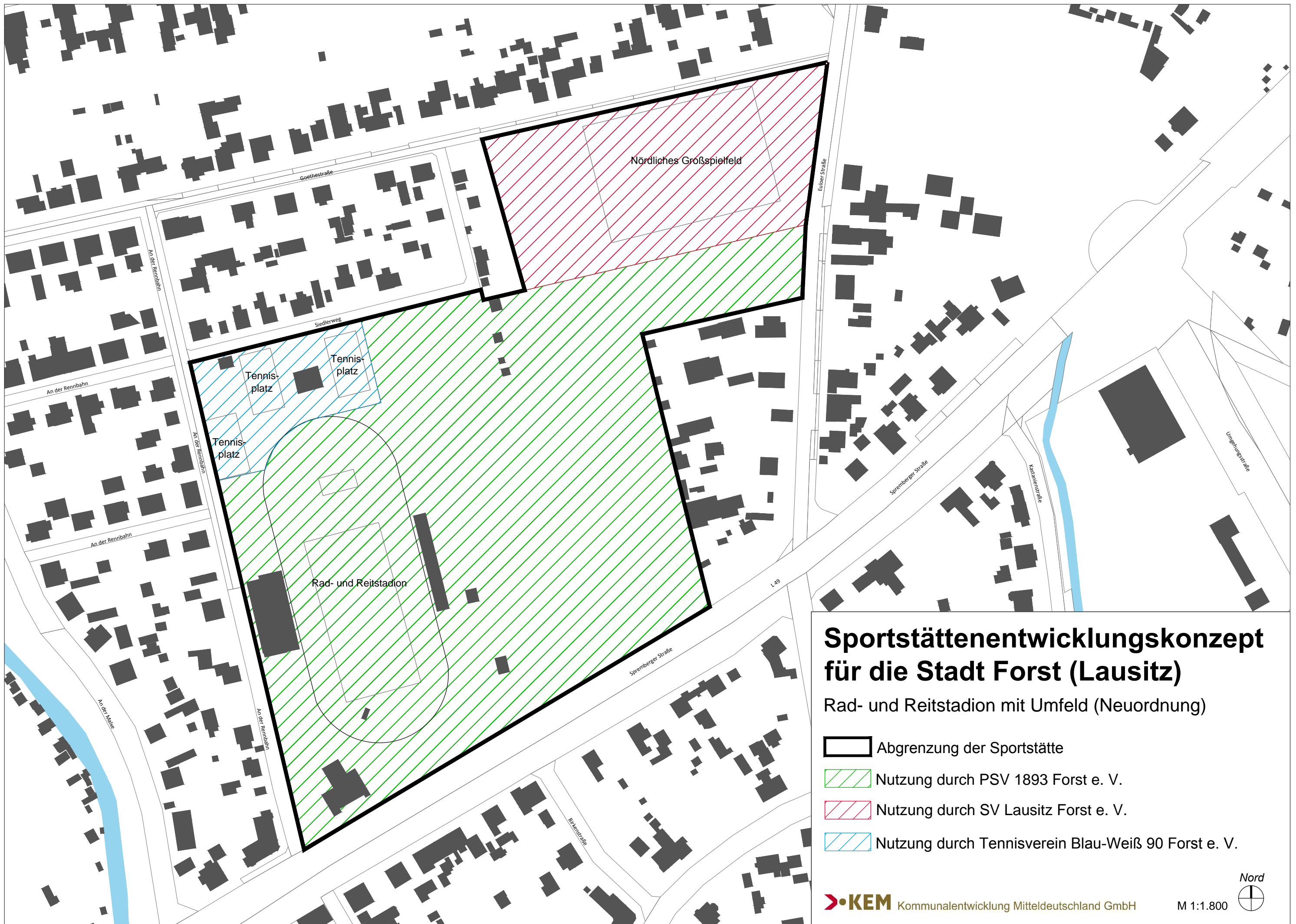


Sportstättenentwicklungskonzept für die Stadt Forst (Lausitz)

Sportstätte Sperlingsgasse (Neuordnung)

-  Abgrenzung der Sportstätte
-  Neuer Kunstrasenplatz
-  Neue Anlagen mit Nutzung durch Schulsport
-  Bestehende Sportanlagen

Maßnahme Nr. 3	Weiterentwicklung des Rad- und Reitstadions sowie der angrenzenden Sportflächen
Projektträger und -beteiligte	<ul style="list-style-type: none"> - Träger: Stadt Forst (Lausitz) - Beteiligte: Polizeisportverein 1893 Forst e. V., SV Lausitz Forst e. V.
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Zufahrtsituation für Wettkämpfe und Veranstaltungen im Rad- und Reitstadion - Schaffung neuer Lagerkapazitäten für die Rad- und Reitsportler - Verringerung des Überangebotes an Großspielfeldern in der Stadt
Ausgangssituation und Projektinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Momentan Nutzung der zwei Großspielfelder und des Kleinspielfelds an der Euloer Straße durch den SV Lausitz Forst e.V. als Trainings- bzw. Ausweichplätze (Zustand in einer mäßigen Qualität) - Enge Zufahrtssituation zu Stadion/Pferdezelten mittig zwischen den Fußballplätzen sowie beengte/fehlende Lagerkapazitäten für Rad-sportler und Reiter - Grundsanierung der Radrennbahn (Betonpiste) im Stadion in enger Abstimmung mit Bund, Land und Sportverbänden notwendig - Teilumnutzung der an das Rad- und Reitstadion angrenzenden Sportflächen Euloer Straße - Dadurch Verbesserung der Zufahrtsituation zum Rad- und Reitstadion für die Reitsportler sowie Schaffung von Platzkapazitäten für die benötigten Lagerflächen/-räume - Zukünftig Konzentration des Trainingsbetriebes des SV Lausitz Forst e. V. auf dem nördlichen Großspielfeld sowie Nutzung des südlich gelegenen Großspielfeldes durch das Rad- und Reitstadion
Einzelmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Konzentration des Trainingsbetriebes des SV Lausitz e. V. auf das nördliche Großspielfeld mit Einrichtung/Verlagerung der Sportflächenbeleuchtung - Erweiterung des Rad- und Reitstadions um die angrenzenden Sportflächen (südliches Großspielfeld) mit Flächenneugestaltung bzw. Schaffung neuer Abstell- und Lagerkapazitäten für die Nutzer des Rad- und Reitstadions - Errichtung eines Ersatzneubaus für die Baracke
Zu schaffende Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - Abstimmung mit Bund, Land und Sportverbänden zur Grundsanierung der Radrennbahn (Betonpiste)
Planungs- und Durchführungszeitraum	kurzfristig möglich
Kostenschätzung	<ul style="list-style-type: none"> - Neubau Sportflächenbeleuchtung: ca. 135.000 € - Flächenumwidmung: ca. 150.000 € - Flächenneugestaltung: ca. 900.000 € - Errichtung Funktionsgebäude/Reitstützpunkt: ca. 1.100.000 € - Sanierung der Radrennbahn: ca. 1.300.000 € - Planungskosten Radrennbahn/Funktionsgebäude: ca. 450.000 € - Summe: ca. 4.035.000 € (netto)



Sportstättenentwicklungskonzept für die Stadt Forst (Lausitz)

Rad- und Reitstadion mit Umfeld (Neuordnung)

-  Abgrenzung der Sportstätte
-  Nutzung durch PSV 1893 Forst e. V.
-  Nutzung durch SV Lausitz Forst e. V.
-  Nutzung durch Tennisverein Blau-Weiß 90 Forst e. V.

6.4 Weitere Maßnahmen

Eine Problematik stellt momentan der zum Teil schlechte Pflegezustand der Sportanlagen in Forst (Lausitz) dar. Zur Verbesserung des Pflegezustandes der für den Schulsport genutzten Anlagen sind durch die Stadtverwaltung (Fachbereich Bildung und Soziales, Fachbereich Zentrales Gebäudemanagement) bzw. Landkreisverwaltung (Gymnasium) gemeinsam mit den Sportlehrern der Schulen **sportanlagenkonkrete Festlegungen zu den durchzuführenden Pflege- und Instandsetzungsmaßnahmen** inkl. Regelmäßigkeit der Durchführung zu treffen. Im Rahmen regelmäßig durchzuführender Sportstättenbegehungen sind der Pflegezustand zu prüfen und ggf. Anpassungen des Arbeitsplans vorzunehmen. Es soll außerdem eine genauere Ermittlung des jährlichen finanziellen Aufwandes für die Pflege und Instandhaltung der Sportstätten erfolgen. Zudem prüft die Stadt Forst (Lausitz), inwieweit eine gemeinsame Anschaffung, Bereitstellung und Nutzung von Technik und Materialien zur Pflege und Instandhaltung der Sportanlagen mit den Sportvereinen möglich ist.

Darüber hinaus will die Stadt Forst (Lausitz) auch zukünftig die Sportvereine unterstützen. Dazu erfolgt eine **Beibehaltung der Sportvereinsförderung**. Der Fokus liegt dabei weiterhin auf der Förderung des Kinder- und Jugendsports.

Zur Verbesserung der Abstimmung zwischen der Stadt Forst (Lausitz), den Sportvereinen und den Schulen soll zudem zukünftig verstärkt ein bedarfsorientierter, regelmäßiger **Austausch zwischen den Sportvereinen, der Stadt Forst (Lausitz) und den Schulen** (u. a. zur Abstimmung zu Hallenbelegung und Nutzung der Außensportanlagen, Ausbau der Zusammenarbeit zwischen den Schulen und Vereinen sowie der Vereine untereinander, Veranstaltungen, Sportförderrichtlinie) stattfinden.

Aus der Bestanderfassung und -bewertung ergeben sich darüber hinaus **weitere investive Maßnahmen**, die einer fortlaufenden Prioritätenanpassung (z. B. bei Beantragung von Fördermitteln) unterliegen. Besonders berücksichtigt werden sollten bei der Priorisierung insbesondere die Belange des Schulsports, die Förderung des Nachwuchssports bzw. des trendsportlichen Angebotes. Es handelt sich um folgende Maßnahmen:

Sportanlagen im öffentlichen Eigentum

- Neubau der Turnhalle Grundschule Keune als Einzelhalle sowie der Außensportanlagen (Kleinspielfeld, Laufbahn, Weitsprunganlage) im Rahmen des Projektes „Weiterentwicklung des Schulstandortes Keune“
- Behebung der Bodenunebenheit im Laufbahnbereich auf Sportplatz der Grundschule Mitte
- Sanierung der Schwimmhalle inkl. Erneuerung der Beckenanlagen, Neugestaltung der Umkleiden und Sanitärräume sowie Einrichtung eines Saunabereiches und eines Multifunktions-/Sportraums
- Sanierung der Turnhalle des SG Bademeusel e. V. (u. a. mit Dachsanierung, Dämmung, Erneuerung der Fenster und Außentüren, Anbau behindertengerechter Toiletten und Ausbau des Oberbodens)
- Erneuerung der Einzäunung am Sportplatz SG Bademeusel e. V.
- Erneuerung des Sozialtrakts am Sportplatz Waldstraße des SV Lausitz Forst e. V.

- Einrichtung der Tore auf dem Kleinspielfeld, Erneuerung/Ausbau des Sanitär- und Umkleidetraktes, Ausbau der Sportflächenbeleuchtung und Wegebeleuchtung sowie Umbau der Vereinsgaststätte am Sportplatz Forster SV Schwarz-Weiß Keune e. V.
- Erneuerung der Sanitäranlagen und des Dachs der Halle mit Luftgewehranlage des Forster Schützenvereins e. V.
- Sanierung des Vereinsgebäudes des Tennisvereins Blau-Weiß 90 Forst e. V. inkl. Terrasse sowie der Mauer an der Radrennbahn
- Behindertengerechter Ausbau/Sanierung der Sanitäranlagen auf dem Gelände des SG Turbine Forst e. V.
- Sanierung des Bootshauses Wassersport Forst e. V.⁴ (u. a. Fußboden im Kraftraum, Öfen, Dach und Duschanlage) zur Steigerung der touristischen Nutzung
- Sanierung des Bootshauses Forster Seesportklub e. V. (u. a. Zugang zu Sanitärbereich) sowie Herrichtung der Außenanlagen
- Erhalt des Sportplatzes des SV Grün-Weiß Groß Jamno e. V. für Freiluftaktivitäten mit Aktivierung einer Fußballmannschaft sowie Erhalt des Sportlerheims mit historischer Kegelbahn
- Reaktivierung/Herrichtung des Kleinspielfeldes und der Leichtathletikanlagen der ehem. Realschule als öffentlich zugängliche Freizeitsportanlage
- Reaktivierung/Herrichtung der Freizeitanlage angrenzend zum Freibad als öffentlich zugängliche Freizeitsportanlage

Sportanlagen im nicht-öffentlichen Eigentum

- Einrichtung eines behindertengerechten Sportplatzes an der Wichern-Schule
- Instandsetzung der Turnhalle und der Außensportanlagen an der Archimedes Grundschule zur Herstellung zeitgemäßer Bedingungen für den Schulsport
- Erneuerung der Einzäunung und Verknüpfung der Wegeführungen zum Kinder- und Jugenddorf/Freibad/Radwegenetz, Sanierung des Pavillons, Ersatzneubau Sozialtrakt Tennis, Nutzungserweiterung des Vereinshauses mit dem 2. Bauabschnitt für weitere Abteilungen und sonstige öffentliche Nutzungen (z. B. Rosengartenfesttage, Feuerwehrwettkämpfe) sowie Folgenutzung für angrenzende Kleingärten an der Wehrinselstraße am Sportplatz Wehrinselstraße des TV 1861 Forst e. V.
- Anschluss des Vereinsplatzes des Hundesportvereins Forst e. V. an das öffentliche Stromnetz

⁴ Kriegstrümmer in der Neiße erschweren Kanu-Touren auf der Neiße (Beschädigung der Kanus).

7. Zusammenfassung und Fazit

Bezogen auf ihre Stadtgröße verfügt die Stadt Forst (Lausitz) über eine hohe Anzahl an Sportstätten/-anlagen. Mit dem Rad- und Reitstadion ist eine Sportstätte mit überregionaler Bedeutung vorhanden. Regional bedeutsame Einrichtungen sind zudem insbesondere die Schwimmhalle und das Freibad als einzige Einrichtungen dieser Art im Umkreis von 25 km. Darüber hinaus gibt es zahlreiche weitere Innen- und Außensportanlagen, die ein hohes Angebotsspektrum aufweisen. Die 40 Sportvereine in Forst (Lausitz) bieten zudem ein breites Angebot an Sportarten an. Außerdem sind bereits einzelne frei zugängliche Sportanlagen für eine individuelle Sportausübung vorhanden.

Im Rahmen der **Bestandserfassung und -bewertung** mit der Begehung von insgesamt 72 Einzelsportanlagen wurde festgestellt, dass diese Sportanlagen häufig Mängel und Defizite aufweisen, die vereinzelt sogar schwerwiegend sind bzw. eine Nutzung der Anlagen unmöglich machen. Der Zustand der Anlagen wurde anhand der Bewertungskriterien des vom BISp herausgegebenen Leitfadens für die Sportstättenentwicklungsplanung im Durchschnitt mit der Note 2,5 bewertet. Die Außensportanlagen erhielten dabei (auch bedingt durch den häufig schlechten Pflegezustand) eine schlechtere Durchschnittsnote als die Sporthallen/-räume.

Eine Gegenüberstellung des berechneten Bedarfes an Sportanlagen für den Schulsport an den insgesamt neun Schulen im Stadtgebiet, für den Vereinssport und den weiteren Bevölkerungssport mit dem tatsächlich vorhandenen Bestand im Rahmen einer **Bestands-Bedarf-Bilanzierung** zeigte, dass vor allem bei den Groß- und Kleinspielfeldern ein deutliches Überangebot in der Stadt Forst (Lausitz) vorhanden ist. Für die Sporthallen und Leichtathletikanlagen wurde dagegen ein leichtes flächenseitiges Defizit ermittelt, welches auf die geringe Hallen-/Anlagengrößen zurückzuführen ist. Für diese Anlagenkategorien besteht deshalb bilanzierungsmäßig kein größerer Handlungsbedarf.

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels mit einem prognostizierten Einwohnerrückgang auf ca. 17.000 Einwohner bis zum Jahr 2025 sowie der begrenzten finanziellen und personellen Ressourcen strebt die Stadt Forst (Lausitz) eine stärkere Konzentration der Sportstätten an.

Als **Hauptentwicklungsbereiche** hat der Arbeitskreis „Kooperative Planungen“ mit Vertretern der Stadtverwaltung, Schulen und Sportvereine der Stadt Forst (Lausitz) das Stadion am Wasserturm, die Sportstätte an der Sperlingsgasse sowie das Rad- und Reitstadion inkl. Umfeld ausgewählt. An diesen Standorten sollen durch investive Maßnahmen die bestehenden Defizite behoben und insbesondere zeitgemäße Bedingungen für den Schulsport sowie für den Trainings- und Wettkampfbetrieb der Sportvereine hergestellt werden. Zur Minderung der Problematik der hohen Hallenauslastung im Winterhalbjahr und teils geringen Belegung der Außenanlagen ist die Errichtung von zwei Allwetterplätzen im Stadion am Wasserturm und in der Sportstätte Sperlingsgasse geplant. Darüber hinaus ergeben sich aus der Bestandserfassung und -bewertung weitere investive Maßnahmen an anderen Sportanlagen im Stadtgebiet. Diese unterliegen einer fortlaufenden Prioritätenanpassung, wobei die Belange des Schulsports und der Nachwuchsförderung eine besondere Berücksichtigung finden sollten.

Zur Behebung der Problematik der fehlenden bzw. unzureichenden **Pflege und Instandhaltung der Sportanlagen** ist eine engere Abstimmung zwischen der Stadt-/Landkreisverwaltung und den

Schulen mit einer gemeinsamen Festlegung von konkreten Pflege- und Instandhaltungsmaßnahmen an den Sportanlagen für den Schulsport durchzuführen. Außerdem sollen zukünftig verstärkt regelmäßige Begehungen der Sportstätten erfolgen.

Zur Unterstützung der Sportvereine erfolgt eine **Beibehaltung der Sportförderung** mit Fokus auf dem Nachwuchssport. Zudem wird von der Stadt Forst (Lausitz) geprüft, inwieweit eine gemeinsame Nutzung von Technik und Materialien zur Pflege und Instandhaltung durch die Sportvereine möglich ist.

Wesentlich für die Umsetzung der Ziele und Maßnahmen aus dem Sportstättenentwicklungskonzept ist insbesondere eine engere **Abstimmung und Zusammenarbeit** zwischen der Stadt Forst (Lausitz), den Sportvereinen und den Schulen. Dazu soll bedarfsorientiert ein regelmäßiger Austausch erfolgen, im Rahmen dessen unter anderen die Belegungszeiten und Nutzungen der Sportanlagen, Veranstaltungen und die Zusammenarbeit untereinander abgestimmt werden.

Das Ziel einer **Verringerung des Groß- und Kleinspielfeldangebotes** kann durch die Maßnahmen im Konzept bisher nicht im gewünschten Umfang erreicht werden. Dies ist auch dadurch bedingt, dass aufgrund der großen flächenmäßigen Ausdehnung des Stadtgebietes nur ein geringer Handlungsdruck für eine Umnutzung der Flächen vorhanden ist. Nichtsdestotrotz verfolgt die Stadt Forst (Lausitz) zukünftig das Ziel, weitere Groß- und Kleinspielfelder im Stadtgebiet einzusparen. Für eine effizientere Nutzung der vorhandenen Ressourcen sind auch Zusammenschlüsse von Sportabteilungen oder -vereinen in Betracht zu ziehen. Dazu sind weitere Abstimmungen mit den Sportvereinen geplant.

Grundsätzliches Ziel ist die Förderung von Sportaktivitäten aller Bevölkerungs- und Altersgruppen. Um dem Trend entgegenzukommen, dass die Sportaktivitäten zunehmend individuell und selbstorganisiert betrieben werden, strebt die Stadt Forst (Lausitz) eine Schaffung frei zugänglicher Sportanlagen (u. a. im Stadiongelände am Wasserturm, Freizeitanlagen an der ehem. Realschule und am Freibad) an. Darüber hinaus trägt die Weiterentwicklung der Sportinfrastruktur und -angebote auch dazu bei, die touristische Anziehungskraft der Stadt Forst (Lausitz), insbesondere im Bereich des Wasser- und Radsporttourismus, zu stärken.

Literaturverzeichnis

Bundesinstitut für Sportwissenschaften (Hrsg.) (2000): Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Zukünftige Sportstättenentwicklungskonzeption, 1. Auflage, Schorndorf, Verlag Karl Hofmann.

Bundesinstitut für Sportwissenschaften (Hrsg.) (2006): Kommentar zum Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung des BISp, Köln, Verlag Sport & Buch Strauß.

Institut für kommunale Sportentwicklungsplanung (INSPO) (2016): Handreichung für eine bedarfsgerechte kommunale Sportstättenentwicklungsplanung im Land Brandenburg, Potsdam.

Landkreis Spree-Neiße (2012): Kreisentwicklungskonzeption des Landkreises Spree-Neiße 2020.

Landkreis Spree-Neiße (2017): 5. Fortschreibung Schulentwicklungsplanung Landkreis Spree-Neiße 2017–2022.

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBSJ) (2003): Raumprogrammempfehlungen für Schulsportanlagen.

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBSJ) (2012): Rahmenlehrplan Teil C Sport Jahrgangsstufen 1–10.

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBSJ) (2012): Vorläufiger Rahmenplan für den Unterricht an der gymnasialen Oberstufe im Land Brandenburg.

Stadt Forst (Lausitz) (2017): Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK) der Stadt Forst (Lausitz), Fortschreibung und Überarbeitung 2017.

3. Wie verteilen sich Ihrer Schätzung nach die Mitglieder Ihres Vereins in...

aktiv sporttreibende Mitglieder	Mitglieder-Anteil
Mitglieder im Bereich des Leistungs- und Spitzensports	... %
Mitglieder im Bereich des Breitensportlichen Wettkampfsportes	... %
Mitglieder in den Bereichen „Freizeit- und Gesundheitssport“ (ohne Wettkampfteilnahme)	... %
passive Mitglieder	... %
	100 %

4. Bestehen in Ihrem Verein über den alltäglichen Trainings- und Wettkampfbetrieb hinaus offene Sportangebote auch für Nicht-Mitglieder?
 nein
 ja, und zwar ...

5. Wie zufrieden sind Sie mit der Sportstättensituation Ihres Vereins ganz allgemein?
 sehr zufrieden zufrieden unzufrieden sehr unzufrieden

6. Welche Sportstätten nutzt Ihr Verein und in welchem zeitlichen Umfang?

	Sportstätte	Sportstätte	Sportstätte	Sportstätte	Sportstätte

Belegungszeit (Wochentage/Uhrzeiten) ggf. jahreszeitlich differenzieren					

7. Wie bewerten Sie die Qualität der von Ihnen genutzten Sportstätten?
 Bitte tragen Sie jeweils eine Schulnote zwischen 1 und 6 ein.

	Sportstätte	Sportstätte	Sportstätte	Sportstätte	Sportstätte

Kriterien					
Sauberkeit im allgemeinen					
Baulicher Zustand der Sportfläche					
Baulicher Zustand der Sanitäranlage					
Baulicher Zustand der Umkleide					
Zeitliche Verfügbarkeit					
Eignung für Sportart					
Geräteausstattung					
Gerätequalität					
Aufbewahrungsmöglichkeit für Geräte					

8. Worin bestehen die größten Probleme Ihres Vereins? (Zutreffendes bitte ankreuzen!)

	Kein Problem	Ein kleines Problem	Ein großes Problem	Problem bedroht Existenz
Bindung/Gewinnung von... ... <i>Mitgliedern</i>				
... <i>jugendlicher Leistungssportler</i>				
... <i>Trainern, Übungsleitern</i>				
... <i>ehrenamtlichen Mitarbeitern</i>				
Finanzielle Situation				
Zeitliche Verfügbarkeit der Sportanlagen				
Eignung der Sportanlagen für angebotene Sportarten				
Örtliche Konkurrenz durch Sportvereine				
Demografische Entwicklung				
Unterhalt von Sportstätten				

10. Was ist Ihrer Meinung nach der dringendste Handlungsbedarf in dem von Ihnen genutzten Sportstätten?

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

11. Was sollte aus Ihrer ganz persönlichen Sicht heraus verbessert werden, was bisher noch nicht angesprochen wurde?

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Befragung der Schulen in der Stadt Forst

Bitte Zutreffendes ankreuzen bzw. ausfüllen! Teilweise sind Mehrfachnennungen möglich!
Ihre Antworten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

1. Name der Schule:

2. Bitte füllen Sie folgende Tabelle aus.

Klassenstufe	Anzahl der Klassen	Anzahl der Sportstunden pro Woche

3. Wie schätzen Sie die derzeitige Sportstätten-situation Ihrer Schule insgesamt ein?

- sehr gut gut befriedigend
- ausreichend schlecht sehr schlecht

4. Welche Sportkapazitäten nutzt Ihre Schule? (bitte jeweils Name der Anlage ergänzen)

Einzelhalle:

Zweifachhalle:

Dreifachhalle:

Gymnastik- bzw. Multisportraum:

Sonstige Hallen bzw. Sporträume:

(Kunst)Rasenplatz/Hartplatz:

Leichtathletikanlage:

Sonstige Außensportanlagen:

.....

Weitere Orte (z. B. öffentliche Plätze):

.....

.....

5. Sind die Kapazitäten der zur Verfügung stehenden Sportstätten für Ihren schulischen Sport ausreichend?

vollkommen ausreichend häufig nicht ausreichend

meistens ausreichend nicht ausreichend

Wenn die Kapazitäten (häufig) nicht ausreichend sind, was fehlt?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

6. Wie bewerten Sie die Qualität der von Ihnen genutzten Sporthall
Bitte tragen Sie jeweils eine Schulnote zwischen 1 und 6 ein.

Kriterien	Sportstätte
Sauberkeit im allgemeinen	
Baulicher Zustand der Sportfläche	
Baulicher Zustand der Sanitäranlage	
Baulicher Zustand der Umkleide	
Eignung für verschiedene Sportarten	
Geräteausstattung	
Gerätequalität	
Aufbewahrungsmöglichkeit für Geräte	

7. Wie bewerten Sie die Qualität der von Ihnen genutzten Außenanlagen?
Bitte tragen Sie jeweils eine Schulnote zwischen 1 und 6 ein.

Kriterien	Sportstätte
Sauberkeit im allgemeinen	
Baulicher Zustand der Sportfläche	
Baulicher Zustand der Sanitäranlage	
Baulicher Zustand der Umkleide	
Eignung für verschiedene Sportarten	
Geräteausstattung	
Gerätequalität	
Aufbewahrungsmöglichkeit für Geräte	

8. Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit mit Sportvereinen?

sehr gut gut befriedigend

ausreichend schlecht sehr schlecht

9. Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit mit der Stadt Forst hinsichtlich des Schulsports?

sehr gut gut befriedigend

ausreichend schlecht sehr schlecht

13. Wie gut fühlen Sie sich über das Sport- und Bewegungsangebot in Forst (inkl. Ortsteile) informiert?

1 = sehr gut

2 = gut

3 = befriedigend

4 = ausreichend

5 = mangelhaft

6 = ungenügend

14. Forst (inkl. Ortsteile) ist alles in allem eine sport- und bewegungsfreundliche Stadt. Trifft diese Aussage aus Ihrer Sicht zu?

trifft völlig zu

trifft zu

trifft nicht zu

trifft gar nicht zu

weiß nicht

15. Die Stadt Forst ist sehr an Ihrer Meinung interessiert. Teilen Sie uns bitte Ihre ergänzenden Anmerkungen, Anregungen und Kritik mit. Sie tragen damit dazu bei, den Erkenntnisgewinn der Befragung zum Sportverhalten in Forst zu optimieren und die Interessen der Bürger und des Sports zu stärken.

Anmerkungen/Anregungen/Kritik:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Bürgerbefragung zum Sportverhalten in der Stadt Forst

Bitte Zutreffendes ankreuzen bzw. ausfüllen! Teilweise sind Mehrfachnennungen möglich! Ihre Antworten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

1. Geschlecht
 männlich weiblich

2. Alter: Jahre

3. Ausbildungs-/Erwerbssituation
 Schüler/-in
 Auszubildende/-r
 Student/-in
 Wehrdienst/Zivildienst
 erwerbstätig
 zurzeit arbeitslos
 Rentner

4. In welchem Ortsteil wohnen Sie?

5. Treiben Sie Sport? (ohne Schul-/Urlaubssport)
 ja nein => Wenn nein, aus welchen Gründen?

Sport liegt mir nicht, ich bevorzuge andere Freizeitaktivitäten

Ich bin zu alt

Aus gesundheitlichen Gründen

Ich habe genug Bewegung

Ich habe keine Zeit

Ich habe kein Geld, um Sport zu treiben

Die Sportangebote sind mir zu weit

Die von mir gewünschte Sportart/Sportmöglichkeit/
Sportanlage wird nicht angeboten

6. Sind Sie Mitglied in einem Sportverein?
 ja, innerhalb von Forst (inkl. Ortsteile)
 ja, außerhalb
 nein

7. Welchen Sport betreiben Sie?

	Häufigste betriebene Sportart		Zweithäufigste betriebene Sportart		Dritthäufigste betriebene Sportart	
<i>Sportart bitte hier eintragen</i>	
Betreiben Sie diesen Sport...	Sommer	Winter	Sommer	Winter	Sommer	Winter
... als Wettkampfsport?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... als Freizeitsport?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... überwiegend in Forst (inkl. Ortsteile)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, außerhalb		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, außerhalb		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, außerhalb	
Wie oft üben Sie diesen Sport aus?	pro Woche mal pro Monat mal im Jahr mal		pro Woche mal pro Monat mal im Jahr mal		pro Woche mal pro Monat mal im Jahr mal	
Wie viel Zeit verbringen Sie durchschnittlich pro Aktivität?	... min / Sporteinheit		... min / Sporteinheit		... min / Sporteinheit	

8. Wer organisiert Ihre Sportausübung?

	Häufigste betriebene Sportart	Zweithäufigste betriebene Sportart	Dritthäufigste betriebene Sportart
Sie selbst, Freunde, Familienangehörige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sportverein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere öffentliche/ gemeinnützige Träger (z. B. Kirchen, Krankenkassen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betrieb, Dienststelle, Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kommerzielle Angebote (z. B. Fitness-Center)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. In welchen Sportstätten in Forst (inkl. Ortsteile) üben Sie diesen Sport überwiegend aus?

	Sommer			Winter		
	Häufigste betriebene Sportart	Zweit-häufigste betriebene Sportart	Dritt-häufigste betriebene Sportart	Häufigste betriebene Sportart	Zweit-häufigste betriebene Sportart	Dritt-häufigste betriebene Sportart
Turn-/Sporthalle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spielfeld/Sportplatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwimmhalle/Freibad	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schießplatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bowlingbahn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kegelbahn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Anlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Park, Grünanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Straßen, Wege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Felder, Wiesen, Wälder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Offenes Gewässer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu Hause	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Sportgelegenheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Wie erreichen Sie die entsprechenden Sportstätten?

	Sommer			Winter		
	Häufigste betriebene Sportart	Zweit-häufigste betriebene Sportart	Dritt-häufigste betriebene Sportart	Häufigste betriebene Sportart	Zweit-häufigste betriebene Sportart	Dritt-häufigste betriebene Sportart
Gehe zu Fuß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahrrad	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffentliche Verkehrsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auto	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motorrad, Mofa	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Wie zufrieden sind Sie mit den Sportstätten/-anlagen in Forst (inkl. Ortsteile)?

sehr zufrieden zufrieden unzufrieden sehr unzufrieden

12. Gibt es Sportanlagen, Bewegungsmöglichkeiten oder Sportarten, die Sie in Forst (inkl. Ortsteile) vermissen?

ja, und zwar ...

.....

.....

.....

.....

.....

nein
 weiß ich nicht

Anlage 2: Betriebskostenauswertung der Sportstätten

wird ergänzt